No. XXIV.

Mit Sr. Königl. Majest. in Pohlen und Churfl. Durchl. zu Sachsen Allerhöchsten/ Approbation und allergnädigsten Concession

Bey Dero Residentz-Stadt Dreßden, Wöchentlich bekandt gemachte Nachricht, auch Frag- und Anzeiger,

Von denjenigen,

Was in- und außerhalb dieser Stadt zu kauffen und zu verkauffen, zu miethen und zu vermiethen/ zu pachten und zu verpachten/ wer Capitalia ausleihen/ und solche erborgen will/ wer Dienste oder Bediente/ desgleichen zu einer Reise ein/ oder mehr Compagnons suchet/ wer nach Personen/ so nicht zu erforschen/ fraget/ wer etwas gefunden oder verlohren/ wenn Fuhr-Leute/ Land-Kutscher oder Schiffe ankommen/ was von neuen Inventionen oder Künsten bekannt/ was vor neue Mandata oder Verordnungen publiciret/ was zur öffentlichen Subhastation / desgleichen von Edictal-Citationen und andern Terminlich affigiret worden/ wer von denen Medicis / Künstlern, oder sonst neuerlich angelanget/ oder abgehet/ wer von den Frembden ankommen, und was sonst in gemeinen Leben zu wissen nöthig und nützlich.

Donnerstags den 22. Martii. 1731.

Cap. I.

Von Immobilibus, so man zu kauffen verlanget.

EIn Ritter-Gut, wenn es auch gleich auf 30. biß 40000. Thlr. zu stehen kommen solte, will *N. N.* käuffl. an sich bringen.

Cap. II.

Von Mobilibus, so zu erkauffen Ansuchung gethan worden.

Einen großen meßingenen Cronen-Leuchter mit 8. oder 12. Tillen, will *N. N.* kauffen, und in eine Kirche auffs Land verehren.

Ein *Cafftan* oder Schlaf-Peltz von guten *Callemang*, begehret *N. N.* um

civilen Preiß an sich zu handeln. Ein goldner Ring mit einem Türckis, wird zu kauffen gesuchet.

Cap. III.

Von Immobilibus, so zu verkauffen.

Anderthalb Meilen von Dreßden, in einer anmuthigen Gegend, ist ein wohl ausgebautes Forwergs-Guth, darauf ein Wohn-Gebäude mit 10. Stuben erbauet, zum Verkauff eingeschrieben worden.

Cap. IV.

Von Mobilibus, so zu verkauffen.

Eine gute Flinte ist um *civilen* Preiß zu verkauffen.

Ein Zimmetfarbner Manns-Rock und Weste pro 4. Thlr.

Eine Stunden-Uhr, so auf einem Postament stehet, pro 4. Thlr.

Eine gantz neue *accurat*-gehende Wand-Uhr vor 6. Thlr.

Ein guter *Coffre* vor 1. Thlr. 8. Gr.

Drey saubere Nacht-Tisch-Spiegel in Futteralen, das Stück vor 1. Thlr.

Im Hilscherischen Buchladen sind nachstehende Bücher um beygesetzten Preiß zu haben.

Untersuchung, erbauliche, vom Gewissen, Pflicht und Schuldigkeit der Kauff- und Handels-Leute. 4. pro 1. Gr.

Wagstaffs, Johann, gründliche ausgeführte Materie von der Hexerey, oder die Meynung dererjenigen, so da glauben, daß es Hexen gebe, deutlich wiederlegt, und mit vernünfftigen Anmerckungen über jedes Capitel erläutert. 8. pro 3. Gr.

Wahrliebs, Gottfried, deutliche Vorstellung der Nichtigkeit derer vermeinten Hexereyen, und des ungegründeten Hexen-Processes, nebst einer gründlichen Beantwortung der unter dem Nahmen eines nach Engelland reisenden *Passagiers* unlängst herausgekommenen Untersuchung vom Kobold, darinnen die falschen Aufflagen, mit welchen derselbe so wohl den Hrn geheimden Rath Thomasium, als Johann Webstern ohne allen Grund zu *diffamir*en gesucht, deutlich entdecket, wie auch die Thomasische Lehr-Sätze vom Laster der Zauberey wider dessen ungegründete Einwürffe zulänglich behauptet werden. 4. pro 10. Gr.

Wahrmund, Versuch Patriotischer Gedancken, über den von Vorurtheilen francken Verstand, besonders in der *Therapie* der *Medicorum*, samt kurtzen Vorschlag, wie derselbe zu *curir*en. 8. pro 5. Gr.

Walliser, *M* Joh. Frid. Evangelischer Gewissens-Spiegel zur Wahrneh-

nehmung und Empfindung, sodann auch Verbesserung und also Beruhigung unsers inneren Seelen-Zustandes in ernstlichen Gesprächen mit GOtt dem Hertzen-Kündiger und Nieren-Prüfer, und mit Christo, dem Hirten und Bischoff unserer Seelen, ans Licht gestellet, 12. pro 2. Gr.

Wanders-Mann, des nach dem rechten Himmels-Weg unermüdet forschenden, mit Christo dem Weg des Lebens gethane Religions-Gespräche, worinnen aus GOttes Heil. Wort klar und deutlich erwiesen wird, welches unter der Römisch-Catholischen und Evangelisch-Lutherischen Religion der einige wahre Weg sey, der zum Himmel führet. 8. pro 1. Gr.

Die Wahrheit der Evangelischen, und der dadurch gezeigte Unterscheid zwischen derselben, und der Römisch-Catholischen Kirche, 8. pro 4. Gr.

Warnung, treugemeinte, für einschleichender Verachtung, und muthwilligen Verächtern des Hochheiligen Abendmahls, an Ihre in GOtt hertzlich geliebte Zuhörer, um selbige, bey heutigen verführischen Läufften, für dergleichen Unfug durch Göttlichen Beystand desto mehr zu verwahren, nach der Regel Göttlichen Worts gestellet, von dem Hamburgischen *Ministerio*, 4. pro 3. Gr.

Cap. V.

Von Qvartieren, Häußern, Gärten, so man zu miethen verlanget.

N. N. Will ein Qvartier auf einer dem Königl. Schloße nahe gelegenen Gaße auf Ostern 1731. vor einen von Adel haben.

Cap. VI.

Von Häußern, Stuben, Gärten, welche zu vermiethen.

Drey Stuben hat *N. N.* vor 110. Thlr. Ostern 1731. zu vermiethen.

Auf der Naßen-Gaße ist eine Tachstube nebst Stubenkammer, forne heraus zu vermiethen.

Cap. VII.

Von Häußern, Schencken, Brau- und andern Nahrungen auch Land-Güthern, die zu pachten.

N. N. Will eine Schencke pachten, und darf derjenige, so dergl. zu verpachten willens, es nur in Hilscherischen Laden auf der Schloß-Gaße melden.

Cap. VIII.

Von Häußern, Land-Güthern, und was sonsten zu verpachten.

N. N. Hat eine Feld-Nahrung zu verpachten.

Cap. IX.

Von großen Capitalien und kleinen Summen, die auf Gerichtl. Consens, Wechsel oder Pfandt zu leihen parat liegen.

1000. Thlr. Hat N. N. auf sichere *Hypothec* unterzubringen Ostermarckt 1731. parat.

Cap. X.

Von hohen und geringen Geld-Summen, welche zu erborgen gesuchet werden.

200. Thlr. Will N. N. auf gut Pfand borgen.

Cap. XI.

Von Geld-Summen, so gegen andere Sorten umzuschießen und zu verwechseln begehret werden.

Vacat.

Cap. XII.

Von Personen, so Bedienungen, Dienste und Arbeit suchen.

N. N. Will als *Secretair* bey Herrschafften Dienste annehmen.

N. N. Ist erböthig, als Hofmeister mit auf Reisen sich bey jungen Herrschafften gebrauchen zu lassen.

N. N. Ein *Studiosus Theologiæ* will Stunden-weise bey der Jugend *Information* annehmen.

N. N. Will als Jäger bey einer Herrschafft in Dienste treten.

Cap. XIII.

Von Personen, so Bediente begehren.

Ein *Laquay* wird begehret; Ingl. ein Pursche, so etwas schreiben und rechnen kan.

Cap. XIV.

Von Meublen und andern Auctionibus.

Den 25. *Jun.* 1731. *seqq.* wird in Halle des Königl. Preußl. verstorbenen Herrn Geh. Raths von Gundling vortreffl. *Bibliothec* öffentl. ver*auctioni*ret werden, wovon der wohl eingerichtete

tete *Catalogus*, 3. und ein halb Alphabeth starck, vor 10. Gr. verkauffet wird, dahero diejenigen, so etwas daraus erstehen zu lassen gesonnen, hierzu bey Zeiten *Commission* zu geben haben werden.

Cap. XV.

Von verlohrnen und gestohlnen Sachen.

Den 19. Martii 1731. sind in denen Mittags-Stunden, auf der Schloß-Gaße, durch gewaltsame Einbrechung, unter andern etliche paar seidene Strümpffe und einige 100. Thlr. gestohlen worden. Wem von erstern etwas zum Verkauff gebracht werden solte, wird die Person anzuhalten freundlich gebeten, wie denn vor solche Bemühung ein *raisonabler Recompence* erfolgen soll.

Cap. XVI.

Von gefundenen Sachen.

Vacat.

Cap. XVII.

Von ankommenden und abgehenden Kutschen.

Den 23. *Martii* können mit einem Kutscher noch 2. Personen nacher Leißnig fortkommen, und darf man sich dieserwegen nur im Pelican melden.

Cap. XVIII.

Von Reise-Compagnons, so gesuchet werden.

N. N. Will gleich nach Ostern einen Reise-*Compagnon* nach Berlin haben; Eine andere Person aber einen Reise-Gefährden nacher Meylandt.

Cap. XIX.

Von Personen, so nicht zu erforschen.

Es ist am verwichenen 23. Jan. alhier George Siegmund Rüdermann, so bey einem gewißen *Cavallier* aus Schlesien, allh. ½. Jahr lang, als *Laqvay* in Diensten gewesen, heimlich fortgegangen, und hat seinem Herrn ein und andere nesseltuchene Wäsche nebst einer silbernen Engl. Taschen-Uhr, die auf 40. Thlr *taxi*ret worden ist, verbothener weise mitgenommen. Er ist von Person lang, starck und wohl gewachsen, hat eine schwartze kurtze Stutz-*Peruque* getragen, siehet in Gesicht sehr vollblütig aus, hat schwartze Augen, eine starcke Aussprach, und soll, wie er bey der Herrschafft vorgegeben, aus Brünn

in Mähren bürtig seyn, ist hier stetig in einem grautuchenen schwartz ausgemachten Kleide gegangen. Wem diese Person vorkommen solte, oder davon Wißenschafft geben könte, wird es im Hilscherischen Laden zu *notificiren* dienstl. gebeten.

Cap. XX.

Von neuen Inventionen, Künsten und Wissenschafften.

N. N. Begehret *Trenchiren*, *Serviet*-brechen, und Obstschneiden zu lernen.

Cap. XXI.

Von neuen Edictis u. Verordnungen.

Vacat.

Cap. XXII.

Von Subhastations- und andern præfigirten Terminen derer Creditorum u. s. f.

Nachdem der jährl. Ostern gewöhnl. Holtzmarckt zu Kösen, weiln der Saalen-Strohm annoch mit Eis beleget, dem Palm-Sonntag itzo nicht hat können gehalten werden; Als hat man hiermit bekandt machen wollen, daß derselbe nach Ostern dem Sonntag *Misericordias Domini* vor dismahl gantz gewiß vor sich gehen soll, und können sich diejenigen, so demselben zu besuchen gesonnen, zwischen den 9. und 14. *April* 1731. daselbst einfinden.

Cap. XXIII.

Varia & Notificationes von Sachen die unter keine gewisse Capita zu bringen.

Es ist jüngsthin von der wieder neu auffgelegten Zürnerischen und beym Autore in Alt-Dreßden auff der breiten Gaße im ehemahligen Püschelschen Hauße anietzo in *Commission* gegebenen großen Chur-Sächßl. Post-Charte versprochen worden, den *differenten* Preiß derselben auch zu *communicir*en, und wird dahero hiermit ferner zur beliebigen Nachricht gemeldet, daß der Preyß von solcher Charte auch dermaßen zu *contentir*ung der Liebhaber gemindert, daß ein ohn *illuminirt Exemplar* so vor diesen 1. Thlr. gekostet, itzo für 16. Gr. ein schlechtes nur an Grentzen *illuminirt Exemplar*, welches vormahls 32. Gr. gekostet, ietzo für 20. Gr. andere aber die beßer an Straßen, *Ornamenten*, gantz überzogenen Creyßen, auch wohl an Registern *Distinct*, und sauber *illuminiret*, sind zu einen Thlr. biß 1. und einen halben nach Beschaffenheit der daran befindlichen unterschiedenen Arbeit zu ha-

ben. Wie nun hierdurch, da der Preiß um das 3te Theil gemildert und anietzo eines von den besten *Exemplarien* so wohl feil als vor diesen mit von den schlechtesten kommt, die Sache und Erlangung solcher nützlichen Charte denen Liebhabern um vieles erleichtert wird, so kan auch der nutzbahre Gebrauch solcher Charte für alle die sich derselben bey allerhand *Expeditionen* mit sonderbahren Vortheil bedienen wollen, aus etlichen zu diesen Wercke apart dabey zu habenden gedruckten Bogen, vom Nutzen, Gebrauch und Preiße dieser Chur-Sächßl. Post-Charte destomehr ersehen werden. *NB.* Sollte es Theils Liebhabern zu weit oder unbeqvehm fallen, in Alt-Dreßden diese Charte hohlen zulassen, so werden dergleichen *Exemplaria* auch in dem Hilscherischen Buch-Laden auf der Schloß-Gaße in Neu-Dreßden zu erlangen seyn.

Cap. XXIV.

Den 15. Martii. 1731. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. *Accis-Inspector* Grohmann aus Pirna, beym Herrn Ober-Commißario Gärtnern. Leopold Miltz, ein Bürger aus Prag, beym Speiße-Wirth Schrötern. Hr. *Adv.* Böhme, Herr Heckel, ein Bürger, aus Königstein, bey Hr. Heckeln. Hr. Gleitsmann Hentzschel aus Schandau, beym Hrn. Buchführer Gerlachen. Hr. *Actuarius* Schultze allh. von Königstein.

Zum Wilschen Thore.

Hr. Oberzehndner Fischer, von Schwartzenberg, im Pelican. Herr Bergmeister Fischer, beym Sattler Jahn. Hr. *Factor* Bauer. Hr. Ryssel Raths-Herr. Hr. Gottschalck, Hammer-Herr in Hirsche, alle von Schneeberg. Hr. Bürgermeister Hähnel, im Kornmarckts Hauße. Hr. Postmeister Baumgärthner, Herr Schichtmeister Schmidt, im Rauch-Hauße, von Johann Georgen Stadt. Hr. Capitain Schleinitz, ausser Diensten von Ober Eula, beym *Tracteur* Müller. Hr. Sippichen, Hr. Thierfelder, Schichtmeister von Annaberg, in Rauch-Hauße. Hr. *Factor* Dendler, von Schneeberg, Hr. *Factor* Hennemann, von Zschopau, in Pelican.

Zum Weißen Thore.

Hr. *D.* Polentz allh. von Leipzig. Hr. Hoffrath *de Lienie* von Weymari. aus Warschau in Schwartzen Adler. Hr. Richter, Kauffmann aus Leipzig, beym Herrn Ober Steuer-Caßier Störmern. *Mons.* Berger, aus Halle, paßir. durch. *Mons.* Grolich, aus Leipzig, bey der Fr. Hoffräth Schubartin. Johann Buschen-

schendorff, Kauffmanns-Diener, bey Hr. Engelmannen, aus Leipzig. Hr. Helffensrieder, Kauffmanns-Diener, aus Chemnitz, im schwartzen Adler, kömt von Leipzig.

Zum Schwartzen Thor.

Hr. *Lieut.* von Metzrad, Hr. *Corporal* von Metzradt, von Cron-Printzl. Regim. von Stolpen zurück, paßiren durch.

Den 16. Martii. Zum Pirnischen Thor einkommmen.

Hr. *Baron* von Gelldorff, *Cavallier* aus Wien, bey Lindenbergers. Johann Nicolaus Baumann, *Deserteur* von der Königl. Leib-*Grenadier Garde* ward von Nendmannsdorff, auff die Haupt-Wacht anbracht.

Zum Weissen Thore.

Hr. *Auditeur* Stegmann, von Printz Friedrichs Regim.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Stadtschreiber Vollhart, von Stolpen, im grünen Baum.

Zum Weißen Thor.

Hr. *Adv.* Hartrafft, aus Budißin, bey Lindenb.

Den 17. Martii. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. von *Minckwiz*, auff groß Jeser, in Niederlausitz, von Pirna, bey der Frau *Lieut.* Döringin.

Zum Willßdorfer Thor.

Hr. *Adv.* Lincke, allhier, kommt von Freyberg.

Zum Schwartzen Thor.

Hr. Obrist-*Lieut. Sürmont*, allh. von Senfftenbenberg.

Zum Wilßdorfer Thore.

Hr. Apel, Kauffmann aus Leipzig, beym *Tract.* Zimmermann.

Avertissement.

Wegen einfallender Oster-*Ferien* wird das nechstfolgende Stück dieses Anzeigers, nicht eher als Mitwochs nach denen *Ferien*, also den 28ten Martii 1731. Vormittags zwischen 11 und 12. Uhr ausgegeben werden können. So sind auch die Herren *Praenumeranten*, wegen nunmehro zu Ende gehenden Qvartals, der Wiederbezahlung halber, geneigt zu erinnern.

Zu finden in Neu-Dreßden auf der Schloßgasse in der Hilscherischen Buchhandlung, und in Alt-Dreßden in der Baderey bey Herr Baurtebeln Badern und Chirurgo.

No. XXV.

Mit Sr. Königl. Majest. in Pohlen und Churfl. Durchl. zu Sachsen Allerhöchsten Approbation und allergnädigsten Concession

Bey Dero Residentz-Stadt Dreßden, Wöchentlich bekandt gemachte

Nachricht, auch Frag- und Anzeiger,

Von denjenigen,

Was in- und außerhalb dieser Stadt zukauffen und zu verkauffen, zu miethen und zu vermiethen/ zu pachten und zu verpachten/ wer Capitalia ausleiben/ und solche erborgen will/ wer Dienste oder Bediente/ desgleichen zu einer Reise ein/ oder mehr Compagnons suchet/ wer nach Personen/ so nicht zu erforschen/ fraget/ wer etwas gefunden oder verlohren/ wenn Fuhr-Leute/ Land-Kutscher oder Schiffe ankommen/ was von neuen Inventionen oder Künsten bekannt/ was vor neue Mandata oder Verordnungen publiciret/ was zur öffentlichen Subhastation / desgleichen von Edictal-Citationen und andern Termin lich affigiret worden/ wer von denen Medicis / Künstlern, oder sonst neuerlich angelanget/ oder abgehet/ wer von den Frembden ankommen und was sonst in gemeinen Leben zu wissen nöthig und nützlich.

Mittewochs den 28. Martii. 1731.

Cap. I.

Von Immobilibus, so man zu kauffen verlanget.

N. N. Ist *intentioniret*, in der Vorstadt, ein Häußgen an welchem ein Garten befindlich, zu erkauffen, und kan sich derjenige, so dergleichen zu verkauffen willens, nur in Hilscherischen Buchladen auf der Schloß-Gaße beym Ausgeber dieser Anzeige-Zettel melden.

Cap. II.

Von Mobilibus, so zu erkauffen Ansuchung gethan worden.

Von Unschuldigen Nachrichten, werden einzelne Bände zu kauffen gesuchet.

Einen blau-tuchenen Mantel will *N. N.* kauffen.

Es werden auch allerhand rare alte und neue Kupferstiche, von vornehmen *JCtis*, und denen Dreßdnischen Predigern gesuchet.

Cap. III.

Von Immobilibus, so zu verkauffen.

Ein Ritter-Guth.

Ein Hauß auf der Töpffer-Gaße.

Ein Hauß zu Alt-Dreßden auf der breiten Gaße.

Ein Weinberg in Loschwitzer Fluhr, und ein anderer der Gegend Meißen.

Cap. IV.

Von Mobilibus, so zu verkauffen.

Einzelne Theile von Unschuldigen Nachrichten, *ad annos* 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. und 1717. gehörig, sind zu verkauffen angesaget worden.

Bey Herr Johann George Krügern, Apotheckern und Handelsmannen zu Dreßden vorm Pirnischen Thore, ist das von etlichen Jahren her, schon bekandte bittere Seydschützer *Laxir*-Waßer, und daraus verfertigte Saltz, sehr gut und tüchtig, um gewöhnl. Preiß zu verkauffen.

Ubrigens ist noch zum Verkauff eingeschrieben:

Ein Bettisch.

Ein großer Schreibe-Tisch mit Fachen.

Ein Kleider-Schranck.

Ein *Coffre*.

Einige *Masqveraden*-Kleider.

Eine silberne gantz vergoldete Engl. *Tabbattiere* pro 16. Thlr.

Eine silberne *Tabattiere* pro 6. Thlr. 12. Gr.

Ein paar *Terzerole* mit Türckischen Läufften.

Im Hilscherischen Buchladen sind nachstehende Bücher um beygesetzten Preiß zu haben.

Weigen, *M* Adam Gottlieb, *de Jure Hominis in Creaturas* oder schrifftmäßige Erörterung des Rechts des Menschen über die Creaturen, nach allen dessen Ständen. Wobey insonderheit viel wichtige Materien, von der Herrschafft des Menschen über die Geschöpfe vor dem Fall, von dem aus dem Fall über sie gekommenen Fluch und Verderbnüß/von ihrer *Restitution* und Verbesserung durch Christum ausgeführet. 8. pro 10. Gr.

Kirchbach von, Hr. Hans Carls, Rede vom Unterscheide der Bewunderung und der Liebe, und wie beydes gegen Sr. Königl. Majestät in Pohlen und

und Churfürstliche Durchlauchtigkeit zu Sachsen vereiniget sey, wodurch derselbe als ein Mitglied der teutschen Gesellschafft zu Leipzig im Jahr 1729. den 12. May, als an Sr. Majestät hohen Geburths-Tage den Preiß der Beredsamkeit erhalten hat 8. pro 2. Gr.

Stockfisch der gewässerte, welcher in einer Laugen von unterschiedlichen kurtzweiligen Schwäncken aus mannichfaltigen *Authoren*, und *curieusen* Einfällen, eingebeitzt gelegen, 12. pro 2. Gr.

Stoltzens, D. Johann Gottlob, Auszug Moralischer und erbaulicher Lehren, vormahls unter dem Titul der verborgenen Gedancken ans Licht gegeben, voritzo aber vermehret dem Druck überlassen. 8. pro 3. Gr.

Streithagen, Petri, von, hochwichtiges Werck der Wiedergeburth nach ihrer Art, Beschaffenheit, Beschreibung, Kennzeichen, Früchten, Würckung, Hinderungen, Mitteln, Zweck ꝛc. aus den berühmtesten Englischen Theologis vorgestellet und zusammen geeragen. 8. pro 7. Gr.

Zehn zerrissene Stricke der Philister, d. i. ein treuhertziges Gespräche, zwischen einem Papisten, und Lutheraner, über zehen verfängliche Schluß-Reden der Papisten, darinnen die schlimme Arth der Papisten im *disputiren* entdecket, und zugleich, ob wohl kürtzlich, doch deutlich, gründlich und bescheiden widerleget wird. 12. pro 2. Gr.

Cap. V.

Von Qvartieren, Häußern, Gärten, so man zu miethen verlanget.

Ein Qvartier, worinnen man *tractiren* kan, wird zu miethen begehret.

Cap. VI.

Von Häußern, Stuben, Gärten, welche zu vermiethen.

Ein *Logis*, bestehend in Stube, Kammer, Küche und verschloßenen Vorhauße 3. Treppen hoch im Hofe in einer beqvehmen Gaße, stehet leer, wer solches Jahr- Monath- oder Wochen-weise zu miethen verlanget, kan sich allhier melden.

Ein schöner und beqvehmer Stall auf 3. Pferdte, nahe am Reit-Hauße, auf der breiten Gaße zu Alt-Dreßder, im ehemahligen Püschelischen Hauße ist um ein sehr billiges Monath- und Jahrs-weise (wie es beliebig,) zu vermiethen.

Cap. VII.

Von Häußern, Schencken, Brau- und andern Nahrungen auch Land-Güthern, die zu pachten.

Eine Person, welche in etlichen 30. Jahr, als Verwalter, in *Condition* gewe-

gewesen, will eine Schenck-Nahrung ohnweit der Stadt Meißen oder Grossen Hayn pachten.

Cap. VIII.

Von Häußern, Land-Güthern, und was sonsten zu verpachten.

Dasjenige Guth, welches vor 800. Thlr. zu verpachten in *No.* 11. dieser Anfragezettel *p* 84. ausführlich beschrieben, ist annoch offen, und kan derjenige, so es zu pachten willens, im Hilscherischen C*ontoir* mehrere Anweisung hierzu erlangen.

Cap. IX.

Von großen Capitalien und kleinen Summen, die auf Gerichtl. Consens, Wechsel oder Pfandt zu leihen parat liegen.

Vacat.

Cap. X.

Von hohen und geringen Geld-Summen, welche zu erborgen gesuchet werden.

N. N. Verlanget auf sein Ritter-Guth, welches nur etliche Meilen von Dreßden lieget, gegen einen Lehns-Herrl. *Consens* 3000. Thlr. C*apital* itzige Oster-Messe aufzunehmen, welcher er in einem Jahr *cum Interesse* wiederum zu bezahlen erbötig. Wer nun ein solch *Capital* sicher unterzubringen willens, beliebe es bey Ausgebern dieser Nachrichten ohnschwer melden zulassen.

Cap. XI.

Von Geld-Summen, so gegen andere Sorten umzuschießen und zu verwechseln begehret werden.

Einige *Medaillen* und Schaustücken, die auf Kirchen-*Fundationes* und Einweihungen, so in Sachßen vorgegangen, gepräget, will *N. N.* einwechßeln.

Cap. XII.

Von Personen, so Bedienungen, Dienste und Arbeit suchen.

Eine Person suchet als Wirthschaffts-Verwalther auf Adel Güthern *Condition*, indem er dergleichen Dienste schon in Sachßen, Schlesien und Laußnitz, laut seiner in Händen habenden *Attestaten*, in die 30. Jahr, glücklich *administriret*.

J. G. H. aus *N.* verlanget bey Herrschafften als Cammer-Diener Dienste, verstehet anbey die Feder und Rechnungs-Sachen, ist auch in der *Oecono-*

mie wohl erfahren, und erböthig sich auch auf Reisen in frembde Länder mit zu begeben.

Eine Person will in Frantzösischer und Italiänischer Sprache *Lection* geben.

Cap. XIII.

Von Personen, so Bediente begehren.

Einen Burschen von ohngehr 16. Jahren, zur Bedienuung will *N. N.* haben.

Cap. XIV.

Von Meublen und andern Auctionibus.

Vacat.

Cap. XV.

Von verlohrnen und gestohlnen Sachen.

Am letzt-abgewichenen Montage, vor acht Tagen, ist bey Dippoldiswalda, ein Pferdt von einem Steige in die Weiseritz gefallen, von welchem Pferde ein gut Maßtricher Pistohl verlohren worden, weiln man nun solches wegen itzigen starck angelauffenen Wassers nicht wieder habhafft werden können; Als wird hiermit dienstlich angesuchet, wenn das Pistohl bey fallenden Wasser gefunden werden solte, es allhier zu melden, da denn vor die Bemühung ein guter *Recompence* erfolgen soll.

Cap. XVI.

Von gefundenen Sachen.

Jüngsthin hat eine Person ein paar schwartz-seidene Frauenzimmer-Handschuh gefunden, in welchen der Nahme *N. N.* mit rother Seyden genehet, wer sich hierzu *legitimiret*, soll solche ohne Entgeldt wieder haben.

Cap. XVII.

Von ankommenden und abgehenden Kutschen.

Vacat.

Cap. XVIII.

Von Reise-Compagnons, so gesuchet werden.

Ein *Passagier* aus Warschau, so in 3. Wochen wieder dahin *retourniret*, will etliche *Compagnons* haben, wer sich nun zu solcher Zeit nacher Warschau zu reisen *resolviret*, beliebe sich bey Herr Schollern, vor dem Wilsdrufer Thore am

See in Lauermanns Hauße dißfalls zu melden, und allda mehr Anweisung einzuhohlen.

Cap. XIX.

Von Personen, so nicht zu erforschen.

Vacat.

Cap. XX.

Von neuen Inventionen, Künsten und Wissenschafften.

N. N. Ist erböthig, auf *Musicali*schen *Instrumenten*, *in specie* der Davidts-Harffe *Lectiones* zu geben.

Wer die Wissenschafft hat, alte unleserliche Schrifften wiederum, vermittelst eines gewißen Oehls zu reinigen und leßbar zu machen, beliebe es zu melden, indem eine Person dieselbe gegen Zahlung eines *Recompences*, zu erlernen gesonnen.

Cap. XXI.

Von neuen Edictis u. Verordnungen.

Vacat.

Cap. XXII.

Von Subhastations- und andern præfigirten Terminen derer Creditorum u. s. f.

Des verstorbenen Oberförsters in Hartha, Johann Gottfried Stölpners *Creditores* sind durch öffentl. schrifftl. Anschlag aufn 9. April 1731. in Königl. Amt Grillenburg *ad liqvidandum sub pœna præclusi citiret* worden.

Aufn 30. April sollen vor wohllöblicher Vormundschaffts-*Expedition* in Neu-Dreßden, Gottlob Eichwaldts, Bürgers und Schönfärbers, bekande und unbekandte *Creditores*, ihre *liqvidationes* eingeben und *formiren*, weiln deßen vorm Pirnischen Thore auf Rammischer Gemeinde befindliches Hauß den 19. *Martii sub hasta* verkauffet worden.

Eod. die sind auch zu Johann Christoph Günthers, Bürgers und Schiff-Handelsmanns in Pirna *Credit*-Wesen, alle und jede bekanndte und unbekandte Gläubiger zu *Formirung* ihrer *Liqvidorum* aufs Rath-Hauß in Pirna öffentlich *citiret* worden.

Cap. XXIII.

Varia & Notificationes von Sachen die unter keine gewisse Capita zu bringen.

Das viele Jahre her bekandt-gewesene *Diarium curioso-politicum Dresdense* wird bey dem *Meublen-Proclamatori Crellio* noch biß *dato* Dienstags und Freytags vormittags, jedesmahln ein halber Bogen in *MSt.* gegen Qvartale

Præ-

Prænumeration von 8. Gr. in seinem Qvartier auf der Scheffel Gaße im Bernhardischen Hauße ausgegeben.

Cap. XXIV.

Den 18. Martii. 1731. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. Cammer-Herr Graf von Zinzendorf allhier von Langenhennersdorf. Hr. *Baron* von Gotter, Hochfürstl. Sachßen-Gothaischer *Envoye* am Keyserl. Hof aus Wien, bey *Tract.* Zimmermanns. Hr. Cammerjuncker *Rex*, allh. von Pirna.

Zum Wilschen Thore.

Hr. *Vice*-Hüttenmeister Bartsch von Freyberg im Stern.

Zum Schwartzen Thore.

Fr. Hauptmann Voigtin allhier von Reichenbach. Hr. Amtschreiber Conradi von Stolpen, beym Ziengießer Conradi.

Zum Weissen Thore.

Hr. Cammer-Juncker von Trebra, und Hr. *Secret.* Meltzer, beyde aus Weißenfels, im Post-Hauße. Hr. Cammer-*Revisions-Secret*, Weise allhier von Treffurth. Hr. *General* Bose, von Wittenberg, bey *Tracteur* Müllern.

Es sind ankommen, den 19. Martii. Zum Pirnischen Thore.

Herr *Doctor* Dornfeld, allhier von Pirna.

Zum Wilßdorfer Thore.

Hr. Obrist-*Lieut.* von Brühl, und Hr. *Major* Minckwitz, von Printz Friedrichs Regiment aus Freyberg bey *Tracteur* Müllern. Hr. *Major* Riegen, von der *Guarde du Corps* allh. von Theuserwitz. Hr. Berg-*Commissarius* Glöckner allhier von Braunsdorff.

Zum Schwartzen Thor.

Hr. Postmeister Firle von Hoyerswerda, beym Forstschreiber Huthmannen. Hr. Cammer-Herr und Reise-Stallmeister von Bomsdorff allhier aus Warschau. Hr. Ober Lands-Hauptmann von Brandstein aus Budißin, beym *Capit.* von Schwanitz. Hr. Geh. *Cab. Secret. Buzzi* aus Warschau, bey *Madame Ristorj.*

Zum Weißen Thore.

Monsr. de Pautvier, Cavallier aus

Lion beym Hr. Geh. *Cab. Min. Marqvis de Fleury*. Hr. Daume, ein Kaufmann aus Leipzig, im Post Hauße. Zwey Herren Gebrüdere von Wichmannshausen allh. von Wittenberg.

Den 20. Martii. Zum Pirnischen Thor einkommmen.

Vacat.

Zum Willßdorfer Thor.

Hr. Amtmann Pitterlin von Augustusburg, beym Hrn. Hofrath *Barthelmee*.

Zum Schwartzen Thor.

Hr. *Gen. Major* von Neidschütz, auf Gaußig, in Vollprechts Hause. Hr. *Cap.* von Marschall, von Goldackerischen Regiment aus Warschau. Hr. *Lieut.* von Klingenberg, von Cron-Printzl. Regim. *Infanterie* aus Königsbrück. Hr. Kaufmann Dober, aus Halle, bey Böttgers.

Zum Weißen Thor.

Fr. Cammerjunckerin von Keßel von Boberschen, bey der Fr. *M.* Heßlerin. Hr. Hofmeister von Biebra, aus Spremberg bey Lindenbergs. Christoph Friedrich Böhme, aus Skaße, ist von Schleinitzischen Gerichten zu Schieritz gefängl. aufn Vestungs-Bau bracht worden.

Den 21. Martii. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Fr. Cammer-Zahlmeister in *Pontin*, Fr. Cammer-Diener Lauchin, und Hr. Cammer-Diener Cerini, von Cron-Princeßl. Hof allesamt von Wien. *Msr. Avolio*, Capell-*Musicus* bey Ihro Maj. der Czaarin, aus Praag bey Lindenbergers.

Zum Wilsdrufer Thor.

Hr. Cammer-Herr *Baron* von Löwendal allh. von Freyberg.

Zum Schwartzen Thor.

Hr. Pannach, Kauffmann von Budißin, bey Böttigers.

Zum Weißen Thor.

Hr. *Dr.* Berentz, aus Torgau, bey Hr. *Buziussen*.

Zu finden in Neu-Dreßden auf der Schloßgasse in der Hilscherischen Buchhandlung, und in Alt-Dreßden in der Baderey bey Herr Baurriedeln Badern und Chirurgo.

No. XXVI.

Mit Sr. Königl. Majeſt. in Pohlen und Churfl. Durchl. zu Sachſen
Allerhöchſten Approbation und allergnädigſten Conceſſion
Bey Dero Reſidentz-Stadt Dreßden,
Wöchentlich bekandt gemachte

Nachricht, auch Frag- und Anzeiger,

Von denjenigen,

Was in- und außerhalb dieſer Stadt zukauffen und zu verkauffen, zu
miethen und zu vermiethen/ zu pachten und zu verpachten/ wer Capitalia ausleiben/ und ſolche erbor-
gen will/ wer Dienſte oder Bediente/ desgleichen zu einer Reiſe ein/ oder mehr Compagnons ſuchet/ wer
nach Perſonen/ ſo nicht zu erforſchen/ fraget/ wer etwas gefunden oder verlohren/ wenn Fuhr-Leute/
Land-Kutſcher oder Schiffe ankommen/ was von neuen Inventionen oder Künſten bekannt/ was vor
neue Mandata oder Verordnungen publiciret/ was zur öffentlichen Subhaſtation / desgleichen von
Edictal-Citationen und andern Terminlich affigiret worden/ wer von denen Medicis / Künſtlern, o-
der ſonſt neuerlich angelanget/ oder abgehet/ wer von den Frembden ankommen
und was ſonſt in gemeinen Leben zu wiſſen nöthig und nützlich.

Donnerſtags den 29. Martii. 1731.

Cap. I.

Von Immobilibus, ſo man zu kauffen verlanget.

Ein *Cavallier* verlanget in Sächßiſchen Landen ein Ritter-Guth zu kauffen; Eine *Privat*-Perſon zu Dreßden, will in der Vorſtadt ſich Hauß und Garten anſchaffen.

Cap. II.

Von Mobilibus, ſo zu erkauffen Anſuchung gethan worden.

Einen Wagen will Herr *N. N.* kauffen. Eine *Repetier*-Uhr wird verlanget.

Cap. III.

Von Immobilibus, so zu verkauffen.

Von einigen Ritter-Güthern, so zu verkauffen, sind die Anschläge im Hilscherischen Buchladen auf der Schloß-Gaße eingesendet worden; ingl. die Nutzungen und *Inventaria* einiger *Privat*-Häußer, die man zum Verkauff angegeben.

Cap. IV.

Von Mobilibus, so zu verkauffen.

Vier schöne ausländische muntere Reit-Pferde.

Ein gantz neuer Wagen, so ein Schwimmer.

Ein schöner *Parade*- und *Etaats*-Wagen.

Ein goldenes sauber gestochenes Hertz-Pulverbüchsgen.

Zwey große *egale* Stuben-Spiegel. pro 18. Thlr.

Eine wohl ausgespielte Laute.

Ein Gurt-Bette auf 2. Personen mit eisernen Bändern und Schrauben, sehr *commode* zusammen zu legen.

Ein langer Trauer-Mantel.

Eine sehr große Lade zu Wäsch-Geräthe mit einen festen Schloße.

Im Hilscherischen Buchladen sind nachstehende Bücher um beygesetzten Preiß zu haben.

Taylors, Dr. *Jeremiæ*, *Via Intelligentia*, oder der Weg des Friedens und der Heiligkeit als das eintzige *practicable* Mittel allen *Controversien* und Theologischen Streitigkeiten in der Christenheit ein erwünschtes Ende zu machen. 4. pro 4. Gr.

Theatrum malorum Mulierum, oder Schau-Platz der Boßheiten aller bösen und Rachier-sichtigen Weiber, über ihre Männer, von Eva an biß *Socrates* entsprossene Xantippe, und ihre böse Nachfolgerinnen, treufleißig *collig.* und beschrieben, im Jahr, da die Männer gut und die Weiber böse waren, nebst etlichen wenigen *Recepten*, böse Weiber gut zu machen 12. pro 2. Gr.

Thiebers, Christoph, Vorbote eines teutschen *Lexici etymologici*, in welchem alle und jede Stamm-Wörter der teutschen Sprache untersuchet, auch beyläuffig die mit den teutschen in einiger Verwandschafft stehenden Wörter anderer, insonderheit der lateinischen und griechischen Sprachen erläutert, und zu ihrer Qvelle geführet werden. 8. pro 2. Gr.

Thiemens, Clemens, *Tractat*, daß das wahre Christenthum keine Last sondern eine Lust sey, erwiesen aus der annehmlichen Kindschafft GOttes, welche

Adam im Paradieße anerschaffen, durch die Sünde zwar verlohren, jedoch durch Christum wider erworben worden, und in der Wiedergeburth und Erneuerung einigermassen, in der seel. Ewigkeit aber vollkommen ersetzet und verherrlichet werden soll. 12. pro 3. Gr.

Thüringers, *Jodoci*, *Isaac* und *Rebecca*, oder die kluge Vorsichtigkeit, welche bey dem Heyrathen zu beobachten, durch eine kurtze Theatralische Aufführung in leichter und und ungezwungener Poetischer Schreib-Arth vorgestellet, mit Beyfügung eines sehr lustigen Nachspiels. 8. pro 2. Gr.

Toppii, Philippi Julii, höchstnöthige Christenthums Fragen von der Busse, Glauben und Gottseeligkeit der wahren Christen, nebst einem Sünden-Register und etlichen Gebetern, denen Einfältigen zum nöthigen Unterricht mitgetheilet. 12 pro 2. Gr.

Bey Herr Johann George Krügern, Apotheckern und Handelsmann zu Dreßden vorm Pirnischen Thore, ist das, von etlichen Jahren her, schon bekandte bittere Seydschützer *Laxir*-Wasser, und daraus verfertigte Saltz, sehr gut und tüchtig, um gewöhnl. Preiß zu verkauffen.

Von denenjenigen Blau-farben-Wercks-Kuxen an der Mulden bey Schneeberg, davon in 8ten Anzeiger dieses Jahres *p.* 58. bereits Meldung geschehen, sind noch einige zu verkauffen, und ist im Hilscherischen Buchladen eingeschriebener Rechnungs-*Extract* zu sehen, worinnen angeführet, daß $3\frac{10}{27}$. Kuxe in einer Zeit von $13\frac{3}{4}$. Jahren an Ausbeuten, Wißmuth und Silber oder Kobald-Geldern 5241. Thlr. 12. Gr. $3\frac{1}{7}$ pf. eingetragen und genutzet haben.

Cap. V.

Von Quartieren, Häußern, Gärten, so man zu miethen verlanget.

N. N. Will ein gantz Hauß vor einen von Adel miethen.

Cap. VI.

Von Häußern, Stuben, Gärten, welche zu vermiethen.

Auf der See-Gaße ist ein *Logis*, forne heraus, nebst *Cabinet*, Seiten- und Hinter-Stube, wie nicht weniger Küche, Keller, Stallung nebst 2. Cammern auf Ostern 1731. zu vermiethen, und weiln die Herrschafft, so es zeithero gehabt, wieder Vermuthen sich auf Reisen begiebet, so ist es biß *Michael* 1731. um sehr *civilen* Preiß zu bekommen.

Auf der Schloß-Gaße ist ein *Logis*, 2. Treppen hoch monathl. pro 10. Thlr. offen

Auf der kleinen Plauischen Gaßen in

der Vorstadt, bey Herr Burckardten, sind verschiedene ungemein gute und frische Keller, in welche etl. 60. Vaß Weine geleget werden können; Jngl. Ställe auf 2. 3. 5. 9. 11. und 16. Pferdte; Wie nicht weniger 2. schöne Stuben, mit und ohne *Meublen*, von *dato* an, zu vermiethen.

Cap. VII.

Von Häußern, Schencken, Brau- und andern Nahrungen, auch Land-Güthern, die zu pachten.

N. N. Will im Ertz-Gebürge eine Mühle pachten, und kan etliche 100. Thlr. *Caution* stellen.

Cap. VIII.

Von Häußern, Land-Güthern, und was sonsten zu verpachten.

N. N. Hat einen Garten in Friedrichsstadt zu verpachten.

Cap. IX.

Von großen Capitalien und kleinen Summen, die auf Gerichtl. Consens, Wechsel oder Pfandt zu leihen parat liegen.

Einige 1000. Thlr. von *piis causis*, sind auf genugsame Versicherung und gerichtl. *Consens* auf Ritter oder andere Güther gegen Land-übliche Verzinsung auszuleihen parat.

Cap. X.

Von hohen und geringen Geld-Summen, welche zu erborgen gesuchet werden.

100. Thlr. auf tüchtiges Pfand will *N. N.* auf ein Jahr lang borgen.

N. N. Verlanget 50. Thlr aufzunehmen, und davor einen tüchtigen Wechsel auszustellen, auch einen ansäßigen Caventen zu verschaffen, der solchen *in solidum* zugleich unterschreibet.

Auf einen Garten, so 2400. Thlr. werth, will *N. N.* 50. biß 60. Thlr. aufnehmen.

Auf ein Ritter-Guth in der Oberlausitz will *N. N.* 3000. Thlr. borgen.

Cap. XI.

Von Geld-Summen, so gegen andere Sorten umzuschießen und zu verwechseln begehret werden.

N. *N.* Will einige *Medaillen*, so auf Gelehrte gepräget, einwechseln, sie mögen von Zien oder Silber seyn.

Cap. XII.

Von Personen, so Bedienungen, Dienste und Arbeit suchen.

N. N. Suchet als Cammer-Diener in Dienste zu treten.

N. N. Will bey einem vornehmen Herrn als Schreiber *Condition* annehmen, auch mit auf Reisen sich begeben.

Eine Person, so ein Schneider, verlanget als *Laqvay* Dienste.

N. N. Will sich als Wirthschaffts-Verwalter auf Adel. Güthern gebrauchen lassen.

Cap. XIII.

Von Personen, so Bediente begehren.

N. N. Will einen Cammer-Diener und Hofmeister vor einen Jungen von Adel haben.

N. N. verlanget einen geschickten *Laqvais*, der einen Herrn zu bedienen weiß, und *Peruqven accommodiren*, auch seine Dienste sogleich antreten kan.

Cap. XIV.

Von Meublen und andern Auctionibus.

Den 2. April 1731. und folgende Tage, werden in Neu-Dreßden aufm Gewand-Hauße, eine Treppe hoch, in denen gewöhnl. Nachmittags Stunden verschiedene kostbahre *Galanterien* und andere Sachen, als Silberwerck, silberne und kupfferne, so wohl Romanische als andere *Medaillen*, holländische Leinwand, *pretiose* Tisch- und Bett-Geräthe von Holländischen Damast, auch Hannoverischen und Zeller Haußmacher-Trill, *polirt* und geschliffenes *Porcellain*, Tapeten, Spiegel, Uhren, Gewehr, Bilder, Zinn, Kupffer, Meßing, Manns-Kleider, reichhaltige und andere Ertz-Stuffen, Gewürtz- und *Material*-Waaren, Feder- und höltzerne Betten, Schräncke, Tische, Stühle rc. öffentl. ver*auctionir*et werden.

Cap. XV.

Von verlohrnen und gestohlnen Sachen.

Es ist am 20 *Martii*, 1721. zwischen Pirna und Sporbitz, von einer aus Praag anhero kommenden Herrschafft, von einen Wagen ein *Coffre*, so hinten auf selbigen angebunden gewesen, verlohren gegangen, in welchen nebst verschiedener Wäsche auch Briefschafften und Rechnungen sich befunden. Wer denselben wiederschaffen kan, soll einen guten *Recompence* haben, und darf sich dieserwegen nur im Hilscherischen Buchladen auf der Schloß-Gaße angeben.

Cap. XVI.

Von gefundenen Sachen.

Es ist vor einiger Zeit auf der Zahns-Gaße ein gantz neuer großer Schlüßel gefunden worden, wer solchen verlohren, kan sich allhier melden, da er zu demjenigen, so ihm gefunden, angewiesen werden soll.

Cap. XVII.

Von ankommenden und abgehenden Kutschen.

Vacat.

Cap. XVIII.

Von Reise-Compagnons, so gesuchet werden.

Nach Warschau werden 2. Reise-*Compagnons* gesuchet, ingl. ein *Compagnon*, so den 7. *April a. c.*, mit nach Franckfurth am Mayn zu reisen gesonnen.

Cap. XIX.

Von Personen, so nicht zu erforschen.

Wer Nachricht verschaffen kan, wo sich Gottholdt Siegmund Häfler, ein *Medicus* aus Franckenhausen, so vor einiger Zeit, aus Dreßden den Vernehmen nach, in Böhmen verreiset, itzo befindet, beliebe es allhier zu melden, indem eine Person etwas höchstnöthiges an ihn zu bestellen hat.

Cap. XX.

Von neuen Inventionen, Künsten und Wissenschafften.

Vacat.

Cap. XXI.

Von neuen Edictis u. Verordnungen.

Ausm Königl. Cammer-Gemach sind in diesen Jahr an die Beamten im Lande folgende 3. *Missiven* ergangen: Die erste *d. d.* Dreßden am 31. *Jan.* 1731. betrifft die *Raparaturen* derer Straßen, und, daß solche ohne Säumnis zum Besten des *Commercii* und beqvehmern Fortkommen derer Reisenden in tüchtigen Stand zu setzen. Die andere *d. d.* 1. *Martii* betrifft so wohl die Einziehung derer Besoldungen und *Deputat*-Gelder, so zeithero gewißen Handwercks-Leuten, die die Aufsicht auf die Königl. Schloß- Amts- und Wirthschaffts-Gebäude gehabt, gezahlet worden; als auch die schleunige Einsendung derer Berichte von Wetter-

beschädigten Unterthanen und daß deren Schaden in gewiße Claßen zu bringen; Die 3te unter eben diesem *dato* betrifft die beßere Einrichtung des Post-*Interesse*, indem denen Beamten anbefohlen worden, bey Einsendung ihrer Berichte, Anfragen, *Acten* und anderer Brieffschafften *in margine* das Amt, Orth ingleichen die Worte: Königl. Angelegenheiten ꝛc. *Collegia*, *Judicia*, *Dicasteria* und *Agenten* mit zu bemercken, und zwar bey 10 Thlr. Straffe. Alle diese 3. *Missiven* sind in der Königl. Hof-Buchdruckerey zu bekommen.

Cap. XXII.

Von Subhastations und andern præfigirten Terminen derer Creditorum u. s. f.

Vacat.

Cap. XXIII.

Varia & Notificationes von Sachen die unter keine gewisse Capita zu bringen.

Die *curieusen* beliebten monathl. Pöetl. *Remarqven*, so der bekandte blinde *Micrander*, oder Johann Gottlob Kittel, in *MSt.* über die neuesten Begebenheiten der Welt verfertiget, werden noch beständig *continuiret*, und ist bey dem *Autori*, alle 14 Tage ein Bogen davon um *civilen* Preiß zu bekommen. Sie sind auch bey vielen Auswärtigen in besondern *Æstim*.

Nachdem auf allergnädigst ertheilte *Concession*, die zwey Jahrmärckte, in dem Städlein Rabenau, wiederum zur Gangbarkeit gebracht, und in dem 1730ten Jahre gehalten worden, dabey sich aber wieder vermuthen veroffenbaret, daß so wohl denen Krähmern, als Käuffern, wann die Jahrmarckts-Tage eigentlich einfallen, noch nicht genungsam bekandt ist, allermaßen sich viele auf dem Lande wohnende Personen darüber beschwehret. Wann man nun bißhero bemühet gewesen, solches durch Jahmarckts-*Tabellen* derer Calender, jedermann bekandt zu machen, gleichwohl aber wieder Verhoffen, in denen Leipziger Calendern, ein Druck-Fehler sich ereignet hat: Als wird biß zur anderweiten *Remedur*, dieses Irrthums, denen Löbl. Krähmern und Kauffern, so diese Märckte in diesen und folgenden Jahren G. G. zu besuchen gedencken, daß der erste allemahl Donnerstags (nach Jubilate, der andere aber Donnerstags vor Egidi gehalten werden soll, fällt aber Egidi einen Donnerstag, so ist der Marckt demselben Tag) solches hierdurch *notificiret*, von denen Stadt-Gerichten zu Rabenau.

Cap.

Cap. XXIV.

Den 22. Martii. 1731. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. Cammerjuncker *Baron* von Feilner und *Msr. de Culmer*, Hof-*Page* allh. von Wien.

Zum Willßdorfer Thor.

Hr. Bernhard Julio, Kauffmann aus Straßburg auf der Schloßer-Herberge. Hr. *Dr.* Büchelbecker, Stadt-*Syndicus* von Annaberg, bey Hr. *Secret.* Matthäi.

Zum Schwartzen Thor.

Ihro Durchl. die Hertzogin von Hollstein allhier, von Moritzburg.

Zum Weißen Thor.

Hr. Obrist-*Lieut.* von Carnitz aus Großen-Hayn.

Den 23. Martii. Zum Pirnischen Thor einkommmen.

Vacat.

Zum Wilßdorfer Thore.

Hr. *Lieut.* Thier, von der *Guarde du Corps* allh. von Wilsdruf.

Zum Schwartzen Thor.

Hr. Bürgermeister Aumüller, von Bischoffswerda, im grünen Baume. Hr. *Lieut.* Kracht, von Marchischen Regim. aus Spremberg bey Böttgers.

Zum Weißen Thore.

Fr. *Lic.* Fleckin aus Grimma, bey Gaudichs. Hr. Cammerjuncker von Ziegler, von Marschdorff bey *Tr.* Zimmermanns.

Den 24. Martii. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. *Adv.* Freyberg, bey der Frau Schloß-Bauschreiber Jentschin. Herr *Advocat* Schmeltzer, bey Hrn. *Conditor* Gläser, kommen von Pirna.

Zum Wilsdrufer Thor.

Hr. *Lieut. Lo*, vom Gothischen Regim. Christoph Friedrich Hündorff, *Studiof. Jur.* in Adler von Freyberg.

Zum Schwartzen Thor.

Hr. Rittmeister Bünau auf Franckenthal, bey *Tract.* Müllern. Johann August Leonhardt, Kauffmann von Buchholtz, paßiret durch.

Zum Weißen Thor.

Hr. von Benckendorff zu Grödeln, beym Schmiedt Ischler, Hr. Obrister Brand, von Lindau zu Wiesenburg, bey *Tract.* Müllers.

Zu finden in Neu-Dreßden auf der Schloßgasse in der Hilscherischen Buchhandlung, und in Alt-Dreßden in der Baderey bey Herr Bauriedeln Badern und Chirurgo.

No. XXVII.

Mit Sr. Königl. Majest. in Pohlen und Churfl. Durchl. zu Sachsen
Allerhöchsten Approbation und allergnädigsten Concession

Bey Dero Residentz-Stadt Dreßden,
Wöchentlich bekandt gemachte

Nachricht, auch Frag- und Anzeiger,

Von denjenigen,

Was in- und außerhalb dieser Stadt zukauffen und zu verkauffen, zu miethen und zu vermiethen/ zu pachten und zu verpachten/ wer Capitalia ausleiben/ und solche erborgen will/ wer Dienste oder Bediente/ desgleichen zu einer Reise ein/ oder mehr Compagnons suchet/ wer nach Personen/ so nicht zu erforschen/ fraget/ wer etwas gefunden oder verlohren/ wenn Fuhr-Leute/ Land-Kutscher oder Schiffe ankommen/ was von neuen Inventionen oder Künsten bekannt/ was vor neue Mandata oder Verordnungen publiciret/ was zur öffentlichen Subhastation / desgleichen von Edictal-Citationen und andern Terminlich affigiret worden/ wer von denen Medicis / Künstlern; oder sonst neuerlich angelanget/ oder abgehet/ wer von den Frembden ankommen und was sonst in gemeinen Leben zu wissen nöthig und nützlich.

Montags den 2. April. 1731.

Cap. I.

Von Immobilibus, so man zu kauffen verlanget.

Vacat.

Cap. II.

Von Mobilibus, so zu erkauffen Ansuchung gethan worden.

Nachstehende Stücken werden um einbilliges zu kauffen gesuchet:

1. Eine Rolle oder Mandel zur Wäsche.
2. Ein noch guter *Rocl'or.*
3. Eine *Carosse.*
4. Ein gut *Clavicordium.*
5. Etl. fein gemahlte Landschafften in eine Garten-Haußstube.
6. Von Unschuldigen Nachrichten, die 2. 3. 4. 6te Ordnuug nebst dem Anhange *d. a.* 1719.

Cap. III.

Von Immobilibus, so zu verkauffen.

Ein wohl angebrachtes, mit vielen Regalien versehenes, alt-schrifftsäßig Ritter-Guth, eine Meile von Meißen, (als in welchen Creyß es gehöret,) und 3. und eine halbe Meile von Dreßden gelegen, ist nebst dem, in dasigen neugebauten Herrn-Hauße befindl. *Meubles* vor 325000. biß 26000. Thlr. zu verkauffen.

Ein Ritter-Guth, so in Sachsen-Altenburgischen *Territorio* lieget, und ist Mannlehn, ist um *civilen* Preiß zu verkauffen. Bey solchem Ritter-Guth sind mehr als 400. Acker-Feld zur Aussaat; Jngl. 100. Aecker, Holtz von recht schönen Wuchs, welches in die 40. Jahr geschonet, daß nichts daraus geschlagen worden. Das Herren-Hauß und übrige Gebäude sind meistens neu und *commode* gebauet; Hat Ober- und Nieder-Gerichte, das *Jus Patronatus*; Die Nieder-Jagd; Pferdt- und Hand-Frohne, so in Erb-Registern *specificiret*; Brau-Gerechtigkeit nebst dem Bier-Verlag eines Gast-Hofes, eine Ziegel-Hütte; Obst- und Küchen-Gärten, worinnen etliche 100. Stück tragbahre Bäume; Einen Hopfenberg; Schäferey, darauf 700. St. zu halten; 16. große und kleine Teiche; einen Forellen-Bach. Anbey wird vorläufig die Versicherung gegeben, den wahren Ertrag des Guthes *a* 5. *pro centum* in Anschlag zu bringen und die behörige *Eviction* zu *præstiren*, so bald sich ein Käufer findet.

Cap. IV.

Von Mobilibus, so zu verkauffen.

Eine *Viola di Gamba*, die vor 40. Jahren in Lübeck verfertiget worden, um *civilen* Preiß.

Eine gantz goldene *accurat*-gehende *Repetir*-Uhr vor 110. Thlr.

Eine *detto* mit silbernen saubern Gehäuse vor 40. Thlr.

Ein neuer und guter *Tubus* mit 4. Auszügen, vor 1. Thlr.

Eine *Partie* Leichen-Predigten, auf Gräffliche Adeliche und Bürgerliche Personen.

Von Unschuldigen Nachrichten nachstehende einzelne Theile *a* 1. Gr. als:

1711. 1. 2. 4. 5. 6. Ordnung und Anhang.

1712. 1. 2. 6. Ordnung.

1713. 5. 6. Ordnung und Anhang.

1714. 2. 5. 6. Ordnung.

1715. 1. 2. 3. 5. Ordnung.

1716. 1. 2. 4. Ordnung.

1717. 5te Ordnung.

Jm

Im Hilscherischen Buchladen, sind nachstehende Bücher um beygesetzten Preiß zu haben.

Tyrocinium Medicum, oder kurtze Anleitung zu denen Medicinischen *Terminis*, mit einigen höchstnöthigen *Cautelen*, zum Nutzen der Anfänger aufgesetzt. 8. pro 3. Gr.

Verstand, der rechte, und Erklärung etlicher Sprüche heiliger Schrifft, und Haupt Artickel Christlicher Lehre, wieder die Heuchler und Scheinheiligen aufgesetzt von einem Vertheidiger der Wahrheit. 12. pro 4. Gr.

Lederwalds, Evangelische Gedenck-Sprüche, so an statt der *Usuum* oder nützlichen Anwendung aus denen zu vorher erklährten Sonn- und Fest-Tags-Evangelien gezogen, 8. pro 2. Gr.

Macarius, der *Demasqvirte*, in einer Satyrisch moralischen *Tragœdia*, bey Eröffnung eines neuen *Theatri* nebst unterschiedenen *Arleqvini*schen Lustbarkeiten, denen Liebhabern teutscher Schau Spiele vorgestellet durch Holoandern, 8. pro 1. Gr. 6. pf.

Matthäi, Joh. Davids, *Noctes Christianæ* oder Christliche Nacht-Gedancken, was nehmlich ein rechtschaffener Christ beym Anfang, Fortgang und Ausgang der Nacht, nach seiner obliegenden Christen-Pflicht, jederzeit zu beobachten, worbey zugleich die Ursachen und Mittel gezeiget werden, 12. pro 2. Gr.

Des Käysers *Maximiliani* vorgegebener Brieff, an *Basilium Juanowitz*, Groß-Fürsten der Russen, wie solcher im Jahr 1718. in Petersburg gedruckt ist, und unmaßgeblichen Gedancken über denselben. 4. pro 2. Gr.

Meyers, George, Anleitung zum täglichen Sterben, durch tägliche Betrachtung des Todes, vermittelst andächtiger Erwegung 120. auserlesener Sprüche heiliger Schrifft, und daraus gezogener hertzlicher Seufftzer an die Hand gegeben. 12. pro 4. Gr.

Cap. V.

Von Qvartieren, Häußern, Gärten, so man zu miethen verlanget.

N. N. Will einen gantzen Stock von 5. biß 6. Stuben aufm *May a. c.* zu beziehen, vor eine anherokommende Herrschafft miethen.

Cap. VI.

Von Häußern, Stuben, Gärten, welche zu vermiethen.

Auf der Pirnischen Gaße ist eine Unter-Stube Monaths-weise zu vermiethen.

Auf der Wilßdruffer Gaße ist eine Stube zu vermiethen, ingl.

Auf der Scheffel-Gaße, und auf der Creutz-Gaße.

Cap. VII.

Von Häußern, Schencken, Brau- und andern Nahrungen, auch Land-Güthern, die zu pachten.

N. N. Will ein Hauß in der Vorstadt, bey welchen ein Garten ist, pachten.

Cap. VIII.

Von Häußern, Land-Güthern, und was sonsten zu verpachten.

Vacat.

Cap. IX.

Von großen Capitalien und kleinen Summen, die auf Gerichtl. Consens, Wechsel oder Pfandt zu leihen parat liegen.

Auf sichern *Consens* können 1000. Thl. verschaffet werden.

Cap. X.

Von hohen und geringen Geld-Summen, welche zu erborgen gesuchet werden.

30. Thlr. auf tüchtiges Pfandt will *N. N.* haben.

200. Thlr. auf Silberwerck verlanget *N. N.* auf ein halb Jahr.

50. Thlr. will *N. N.* haben und davor tüchtige Versicherung geben.

Cap. XI.

Von Geld-Summen, so gegen andere Sorten umzuschießen und zu verwechseln begehret werden.

200. Thlr. Frantzgeldt will *N. N* gegen *Louisd'ors* auswechseln.

Cap. XII.

Von Personen, so Bedienungen, Dienste und Arbeit suchen.

N. N. Will als Cammer-Diener *emploiret* seyn.

Ein *Studiosus Juris*, so *linguam gallicam & Italicam* sprechen kan, und in Brieff-Wechsel zu gebrauchen fähig ist, will als *Secretair* bey einem *Ministre* oder vornehmen Rechts-*Consulenten*, in deßen Ermangelung aber als *Informator* und Hofmeister bey Adel. Jugend *emploiret* seyn.

N. N. 18 Jahr alt, so eine feine Hand schreibet, und auch gut rechnen kan, will einem Herrn haben.

Cap. XIII.

Von Personen, so Bediente begehren.

N. *N.* will einen *Laqvay* haben, giebet Kostgeldt und *propre Livree.*

Cap. XIV.

Von Meublen und andern Auctionibus.

Heute gehet auf dem Gewand-Hauße eine *Meublen-Auction* an.

Cap. XV.

Von verlohrnen und gestohlnen Sachen.

Es ist am verwichenen Sonntag ein kleiner Hund, weißer *Couleur*, mit schwartzen Flecken, auf Tiegerart, so ein Jahr alt, und etwa 8. Zoll lang und 5. Zoll hoch ist, in Alt-Dreßden verlohren worden, wer solchen wieder verschaffen kan, und solches im Hilscherischen Laden auf der Schloß-Gaße bey Ausgebern dieser Nachrichten meldet, soll einen *Species*-Ducaten zum *Recompence* bekommen.

Cap. XVI.

Von gefundenen Sachen.

Vacat.

Cap. XVII.

Von ankommenden und abgehenden Kutschen.

Den 3. *April a. c.* gehet ein Land-Kutscher mit Fracht nach Berlin, wer noch etwas mit fortbringen will, kan auf der Weber-Gaße bey Hr. Lipmannen nach solchen anfragen lassen.

Cap. XVIII.

Von Reise-Compagnons, so gesuchet werden.

Vacat.

Cap. XIX.

Von Personen, so nicht zu erforschen.

N. N. Möchte gerne wißen, ob Herr Friedrich Gebhard Trönner, ein *Musicus* in Bautzen, noch am Leben, und ob er sich noch daselbsten wohnhafft befindet.

Cap. XX.

Von neuen Inventionen, Künsten und Wissenschafften.

In Leipzig hat ein *Mechanicus* eine Probe von *curieusen* Reißbestecken, die

puren saubern Elfenbein verfertiget, und zwar von eben solcher *Subtilite* und *Accuratesse*, als wie die von Meßing, sonst verfertiget werden.

Cap. XXI.

Von neuen Edictis u. Verordnungen.

Vacat.

Cap. XXII.

Von Subhastations und andern præfigirten Terminen derer Creditorum u. s. f.

Demnach von denen Stadt-Gerichten zu Neustadt an der Orla, des Herrn *Lic.* Johann Erdmann Leibners, weyl. Amtmanns zu Arnshaugck, so wohl bekandte als unbekandte Gläubiger, zu *Deliqvidir*ung ihrer Forderungen und *Deducir*ung der *Prioritæt*, aufm 4. *Jun.* 1731. und zur *Publication* eines Abschiedes oder *Jnrotulation* derer *Acten* und Versendung dererselben nach rechtl. Erkänntniß. auf den 25. *Ejusdem, sub pœna præclusi citir*et und fürgeladen worden sind; Als hat man solches auch allhier bekandt zu machen, vor nöthig befunden.

Nachdem das in Kötschenbroder *Refier* von etwa einen Scheffel, Aussaat sich befindl. Stück Feld, so ehemahls einem von Wolframsdorf gehöret, einige Zeitlang wüste gelegen, und der Königl Herr Berg-*Secretarius* Lichtwer sich erbothen, wenn die darauf sonst hafftenden 35. fl. biß auf 6. oder 8. herunter gesetzet und alle Steuer- und Qvatember-Reste abgeschrieben würden, solches anzunehmen, ohngeachtet noch ein Jährl. Erb-Zins von 8. Gr. davon abzutragen; Als hat das Königl. Amt Dreßden solches durch öffentl. Anschlag feil gebothen, und den 27. *April a. c. pro termino* angesetzet, darinnen derjenige, so solches zu erkauffen *intentioniret*, sich melden, und wenn er ein mehrers als ersterer davor zu geben gesonnen, die Zuschlagung desselben gewärtig seyn könne.

Cap. XXIII.

Varia & Notificationes von Sachen die unter keine gewisse Capita zu bringen.

Den 22. *Martii* 1731. sind Heinrich Deller und Christian Heubel ingl. Christoph Seiberth von Vestungsbau-Banden befreyet und ausgeschmiedet; Hingegen ist den 24. *dito* Christian Friedrich Böhme, wegen Dieberey von Schleinizischen Gerichten eingeliefert, und auf 3. Jahr lang eingeschmiedet worden.

Auf

Auf bevorstehende Leipziger Oster-Meße 1731. wird Hr. *Secretarius* Hancke einen neuen Theil seiner Gedichte mit Kupfern herausgeben.

Die *Plans* von der Hohnsteiner, Reutlingischen, Utrechtischen und Franckfurther *Lotterie* werden von verschiedenen Personen in Dreßden zu sehen verlanget, dahero man dienstl. Ansuchung thut, solche im Hilscherischen Buchladen, allwo sich die Liebhaber gemeldet, einzusenden, damit man solchen damit willfahren und etwas zu *Completir*ung derer Looße beytragen können.

Cap. XXIV.

Den 25. Martii. 1731. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. Berg-*Commissions*-Rath von Carlowitz aus Freyberg von Berggießhübel bey der Frau Ball-*Inspector* Coßin.

Zum Willßdorfer Thor.

Fr. Maria Sophia Hauptin von Grimma, in Opitzens Hause.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Kirchner, Herr Francke, Königl. Hoff-Trompeter aus Littauen. Hr. *Secretair* Büttner, beym Hr. Geh. *Cabinets-Ministre* Graffen von Friesen, von Königsbrück. Frau Obrist von Bosin, aus Graitz von Schweinitz im Schwartzen Adler.

Zum Weissen Thore.

Hr. Rent-Schreiber Grahl allhier, von Heßen Caßel. Hr. Cammerjuncker von Löwe, auf Mengelsdorff, bey Frommholds. Hr. Cammer-*Commiss.* Rath Nietzsche, Hr. *Advocat* Heichel, allh. Hr. *Secret. Passetouche* zu Dettmeld, nebst Hr. Bruder, beym Herrn Cammer-*Commiss.* Rath Nitzschen von Berlin. Hr. Schloß-Hauptmann von Wangenheim zu Altenburg, beym Hr. Geh. Rath Zehm. Hr. Hauptmann Herrmann von Sachß. Weymarischen, in Wellwitzens Hauße. Der Amts-Rath Marßmann zu Pförten ist gefängl. von Dobryluck an hiesiges Amt gebracht worden.

Den 26. Martii. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. *Magister* Bernhardt, Pfarrer von Ottendorff, bey Hr. Müntzmeister Schomburgen.

Zum Wilschen Thore.

Johann George Gottlieb Grahner, ein Jäger-Pursche von Schleußingen, aus dem Hennebergischen im Rauch-Hauße.

Zum

Zum Schwartzen Thor.

Monſ. Puſchendorff, Kauffmanns-Diener aus Leipzig, kömmt von Budißin bey Engelmannen. Johann Michel Otto, Bürger von Freyberg, kömt von Königsbrück, bey der Frau Teichmannin. Hr. Kühn, *Studioſus* von Lauban, im goldnen Löwen.

Zum Weißen Thore.

Hr. *Rector* Schöttgen, Johann Martin Wild, Barbier-Geſelle, Levin Jacob, ein Jude, allh. von Leipzig. Herr Gräffe, Pachter in Buxhayn bey Leipzig, in Sonnewalds Hauße.

Den 27. Martii. Zum Pirniſchen Thor einkommmen.

Hr. *Secretair* Wiedemann allhier, von Laubegaſt.

Zum Wilßdorfer Thore.

Hr. Cammer-*Calculator* Liſt, allhier von Freyberg.

Zum Schwartzen Thor.

Vacat.

Zum Weißen Thor.

Hr. *Inſpect.* Reinhardt zu Meißen, bey Höppners. Hr. Gleiths-Einnehmer Berger zu Mühlberg, bey Weinerts. Hr. Schmieder, Pachter zu Lauben bey Oſchatz, bey Petermanns. Hr. Ober-Cämmerer von Brühl, von Moritzburg.

Den 28. Martii. Zum Pirniſchen Thore einkommen.

Hr. Hoff-Rath von Noſtitz allh. von Maxen. Hr. Obriſter Schütze, Commendant von Sonnenſtein, bey Lindenbergers, paß. durch. Hr. *Lieut.* Weiſſe, von Invaliden aus Gottleube, von Pirna, beym Hrn. *Acciſ-Copiſt* Böttger. Hr. *Major* Vitzthum von *Grand-Mousquetairs* allh. von Röhrsdorff.

Zum Wilsdrufer Thor.

Hr. Rittmeiſter Hoff uff Zolbitz, auſſer Dienſte im Adler.

Zum Schwartzen Thor.

Hr. *Mag.* Martini, Pfarr zu Förſtgen bey Böttigers.

Zum Weißen Thor.

Hr. Cammerjuncker von Holtzendorff, von Dallwitz, bey *Trait.* Sternern.

Zu finden in Neu-Dreßden auf der Schloßgaſſe in der Hilſcheriſchen Buchhandlung, und in Alt-Dreßden in der Baderey bey Herr Bauwiedeln Badern und Chirurgo.

No. XXVIII.

Mit Sr. Königl. Majest. in Pohlen und Churfl. Durchl. zu Sachsen Allerhöchsten Approbation und allergnädigsten Concession

Bey Dero Residentz-Stadt Dreßden,

Wöchentlich bekandt gemachte

Nachricht, auch Frag- und Anzeiger,

Von denjenigen,

Was in- und außerhalb dieser Stadt zukauffen und zu verkauffen, zu miethen und zu vermiethen/ zu pachten und zu verpachten/ wer Capitalia ausleihen/ und solche erborgen will/ wer Dienste oder Bediente/ desgleichen zu einer Reise ein/ oder mehr Compagnons suchet/ wer nach Personen/ so nicht zu erforschen/ fraget/ wer etwas gefunden oder verlohren/ wenn Fuhr-Leute/ Land-Kutscher oder Schiffe ankommen/ was von neuen Inventionen oder Künsten bekannt/ was vor neue Mandata oder Verordnungen publiciret/ was zur öffentlichen Subhastation / desgleichen von Edictal-Citationen und andern Terminlich affigiret worden/ wer von denen Medicis / Künstlern, oder sonst neuerlich angelanget/ oder abgehet/ wer von den Frembden ankommen und was sonst in gemeinen Leben zu wissen nöthig und nützlich.

Donnerstags den 5. April. 1731.

Cap. I.

Von Immobilibus, so man zu kauffen verlanget.

Vacat.

Cap. II.

Von Mobilibus, so zu erkauffen Ansuchung gethan worden.

Nachstehende Stücken werden um ein billiges zu kauffen gesuchet;

1. Ein goldnes Ringlein mit *J. H S.*
2. Ein blauer Mantel.
3. Des mit allerhand *Affairen* beschäfftigten *Secretarii* 13. biß 48. *Expedition* oder 2. 3. und 4. Band.
4. Ein guter *Cafftan.*
5. Eine große Schlag-Uhr in einen Hof aufs Land.

Cap. III.

Von Immobilibus, so zu verkauffen.

Ein schönes Ritter-Guth im Meißnischen Creyß ist vor ohngefehr 40. biß 50000. Thlr. zu verkauffen angesaget worden.

Ein Drey-Hufen-Guth, eine Meile von Dreßden, hinter dem Plauischen Grunde, soll vor 2500. Thlr. verkaufet werden, es bestehet 1) in 100. Scheffel Acker-Bau; 2) In einen großen *Refier* Holtzung von Eichen, Fichten, Tännen, Kiefern und Bircken auch Ellern, davon jährl. ohne Schaden 10. biß 20. Klafftern zu schlagen, ohne dem Besen-Reißig und Reise-Stäben, so jährl. 16. biß 20. Thlr. einbringet, 3) in Wiesewachs, der jährl. 10. biß 12. 2. spännige Fuder Heu auch 6. biß 8. Fuder Grummt giebet; 4.) in 2. schönen mit 6. bis 80. tragbaaren Obst-Bäumen, und einer Baum-Schulen besetzten Gärten, die mit neuen Bret-Wänden, eichenen und steinernen Säulen vermachet, dabey ein Teich nebst darzu gehörigen Röhr-Wasser. Aus denen 2 Gärten hat der Eigenthümer *ao.* 1729. vor 100. Thlr. Obst verkaufft, ohne, was er zur Haußhaltung hat abtrucknen lassen; 5.) in einen Wohn-Gebäude, welches oben eine große Stube, 4. andere Stuben und Kammern nebst einer *Gallerie*, noch eine Gesinde-Stube, Küchen, 2. Küchen-Gewölber, Keller, Scheune, Ställe, Schuppen, Back-Ofen, u. s. f. hat, und 1725. von Grund aus neugebauet worden. Das Guth hat auch die Freyheit, Brandewein zu breñen, zu schlachten, und fremde Biere zu schencken.

Cap. IV.

Von Mobilibus, so zu verkauffen.

Ein paar schöne große *egale* geschliffene Spiegel in *oliven* Rahm in ein Zimmer pro 18. Thlr.

Ein paar *detto* noch grösser pro 20. Thlr.

Zwey *accurat*-gehende Wand- und Stuben-Uhren mit meßingenen Rädern und stählernen Getriebe.

Zwey paar gantz neue Camaschen.

Eine Stockflöthe, so man beym Spaziergehen und auf einer kleinen Lust-Reise bey sich führen kan.

Nachstehende Ordnungen sind das Stl. vor 1. Gr. zu verkauffen angegeben worden:

1. Feuer-Ordnung derer Städte Leipzig, Berlin, Hamburg, und Lübeck. *a. p.*
2. Der Stadt Hamburg Wacht- und Feuer-Ordnung, auch Rattel-Wacht.
3. Brau-Ordnung der Stadt Oldeslow.
4. Der Stadt Nürnberg *Banco*-Ordnung.
5. Königl. Preußl. Schäfer-Ordnung.

6. Der

6. Der Stadt Hamburg Bade-Mutter-Ordnung.

7. Königl. Preußl. Wechsel-Ordnung.

8. Lübeckische Kleider-Ordnung.

9. Hamburgische Lampen-Ordnung.

10. Hamburgische Gassen-Ordnung.

11. Hamburgische Feuer-Cassen-Ordnung, und

12. Königl. Preußl. Armen-Ordnung.

Im Hilscherischen Buchladen; sind nachstehende Bücher um beygesetzten Preiß zu haben.

Melisanders, D. Casp. Christliche Fragstücke für die jungen Christen, so erstlich zu der heiligen Absolution und zum hochwürdigen Sacrament und Abendmahl geführet werden. 12. pro 1. Gr.

Mengens, Johann Heinrich, Ubung der Gottseeligkeit zur Zeit des Leydens, das ist: Schrifftmäßige und deutliche Anweisung, wie ein Christ bey schweren Creutz- und Trübsals-Stunden sich wider Noth und Todt, im Gebeth, Gedult und Glauben immer mehr und mehr befestigen soll. 8. pro 2. Gr.

Mengerings, treuhertzige Warnung wieder den Meyneyd, allen und jeden so auf Eydes-Pflichten sitzen, zu einem behutsamen Wandel und aufrichtiger Treue, aufs neue ans Licht gegeben 12. pro 1. Gr. 6. pf.

Mevii, Davidis, Bedencken über die Fragen, so von dem Zustand, Abforderung und verwiederter Abfolge der Bauers-Leute, zu welchen jemand Zuspruch zu haben vermeinet, bey ietzigen Zeiten entstehen und vorkommen. pro 4. Gr.

Langens, *J. M.* Beweiß, daß die *Divortia*, oder Ehscheidungen im *Jure Naturæ* verbothen seyn, 4 pro 2. Gr.

Langhansens, *M.* Christian, 40. Passions-Betrachtungen, für die Kinder und andere einfältige Christen. 12. pro 4. Gr.

Leben und Ubelthaten des bekandten Kirchen-Räubers und Diebes Jacob Neumanns, welcher durch Göttliche Schickung 42. Kirchen-Raube, die er gantz alleine verübt, nebst 12. gemeinen Diebstählen freywillig bekannt, und mit dem Rade vom Leben zum Tode gebracht worden. 4. pro 3. Gr.

Lubberti, Henrici, der von den Ehrbahren Heyden verdammte Lutherische Schein-Christ, in denen Stücken, die zum Häußlichen- und Nehrstande gehören. 8. pro 2. Gr.

Lederwalds, Exemplarische Kloster-Jungfrau, Protestantischer Religion, so wohl nach ihrem heiligen Entschluß im Kloster ausser Ehestand beständig und gottseelig zu leben, 8. pro 2. Gr.

Cap. V.

Von Qvartieren, Häußern, Gärten, so man zu miethen verlanget.

Eine einzelne Person verlanget ein klein Stübgen ohne Kammer mit einem Bette zu miethen.

Cap. VI.

Von Häußern, Stuben, Gärten, welche zu vermiethen.

Auf der Frauen-Gaße ist ein *Logis* zwey Treppen hoch, vor 100. Thlr. und ein anders 3. Treppen hoch pro 50. Thlr. zu vermiethen; Ingl. auf eben dieser Straßen eine Stube und *Alcove* mit *Meublen*, in einem andern Hauße, 3. Treppen hoch, Monaths-weise.

Auf der Wilsdruffer-Gaße ist eine Stube vor 2. einzelne Manns-Personen zu vermiethen.

Cap. VII.

Von Häußern, Schencken, Brau- und andern Nahrungen, auch Land-Güthern, die zu pachten.

N. N. Will einen Garter vor den Pirnischen Thor auf ein Jahr lang zum *Plaisir* pachten.

Cap. VIII.

Von Häußern, Land-Güthern, und was sonsten zu verpachten.

N. N. Hat eine Mühle zu verpachten angegeben.

Cap. IX.

Von großen Capitalien und kleinen Summen, die auf Gerichtl. Consens, Wechsel oder Pfandt zu leihen parat liegen.

Auf tüchtigen *Consens* oder Pfandt ist *N. N.* einige 100. Thlr. auszuleihen nach der Oster-Meße 1731. in Stande.

Cap. X.

Von hohen und geringen Geld-Summen, welche zu erborgen gesuchet werden.

50. Thlr. will *N.* N. borgen, und einen Garten bey hiesiger Stadt davor ver*hypothecir*en.

Cap. XI.

Von Geld-Summen, so gegen andere Sorten umzuschießen und zu verwechseln begehret werden.

N. N. Will Jubel-*Medaillen d. a.* 1655. einwechseln.

Cap.

Cap. XII.

Von Personen, so Bedienungen, Dienste und Arbeit suchen.

N. N. Natione Gallus, will in Frantzösischer Sprache der Jugend *Information* geben.

N. N. Begehret bey Herrschafften *Condition* anzunehmen, kan mit *Peruqven accommodir*en umgehen, auch *rasir*en, und verstehet die Frantzösische Sprache.

Cap. XIII.

Von Personen, so Bediente begehren.

N. N. Will einen Verwalter auf Adel. Güther haben.

Cap. XIV.

Von Meublen und andern Auctionibus.

Die *Meublen-Auction* aufm Gewand-Hauße in Neu-Dreßden, so am 2. April ihren Anfang genommen, wird täglich in Nachmittags-Stunden fortgesetzet.

Cap. XV.

Von verlohrnen und gestohlnen Sachen.

Es sind am 22. *Martii* 1731. Nachts, aus einer [illegible] Dreßden, einige Kleider, Wäsche und eine große *Partie* Flachs gestohlen worden, welches muthmaßlich eine Weibs-Person, die 2. Nächte vorhero alda verblieben, entweder veranstaltet oder selbst mitgenommen, die Person ist kleiner *Statur* gewesen, und in einen bund catunnen *Contusche* gegangen, hat sich von Leipzig kommende ausgegeben. Wem etwas hiervon bekandt werden solte, wird es im Hilscherischen Buch-Laden zu melden ergebenst gebeten.

Cap. XVI.

Von gefundenen Sachen.

Einen Brief an Herrn Siegmund Heinrich Fuhrmannen, Apothecker-Gesellen in Leipzig, hat *N. N.* auf der Moritzstraße gefunden, wer sich hierzu *legitimir*et, soll ihn wieder haben.

Cap. XVII.

Von ankommenden und abgehenden Kutschen.

Vacat.

Cap. XVIII.

Von Reise-Compagnons, so gesuchet werden.

sonnen, beliebe es bey Zeiten im Hilscherischen *Contoir* melden zu lassen.

Cap. XIX.

Von Personen, so nicht zu erforschen.

Vacat.

Cap. XX.

Von neuen Inventionen, Künsten und Wissenschafften.

Wer in *Trenchiren*, Obstschneiden, und *Serviet*-brechen *Lectiones* geben will, beliebe es im Hilscherischen Buchladen zu melden.

Cap. XXI.

Von neuen Edictis u. Verordnungen.

Vacat.

Cap. XXII.

Von Subhastations- und andern præfigirten Terminen derer Creditorum u. s. f.

Von E. E. Rathe in Torgau sind alle bekandte und unbekandte *Creditores*, die zu Fr. Annen Dorotheen Hüttenrau-[...]gen Anspruch haben, auf m 6. *Jul.* 1731. zu *formir*ung ihrer *liqvidorum* durch öffentlichen schrifftl. Anschlag zu erscheinen *citi*ret worden.

Cap. XXIII.

Varia & Notificationes von Sachen die unter keine gewisse Capita zu bringen.

In dem andern Stück des Monaths *Martii* 1731. der Poetischen *Remarqven* über die neusten Begebenheiten der Welt, hat der bekandte *Micrander* auf folgende Sachen seine artigen Poetischen Einfälle gehabt:

1. Auf die Audienz des Türckischen Gesandens in Warschau.

2. Auf den in *Duell* entleibten *Fusilier-Lieuten*.

3. Räzel auf eine seltsame Begebenheit in Dreßden.

4. Auf das Erdbeben in *Chili*, so viel tausend Menschen verschlungen.

5. Auf das in *Brisancon* von Himmel gefallene Feuer.

6. Auf ein mord-brennerisches Schreiben einer Crämerin in Wiesenburg.

7. Auf die in Uberfluß zu *Marragan* in *Brasili*en angebauten *Caffee*-Bohnen, und

8. Auf Ihro Königl. Maj. in Schweden gehaltene Bähren-Jagd.

Wel-

Welches man nur dieserwegen anführen wollen, damit man erkenne, wie bey nahe keine merckwürdige Begebenheit von diesen *Micrander* vorbey gegangen wird.

Cap. XXIV.

Den 29 Martii. 1731. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. *Magr.* Hännßel, Pfarrer von Gottleube, beym Büchßenmacher Hertel. Hr. *Magr.* Neubert, Hr. *Magr.* Schönfeld, *Studios.* Frau Fischerin, allh. Hr. *Mag.* Flachs, *Studios.* bey Lindenbergers. Frau Schöpßin, beym Medailleur Hr. Großkurth, alle aus Pirna. Frau Hoff-Richter Bennigsin, aus Wittenberg. Hr. Obrist-*Lieut.* Vizthum, von Droßin ausser Diensten, von Röhrsdorff, in Hr. Hoff-Richter Bennigsens Hauße.

Zum Wilßdorfer Thore.

Hr *Mag.* Müller, Pfarr von Großschirma, bey der Frau Froschin, in Alt-Dreßden. Fr. Schiffnerin, von Chemnitz, von Freyberg, beym Hrn. *Advocat* Hübel. Hr. Herrmann, ein Kauffmann aus Chemnitz, im Hirsche. Hr. Cammer-Commiß. Tischer von Colditz, bey Lindenbergers.

Zum Schwartzen Thor.

Hr. Fahn-Juncker von Zesche von Löwendalischen Regiment, von Zittau, paßiret durch. Hr. Bürgermeister Lippold, von Stolpen, in Hr. *D.* Brodkorbs Hauße. Hr. Bürgermeister Lehmann von Bischoffwerda, beym Hr. Stadt-Richter Wagnern. Hr. Landsbestallter von Gerßdorff auf Malschwitz, beym Hr. *Lieut.* von Gerßdorff. Hr. Lands-Hauptmann Wobeser, von Budißin.

Zum Weißen Thor.

Hr. Obrister von Brüchting allhier, von Rödern. Herr *Doctor* Jöcher aus Leipzig, bey Hr. *Dr.* Langen. Hr. von Lüttichau, zu Ulbersdorff, beym Herrn Ober-Steuer-Caßier-Störmern. Herr Ober-Hoffmarschall Baron von Löwendal, von Saathayn. Hr. Graff von Erbach, von Rödern, beym Hrn. Ober-Steuer-Caßier Störmer.

Den 30. Martii. Zum Pirnischen Thor einkommmen.

Hr. *Advocat* Wagner, Hr. Hanne, ein Kauffmann von Pirna. Hr. Obrister Vitzthum, ausser Diensten von Röhrsdorff, beym Hr. Hoff-*Tracteur* Störnern. Herr Cammerjuncker Löwe allhier, von Pirna. Hr. Cammerjuncker Ponickau, Herr *Doctor* Stempel, allh.

von

von Pirna. Hr. von Benckendorff auff Grödel, von Pirna, im Stern zu Alt-Dreßden.

Zum Wilsdrufer Thor.

Hr. *Lieut.* Römer, ausser Dienste von Zwickau, beym Herrn *Lieut.* Römer, vorn Wilßd. Thor.

Zum Schwartzen Thor.

Hr. Heinrich Matthes, Kauuffmann aus Leipzig, kömmt von Görlitz, bey Schrödern vorn Pirnischen Thor.

Zum Weißen Thore.

Herr *Lieut.* von Wehlen, von Ihro Hoheit des Königl. Cron-Printzens Frey-*Compagnie* in Hr. *Doctor* Wabsts Hauße.

Den 31. Martii. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. Cammer-Juncker von Schmertzing, auf Nieder-Schöna, von Pirna, beym Schneider Gabel. Hr. von Hackenberg, Hoff-Rath beym Hrn Graffen von Rantzow in Dännemarck, von Wien, bey Hrn. Hoff-*Tract.* Störnern.

Zum Wilschen Thore.

Hr. von Watzdorff allhier, kommt von Klingenberg.

Zum Schwartzen Thor.

Hr. Otto, Verwalther von Neschwitz bey Hr Leonen.

Zum Weißen Thor.

Herr Cammer-Herr von Einsiedel allhier, von Hamburg.

Den 1. April. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Monsr. Wienis, Courier von Wolffenbüttel. Hoff, von Wien, im Post-Hauße, paßiret durch.

Zum Willßdorfer Thor.

Herr Amts-Verwalther Rubner von Annaberg, im Rauch-Hauße.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. von Dehne, auf Helffenberg, in Dörings Hauße.

Zum Weissen Thore.

Herr von Helldorff, auf Küritzsch bey Borna, im Pelican.

Zu finden in Neu-Dreßden auf der Schloßgasse in der Hilscherischen Buchhandlung, und in Alt-Dreßden in der Baderey bey Herr Baurledeln Badern und Chirurgo.

No. XXIX.

Mit Sr. Königl. Majest. in Pohlen und Churfl. Durchl. zu Sachsen Allerhöchsten Approbation und allergnädigsten Concession

Bey Dero Residentz-Stadt Dreßden,

Wöchentlich bekandt gemachte

Nachricht, auch Frag- und Anzeiger,

Von denjenigen,

Was in- und außerhalb dieser Stadt zukauffen und zu verkauffen, zu miethen und zu vermiethen/ zu pachten und zu verpachten/wer Capitalia ausleiben/und solche erborgen will/wer Dienste oder Bediente/desgleichen zu einer Reise ein/oder mehr Compagnons suchet/wer nach Personen/so nicht zu erforschen/fraget/wer etwas gefunden oder verlohren/wenn Fuhr-Leute/ Land-Kutscher oder Schiffe ankommen/was von neuen Inventionen oder Künsten bekannt/was vor neue Mandata oder Verordnungen publiciret/was zur öffentlichen Subhastation / desgleichen von Edictal-Citationen und andern Terminlich affigiret worden/wer von denen Medicis / Künstlern oder sonst neuerlich angelanget/ oder abgehet/ wer von den Frembden ankommen und was sonst in gemeinen Leben zu wissen nöthig und nützlich.

Montags den 9. April. 1731.

Cap. I.

Von Immobilibus, so man zu kauffen verlanget.

Ein Häußgen, in der Vorstadt, vorm Pirnischen Thore, will *N. N.* um *civilen* Preiß kauffen.

Cap. II.

Von Mobilibus, so zu erkauffen Ansuchung gethan worden.

Eine noch brauchbare Bett-Banck auf 2. Personen, wird zu kauffen gesuchet.

Cap. III.

Von Immobilibus, so zu verkauffen.

Ein großer Weinberg, so in Weinböhler Fluhr angegeben worden. Es hat dieser Berg 4. Theile, alles in Lauben befindlich, und 250. Pfahl-Hauffen, gie-

bet in guten Jahren über 40. Vaß Most, ist mit einer steinernen 4. Ellen hohen Mauer umsetzet, deren *Reparatur* vor 2. Jahren über 200. Thlr. gekostet; Hat ein schön Wohn-Gebäude, welches in 3. Stuben und darzu gehörigen Cammern, Küchen und Gewölben, auch einen mit Pirnl. Steinen ausgewölbeten Keller auf 40. Vaß bestehet, dann eine eichene große Wein-Preße und Bottiche, tüchtige Stallung auf 4. Pferde, und vor 4. Wintzer und deren *Familien* aufgebaute mit Ziegel eingedeckte Seiten-Gebäude, darinnen jeder Wintzer einen besondern Keller, Stallung auf 3. Kühe, Scheune, geraumen Hof, Zieh-Brunnen, Back-Hauß, Wagen-Schuppen rc. besitzet. Ferner gehöret zu diesem Weinberg eine in der Weinböhlischen Kirchen besondere Emporkirche am Altare, zu der, von außen des Kirch-Hofes, ein besonderer Eingang. Auf dem Berge hafften 181. Steuer ßo. die aber biß auf 90. und ¾. ßo. *moderiret*.

Von einem ohnweit Görlitz gelegenen und 22000. Thlr. zum Verkauf angegebenen Ritter-Guths ist die Amts-*Commissari*sche Land- und Grund-*Taxa* im Hilscherischen Laden auf der Schloß-Gaße zu lesen.

Ein wohl gelegenes durchaus steinern gebautes brau-berechtigtes Wohn-Hauß ist zu verkauffen in *Comission* gegeben.

Auf der kleinen Plauischen Gaße vor dem Wilsdruffer Thore ist ein Garten, so sich auf 70. Thlr. jährlich nutzet, mit einem Hauße zu verkauffen.

Cap. IV.

Von Mobilibus, so zu verkauffen.

Bey Herr Christian Volbrechten, auf der Weber-Gaße, in des Seifensieders Hauße, sind 2. Treppen hoch, zwey *Original*-Küchenstücke, $\frac{7}{4}$. Ellen hoch und $\frac{6}{4}$. Ellen breit, *a* 12. Thlr. und 2. von einen guten *Maitre* aus Brabandt gemahlte Fruchtstücke von eben dergleichen Größe *a* 16. Thlr. zu verkauffen.

Sonst sind noch zum Verkauff eingeschrieben:

1. Ein *Cappe*-Wagen.
2. Ein Kutsch-Wagen auf 4. Personen vor 100. Thlr.
3. Ein sehr sauber *Clavicordium*.
4. Die Coburgischen Zeitungs-*Extracte* von 1715. biß 1728. in 5. Bänden.
5. Leipziger *Catalogi* aus der Groschuffischen Buchhandlung, von 1692. biß 1707. *in fol.* pro 5. Gr.
6. *Catalog. Nundin. Francof. & Lipsiens. Decas ab* Anno 1617. biß 1627, pro 4. Gr.

Nachstehendes sehr *curieuses* Werck, so mit vielen Kupffern gezieret, ist im Hilscherischen Buch-Laden pro 10. Thlr. zu haben.

Grenden en Afbeeldsels der voornams-

te

te Gebouwen van alle die Philips Ving boons geordineert Heeft. Amsterdam, 1688.
Jngleichen
Biblia Hebraica, prout illa ante hac diligenti Opera, atque Studio Davidis Clodii accurate recognita a Joh. Henrico Majo, & ultimo revisa, a Johanne Leusdeno. Francofurti ad Mœnum 1692. 8.

Im Zilscherischen Buchladen sind nachstehende Bücher um beygesetzten Preiß zu haben.

Pristaffs, Christian, in diesen letzten Zeiten höchstnöthige Seelen-Sorge oder in GOttes Wort gegründete heilsame Anweisung zu derjenigen nothwendigsten Arbeit, darum alle heilbegierige und sorgfältige Seelen sich am allermeisten zu bekümmern, und vornehmlich zu sorgen höchst verpflichtet sind. pro 5. Gr.

Qvincampoix, oder der Wind-Handel der neuen *Actionisten*. Lust-Spiel von Peter Langendyck, wie es auf dem Schauplatz zu Amsterdam aufgeführet wird. 8. pro 1. Gr. 6. pf.

Cap. V.

Von Qvartieren, Häußern, Gärten, so man zu miethen verlanget.

Vacat.

Cap. VI.

Von Häußern, Stuben, Gärten, welche zu vermiethen.

Eine einzelne Person wird auf der Scheffel-Gaße in eine Stuben aufzunehmen gesuchet.

Auf der Frauen-Gaße sind 3. Stuben annoch zu vermiethen offen.

Cap. VII.

Von Häußern, Schencken, Brau- und andern Nahrungen, auch Land-Güthern, die zu pachten.

N. N. Will ein Forwerg, ohnweit dieser Stadt, pachtweise haben.

Cap. VIII.

Von Häußern, Land-Güthern, und was sonsten zu verpachten.

Eine Mahl-Mühle ist der Gegend Dippoldiswalda, zu verpachten.

Cap. IX.

Von großen Capitalien und kleinen Summen, die auf Gerichtl. Consens, Wechsel oder Pfandt zu leihen parat liegen.

400. Thlr. Mündel-Gelder hat *N. N.* auff sichern Consens unterzubringen parat liegen.

Cap. X.

Von hohen und geringen Geld-Summen, welche zu erborgen gesuchet werden.

Ein *Capital* von 2000. Thlr. wird auf den ersten Consens aufzunehmen verlanget.

Noch ein dergl. Capital will *N. N.* haben, und davor ein schrifftsäßig Ritter-Guth ver*hypotheci*ren.

Cap. XI.

Von Geld-Summen, so gegen andere Sorten umzuschießen und zu verwechseln begehret werden.

Vacat.

Cap. XII.

Von Personen, so Bedienungen, Dienste und Arbeit suchen.

J. G. S. so in allen von der Feder *dependir*enden *Officiis præstanda* zu *præstir*en sichgetrauet, will in einer *Expedition* gerne *emploir*et seyn.

F. G. R. begehret in Schreiben und Rechnen Dienste, will sich auch auf Reisen mit begeben.

F. L. will als Cammer-Diener bey einem hohen *Cavallier Condition* annehmen.

E. T. will als Hofmeister bey jungen Herrschafften *Employ* haben, verstehet 5. Sprachen *ex fundamento*, und kan auch in Tantzen zugleich *Lectiones* ertheilen.

Cap. XIII.

Von Personen, so Bediente begehren.

N. N. verlanget einen *Laquay*, so ein wenig mit der Feder umzugehen weiß.

Cap. XIV.

Von Meublen und andern Auctionibus.

Vacat.

Cap. XV.

Von verlohrnen und gestohlnen Sachen.

N. N. hat am verwichenen Dienstag auf der Alt-Dreßdner Elb-Brücke ein gelb Spanisch Rohr mit einem gutgemahlten Meißnischen *Porcellain*-Knopf,

Knopf, und silbernen Reifen beschlagen, verlohren, wer es gefunden, und im Hilscherischen Buchladen davon Anzeigung thut, soll ein Trinckgeldt davon haben.

Cap. XVI.

Von gefundenen Sachen.

Vacat.

Cap. XVII.

Von ankommenden und abgehenden Kutschen.

Im Lindenbergischen Gast-Hofe stehen etliche Kutschen, die diese Woche nacher Leipzig fahren, und Personen mitnehmen; Wer dahin mit abzugehen gesonnen, kan sich bey Zeiten alda melden.

Cap. XVIII.

Von Reise-Compagnons, so gesuchet werden.

Es werden auf künfftige Mittwoch noch etliche *Compagnons* mit nacher Leipzig abzugehen gesuchet.

Cap. XIX.

Von Personen, so nicht zu erforschen.

N. N. Möchte gerne wißen, wo sich Herr *Capit.* Salomon Stöbe, so ehemahls in Königl. Pohln. Diensten Zeug-Wärter, nachgehends aber in Moscowittischen *Capitain* gewesen, und itzo in Sachßen seyn solle, aufhalte, weiln er mit demselben etwas nothwendiges zu sprechen.

Cap. XX.

Von neuen Inventionen, Künsten und Wissenschafften.

Vacat.

Cap. XXI.

Von neuen Edictis u. Verordnungen

Vacat.

Cap. XXII.

Von Subhastations- und andern præfigirten Terminen derer Creditorum u. s. f.

Aufm 30. April 1731. sind des in Dreßden verstorbenen Materialistens, Johann Christian Schüllers bekandte und unbekandte *Creditores, ad liquidandum* vor die Vormundschaffts-*Expedition* allhier durch öffentl. Anschlag *citi*ret worden.

Cap. III.

Von Immobilibus, so zu verkauffen.

Ein schönes Ritter-Guth im Meißnischen Creyß ist vor ohngefehr 40. biß 50000. Thlr. zu verkauffen angesaget worden.

Ein Drey-Hufen-Guth, eine Meile von Dreßden, hinter dem Plauischen Grunde, soll vor 2500. Thlr. verkaufet werden, es bestehet 1) in 100. Scheffel Acker-Bau; 2) In einen großen *Refier* Holtzung von Eichen, Fichten, Tännen, Kiefern und Bircken auch Ellern, davon jährl. ohne Schaden 10. biß 20. Klafftern zu schlagen, ohne dem Besen-Reißig und Reise-Stäben, so jährl. 16. biß 20. Thlr. einbringet, 3) in Wiesewachs, der jährl. 10. biß 12. 2. spännige Fuder Heu auch 6. biß 8. Fuder Grummt giebet; 4.) in 2. schönen mit 6. 80. tragbaaren Obst-Bäumen, und einer Baum-Schulen besetzten Gärten, die mit neuen Bret-Wänden, eichenen und steinernen Säulen vermachet, dabey ein Teich nebst darzu gehörigen Röhr-Wasser. Aus denen 2 Gärten hat der Eigenthümer *ao.* 1729. vor 100. Thlr. Obst verkaufft, ohne, was er zur Haußhaltung hat abtrucknen lassen; 5.) in einen Wohn-Gebäude, welches oben eine große Stube, 4. andere Stuben und Kammern nebst einer *Gallerie*, noch eine Gesinde-Stube, Küchen, 2. Küchen-Gewölber, Keller, Scheune, Ställe, Schuppen, Back-Ofen, u. s. f. hat, und 1725. von Grund aus neugebauet worden. Das Guth hat auch die Freyheit, Brandewein zu brennen, zu schlachten, und fremde Biere zu schencken.

Cap. IV.

Von Mobilibus, so zu verkauffen.

Ein paar schöne große *egale* geschliffene Spiegel in *oliven* Rahm in ein Zimmer pro 18. Thlr.

Ein paar *detto* noch grösser pro 20. Thlr.

Zwey *accurat*-gehende Wand- und Stuben-Uhren mit meßingenen Rädern und stählernen Getriebe.

Zwey paar gantz neue Camaschen.

Eine Stockflöthe, so man beym Spaziergehen und auf einer kleinen Lust-Reise bey sich führen kan.

Nachstehende Ordnungen sind das Stl. vor 1. Gr. zu verkauffen angegeben worden:

1. Feuer-Ordnung derer Städte Leipzig, Berlin, Hamburg, und Lübeck. *a. p.*

2. Der Stadt Hamburg Wacht- und Feuer-Ordnung, auch Rattel-Wacht.

3. Brau-Ordnung der Stadt Oldeslow.

4. Der Stadt Nürnberg *Banco*-Ordnung.

5. Königl. Preußl. Schäfer-Ordnung.

6. Der

6. Der Stadt Hamburg Bade-Mutter-Ordnung.
7. Königl. Preußl. Wechsel-Ordnung.
8. Lübeckische Kleider-Ordnung.
9. Hamburgische Lampen-Ordnung.
10. Hamburgische Gassen-Ordnung.
11. Hamburgische Feuer-Cassen-Ordnung, und
12. Königl. Preußl. Armen-Ordnung.

Im Hilscherischen Buchladen; sind nachstehende Bücher um beygesetzten Preiß zu haben.

Melisanders, D. Casp. Christliche Fragstücke für die jungen Christen, so erstlich zu der heiligen Absolution und zum hochwürdigen Sacrament und Abendmahl geführet werden. 12. pro 1. Gr.

Mengens, Johann Heinrich, Ubung der Gottseeligkeit zur Zeit des Leydens, das ist: Schrifftmäßige und deutliche Anweisung, wie ein Christ bey schweren Creutz- und Trübsals-Stunden sich wider Noth und Todt, im Gebeth, Gedult und Glauben immer mehr und mehr befestigen soll. 8. pro 2. Gr.

Mengerings, treuhertzige Warnung wieder den Meyneyd, allen und jeden so auf Eydes-Pflichten sitzen, zu einem behutsamen Wandel und aufrichtiger Treue, aufs neue ans Licht gegeben 12. pro 1. Gr. 6. pf.

Mevii, Davidis, Bedencken über die Fragen, so von dem Zustand, Abforderung und verwiederter Abfolge der Bauers-Leute, zu welchen jemand Zusprnch zu haben vermeinet, bey ietzigen Zeiten entstehen und vorkommen. pro 4. Gr.

Langens, *J. M.* Beweiß, daß die *Divortia*, oder Ehscheidungen im *Jure Naturæ* verbothen seyn, 4 pro 2. Gr.

Langhansens, *M.* Christian, 40. Paßions-Betrachtungen, für die Kinder und andere einfältige Christen. 12. pro 4. Gr.

Leben und Ubelthaten des bekandten Kirchen-Räubers und Diebes Jacob Neumanns, welcher durch Göttliche Schickung 42. Kirchen-Raube, die er gantz alleine verübt, nebst 12.) gemeinen Diebstählen freywillig bekannt, und mit dem Rade vom Leben zum Tode gebracht worden. 4. pro 3. Gr.

Lubberti, Henrici, der von den Ehrbahren Heyden verdammte Lutherische Schein-Christ, in denen Stücken, die zum Häußlichen- und Nehrstande gehören. 8. pro 2. Gr.

Lederwalds, Exemplarische Kloster-Jungfrau, Protestantischer Religion, so wohl nach ihrem heiligen Entschluß im Kloster ausser Ehestand beständig und gottseelig zu leben, 8. pro 2. Gr.

Cap. V.

Von Qvartieren, Häußern, Gärten, so man zu miethen verlanget.

Eine einzelne Person verlanget ein klein Stübgen ohne Kammer mit einem Bette zu miethen.

Cap. VI.

Von Häußern, Stuben, Gärten, welche zu vermiethen.

Auf der Frauen-Gaße ist ein *Logis* zwey Treppen hoch, vor 100. Thlr. und ein anders 3. Treppen hoch pro 50. Thlr. zu vermiethen; Jngl. auf eben dieser Straßen eine Stube und *Alcove* mit *Meublen*, in einem andern Hauße, 3. Treppen hoch, Monaths-weise.

Auf der Wilsdruffer-Gaße ist eine Stube vor 2. einzelne Manns-Personen zu vermiethen.

Cap. VII.

Von Häußern, Schencken, Brau- und andern Nahrungen, auch Land-Güthern, die zu pachten.

N. N. Will einen Garter vor den Pirnischen Thor auf ein Jahr lang zum *Plaisir* pachten.

Cap. VIII.

Von Häußern, Land-Güthern, und was sonsten zu verpachten.

N. N. Hat eine Mühle zu verpachten angegeben.

Cap. IX.

Von großen Capitalien und kleinen Summen, die auf Gerichtl. Consens, Wechsel oder Pfandt zu leihen parat liegen.

Auf tüchtigen *Consens* oder Pfandt ist *N. N.* einige 100. Thlr. auszuleihen nach der Oster-Meße 1731. in Stande.

Cap. X.

Von hohen und geringen Geld-Summen, welche zu erborgen gesuchet werden.

50. Thlr. will *N.* N. borgen, und einen Garten bey hiesiger Stadt davor ver-*hypothecir*en.

Cap. XI.

Von Geld-Summen, so gegen andere Sorten umzuschießen und zu verwechseln begehret werden.

N. N. Will Jubel-*Medaillen d. a.* 1655. einwechseln.

Cap.

Cap. XII.

Von Personen, so Bedienungen, Dienste und Arbeit suchen.

N. N. Natione Gallus, will in Frantzösischer Sprache der Jugend *Information* geben.

N. N. Begehret bey Herrschafften *Condition* anzunehmen, kan mit *Peruqven accommodir*en umgehen, auch *rasir*en, und verstehet die Frantzösische Sprache.

Cap. XIII.

Von Personen, so Bediente begehren.

N. N. Will einen Verwalter auf Adel. Güther haben.

Cap. XIV.

Von Meublen und andern Auctionibus.

Die *Meublen-Auction* aufm Gewand-Hauße in Neu-Dreßden, so am 2. April ihren Anfang genommen, wird täglich in Nachmittags-Stunden fortgesetzet.

Cap. XV.

Von verlohrnen und gestohlnen Sachen.

Es sind am 22. *Martii* 1731. Nachts, aus einer [illegible], Dreßden, einige Kleider, Wäsche und eine große *Partie* Flachs gestohlen worden, welches muthmaßlich eine Weibs-Person, die 2. Nächte vorhero alda verblieben, entweder veranstaltet oder selbst mitgenommen, die Person ist kleiner *Statur* gewesen, und in einen bund catunnen *Contusche* gegangen, hat sich von Leipzig kommende ausgegeben. Wem etwas hiervon bekandt werden solte, wird es im Hilscherischen Buch-Laden zu melden ergebenst gebeten.

Cap. XVI.

Von gefundenen Sachen.

Einen Brief an Herrn Siegmund Heinrich Fuhrmannen, Apothecker-Gesellen in Leipzig, hat *N. N.* auf der Moritzstraße gefunden, wer sich hierzu *legitimir*et, soll ihn wieder haben.

Cap. XVII.

Von ankommenden und abgehenden Kutschen.

Vacat.

Cap. XVIII.

Von Reise-Compagnons, so gesuchet werden.

sonnen, beliebe es bey Zeiten im Hilscherischen *Contoir* melden zu lassen.

Cap. XIX.

Von Personen, so nicht zu erforschen.

Vacat.

Cap. XX.

Von neuen Inventionen, Künsten und Wissenschafften.

Wer in *Trenchiren*, Obstschneiden, und *Serviet*-brechen *Lectiones* geben will, beliebe es im Hilscherischen Buchladen zu melden.

Cap. XXI.

Von neuen Edictis u. Verordnungen.

Vacat.

Cap. XXII.

Von Subhastations- und andern præfigirten Terminen derer Creditorum u. s. f.

Von E. E. Rathe in Torgau sind alle bekandte und unbekandte *Creditores*, die zu Fr. Annen Dorotheen Hüttenrau-[illegible] Anspruch haben, aufm 6. *Jul.* 1731. zu *formir*ung ihrer *liqvidorum* durch öffentlichen schrifftl. Anschlag zu erscheinen *citir*et worden.

Cap. XXIII.

Varia & Notificationes von Sachen die unter keine gewisse Capita zu bringen.

In dem andern Stück des Monaths *Martii* 1731. der Poetischen *Remarqven* über die neusten Begebenheiten der Welt, hat der bekandte *Micrander* auf folgende Sachen seine artigen Poetischen Einfälle gehabt:

1. Auf die *Audienz* des Türckischen Gesandens in Warschau.
2. Auf den in *Duell* entleibten *Fusilier-Lieuten*.
3. Räzel auf eine seltsame Begebenheit in Dreßden.
4. Auf das Erdbeben in *Chili*, so viel tausend Menschen verschlungen.
5. Auf das in *Brisancon* von Himmel gefallene Feuer.
6. Auf ein mord-brennerisches Schreiben einer Crämerin in Wiesenburg.
7. Auf die in Uberfluß zu *Marragan* in *Brasili*en angebauten *Caffee*-Bohnen, und
8. Auf Ihro Königl. Maj. in Schweden gehaltene Bähren-Jagd.

Wel-

Welches man nur dieserwegen anführen wollen, damit man erkenne, wie bey nahe keine merckwürdige Begebenheit von diesen *Micrander* vorbey gegangen wird.

Cap. XXIV.

Den 29 Martii. 1731. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. *Magr.* Hännßel, Pfarrer von Gottleube, beym Büchßenmacher Hertel. Hr. *Magr.* Neubert, Hr. *Magr.* Schönfeld, *Studiof.* Frau Fischerin, allh. Hr. *Mag.* Flachs, *Studiof.* bey Lindenbergers. Frau Schöpßin, beym Medailleur Hr. Großkurth, alle aus Pirna. Frau Hoff-Richter Bennigsin, aus Wittenberg. Hr. Obrist-*Lieut.* Vizthum, von Droßin ausser Diensten, von Röhrsdorff, in Hr. Hoff-Richter Bennigsens Hauße.

Zum Wilßdorfer Thore.

Hr *Mag.* Müller, Pfarr von Großschirma, bey der Frau Froschin/ in Alt-Dreßden. Fr. Schiffnerin, von Chemnitz, von Freyberg, beym Hrn. *Advocat* Hübel. Hr. Herrmann, ein Kauffmann aus Chemnitz, im Hirsche. Hr. Cammer-Commiß. Tischer von Colditz, bey Lindenbergers.

Zum Schwartzen Thor.

Hr. Fahn-Juncker von Zesche von Löwendalischen Regiment, von Zittau, paßiret durch. Hr. Bürgermeister Lippold, von Stolpen, in Hr. *D.* Brodkorbs Hauße. Hr. Bürgermeister Lehmann von Bischoffwerda, beym Hr. Stadt-Richter Wagnern. Hr. Landsbestallter von Gerßdorff auf Malschwitz, beym Hr. *Lieut.* von Gerßdorff. Hr. Lands-Hauptmann Wobeser, von Budißin.

Zum Weißen Thor.

Hr. Obrister von Brüchting allhier, von Rödern. Herr *Doctor* Jöcher aus Leipzig, bey Hr. *Dr.* Langen. Hr. von Lüttichau, zu Ulbersdorff, beym Herrn Ober-Steuer-Caßier Störmern. Herr Ober-Hoffmarschall Baron von Löwendal, von Saathayn. Hr. Graff von Erbach, von Rödern, beym Hrn. Ober-Steuer-Caßier Störmer.

Den 30. Martii. Zum Pirnischen Thor einkommmen.

Hr. *Advocat* Wagner, Hr. Hanne, ein Kauffmann von Pirna. Hr. Obrister Vitzthum, ausser Diensten von Röhrsdorff, beym Hr. Hoff-*Tracteur* Störnern. Herr Cammerjuncker Löwe allhier, von Pirna. Hr. Cammerjuncker Ponickau, Herr *Doctor* Stempel, allh. von

von Pirna. Hr. von Benckendorff auff Grödel, von Pirna, im Stern zu Alt-Dreßden.

Zum Wilsdrufer Thor.

Hr. *Lieut.* Römer, ausser Diensten von Zwickau, beym Herrn *Lieut.* Römer, vorn Wilßd. Thor.

Zum Schwartzen Thor.

Hr. Heinrich Matthes, Kauuffmann aus Leipzig, kömmt von Görlitz, bey Schrödern vorn Pirnischen Thor.

Zum Weißen Thore.

Herr *Lieut.* von Wehlen, von Ihro Hoheit des Königl. Cron-Printzens Frey-*Compagnie* in Hr. *Doctor* Wabsts Hauße.

Den 31. Martii. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. Cammer-Juncker von Schmertzing, auf Nieder-Schöna, von Pirna, beym Schneider Gabel. Hr. von Hackenberg, Hoff-Rath beym Hrn Grafen von Rantzow in Dännemarck, von Wien, bey Hrn. Hoff-*Tract.* Störnern.

Zum Wilschen Thore.

Hr. von Watzdorff allhier, kommt von Klingenberg.

Zum Schwartzen Thor.

Hr. Otto, Verwalther von Neschwitz bey Hr Leonen.

Zum Weißen Thor.

Herr Cammer-Herr von Einsiedel allhier, von Hamburg.

Den 1. April. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Monsr. *Wienis*, *Courier* von Wolffenbüttel. Hoff, von Wien, im Post-Hauße, paßiret durch.

Zum Willßdorfer Thor.

Herr Amts-Verwalther Rubner von Annaberg, im Rauch-Hauße.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. von Dehne, auf Helffenberg, in Dörings Hauße.

Zum Weissen Thore.

Herr von Helldorff, auf Küritzsch bey Borna, im Pelican.

Zu finden in Neu-Dreßden auf der Schloßgasse in der Hilscherischen Buchhandlung, und in Alt-Dreßden in der Baderey bey Herr Bauriedeln Badern und Chirurgo.

No. XXIX.

Mit Sr. Königl. Majest. in Pohlen und Churfl. Durchl. zu Sachsen Allerhöchsten Approbation und allergnädigsten Concession

Bey Dero Residentz-Stadt Dreßden, Wöchentlich bekandt gemachte

Nachricht, auch Frag- und Anzeiger,

Von denjenigen,

Was in- und außerhalb dieser Stadt zukauffen und zu verkauffen, zu miethen und zu vermiethen/ zu pachten und zu verpachten/ wer Capitalia ausleihen/ und solche erborgen will/ wer Dienste oder Bediente/ desgleichen zu einer Reise ein/ oder mehr Compagnons suchet/ wer nach Personen/ so nicht zu erforschen/ fraget/ wer etwas gefunden oder verlohren/ wenn Fuhr-Leute/ Land-Kutscher oder Schiffe ankommen/ was von neuen Inventionen oder Künsten bekannt/ was vor neue Mandata oder Verordnungen publiciret/ was zur öffentlichen Subhastation / desgleichen von Edictal-Citationen und andern Terminlich affigiret worden/ wer von denen Medicis / Künstlern/ oder sonst neuerlich angelanget/ oder abgehet/ wer von den Frembden ankommen und was sonst in gemeinen Leben zu wissen nöthig und nützlich.

Montags den 9. April. 1731.

Cap. I.

Von Immobilibus, so man zu kauffen verlanget.

Ein Häußgen, in der Vorstadt, vorm Pirnischen Thore, will N. N. um *civilen* Preiß kauffen.

Cap. II.

Von Mobilibus, so zu erkauffen Ansuchung gethan worden.

Eine noch brauchbare Bett-Banck auf 2. Personen, wird zu kauffen gesuchet.

Cap. III.

Von Immobilibus, so zu verkauffen.

Ein großer Weinberg, so in Weinböhler Fluhr angegeben worden. Es hat dieser Berg 4. Theile, alles in Lauben befindlich, und 250. Pfahl-Hauffen, gie-

bet in guten Jahren über 40. Vaß Most, ist mit einer steinernen 4. Ellen hohen Mauer umsetzet, deren *Reparatur* vor 2. Jahren über 200. Thlr. gekostet; Hat ein schön Wohn-Gebäude, welches in 3. Stuben und darzu gehörigen Cammern, Küchen und Gewölben, auch einen mit Pirnl. Steinen ausgewölbeten Keller auf 40. Vaß bestehet, dann eine eichene große Wein-Preße und Bottiche, tüchtige Stallung auf 4. Pferde, und vor 4. Wintzer und deren *Familien* aufgebaute mit Ziegel eingedeckte Seiten-Gebäude, darinnen jeder Wintzer einen besondern Keller, Stallung auf 3. Kühe, Scheune, geraumen Hof, Zieh-Brunnen, Back-Hauß, Wagen-Schuppen ꝛc. besitzet. Ferner gehöret zu diesem Weinberg eine in der Weinböhlischen Kirchen besondere Emporkirche am Altare, zu der, von außen des Kirch-Hofes, ein besonderer Eingang. Auf dem Berge hafften 181. Steuer ßo. die aber biß auf 90. und ¾. ßo. *moderiret*.

Von einem ohnweit Görlitz gelegenen und 22000. Thlr. zum Verkauf angegebenen Ritter-Guths ist die Amts-*Commissari*sche Land- und Grund-*Taxa* im Hilscherischen Laden auf der Schloß-Gaße zu lesen.

Ein wohl gelegenes durchaus steinern gebautes brau-berechtigtes Wohn-Hauß ist zu verkauffen in *Comission* gegeben.

Auf der kleinen Plauischen Gaße vor dem Wilsdruffer Thore ist ein Garten, so sich auf 70. Thlr. jährlich nutzet, mit einem Hauße zu verkauffen.

Cap. IV.

Von Mobilibus, so zu verkauffen.

Bey Herr Christian Volbrechten, auf der Weber-Gaße, in des Seifensieders Hauße, sind 2. Treppen hoch, zwey *Original*-Küchenstücke, $\frac{7}{4}$. Ellen hoch und $\frac{6}{4}$. Ellen breit, *a* 12. Thlr. und 2. von einen guten *Maitre* aus Brabandt gemahlte Fruchtstücke von eben dergleichen Größe *a* 16. Thlr. zu verkauffen.

Sonst sind noch zum Verkauff eingeschrieben:

1. Ein *Cappe*-Wagen.
2. Ein Kutsch-Wagen auf 4. Personen vor 100. Thlr.
3. Ein sehr sauber *Clavicordium*.
4. Die Coburgischen Zeitungs-*Extracte* von 1715. biß 1728. in 5. Bänden.
5. Leipziger *Catalogi* aus der Groschuffischen Buchhandlung, von 1692. biß 1707. *in fol.* pro 5. Gr.
6. *Catalog. Nundin. Francof. & Lipsiens. Decas ab* Anno 1617. biß 1627. pro 4. Gr.

Nachstehendes sehr *curieuses* Werck, so mit vielen Kupffern gezieret, ist im Hilscherischen Buch-Laden pro 10. Thlr. zu haben.

Gronden en Afbeeldsels der voornamste

te

te Gebouwen van alle die Philips Ving boons geordineert Heeft. Amsterdam, 1688.

Jngleichen

Biblia Hebraica, prout illa ante hac diligenti Opera, atque Studio Davidis Clodii accurate recognita a Joh. Henrico Majo, & ultimo revisa, a Johanne Leusdeno. Francofurti ad Mœnum 1692. 8.

Jm Zilscherischen Buchladen sind nachstehende Bücher um beygesetzten Preiß zu haben.

Pristaffs, Christian, in diesen letzten Zeiten höchstnöthige Seelen-Sorge oder in GOttes Wort gegründete heilsame Anweisung zu derjenigen nothwendigsten Arbeit, darum alle heilbegierige und sorgfältige Seelen sich am allermeisten zu bekümmern, und vornehmlich zu sorgen höchst verpflichtet sind. pro 5. Gr.

Qvincampoix, oder der Wind-Handel der neuen *Actionisten*. Lust-Spiel von Peter Langendyck, wie es auf dem Schauplatz zu Amsterdam aufgeführet wird. 8. pro 1. Gr. 6. pf.

Cap. V.

Von Qvartieren, Häußern, Gärten, so man zu miethen verlanget.

Vacat.

Cap. VI.

Von Häußern, Stuben, Gärten, welche zu vermiethen.

Eine einzelne Person wird auf der Scheffel-Gaße in eine Stuben aufzunehmen gesuchet.

Auf der Frauen-Gaße sind 3. Stuben annoch zu vermiethen offen.

Cap. VII.

Von Häußern, Schencken, Brau- und andern Nahrungen, auch Land-Güthern, die zu pachten.

N. N. Will ein Forwerg, ohnweit dieser Stadt, pachtweise haben.

Cap. VIII.

Von Häußern, Land-Güthern, und was sonsten zu verpachten.

Eine Mahl-Mühle ist der Gegend Dippoldiswalda, zu verpachten.

Cap. IX.

Von großen Capitalien und kleinen Summen, die auf Gerichtl. Consens, Wechsel oder Pfandt zu leihen parat liegen.

400. Thlr. Mündel-Gelder hat *N. N.* auff sichern Consens unterzubringen parat liegen.

Cap. X.

Von hohen und geringen Geld-Summen, welche zu erborgen gesuchet werden.

Ein *Capital* von 2000. Thlr. wird auf den ersten Consens aufzunehmen verlanget.

Noch ein dergl. Capital will *N. N.* haben, und davor ein schrifftsäßig Ritter-Guth ver*hypotheciren*.

Cap. XI.

Von Geld-Summen, so gegen andere Sorten umzuschießen und zu verwechseln begehret werden.

Vacat.

Cap. XII.

Von Personen, so Bedienungen, Dienste und Arbeit suchen.

J. G. S. so in allen von der Feder *dependirenden Officiis præstanda* zu *præstiren* sich getrauet, will in einer *Expedition* gerne *emploiret* seyn.

F. G. R. begehret in Schreiben und Rechnen Dienste, will sich auch auf Reisen mit begeben.

F. L. will als Cammer-Diener bey einem hohen *Cavallier Condition* annehmen.

E. T. will als Hofmeister bey jungen Herrschafften *Employ* haben, verstehet 5. Sprachen *ex fundamento*, und kan auch in Tantzen zugleich *Lectiones* ertheilen.

Cap. XIII.

Von Personen, so Bediente begehren.

N. N. verlanget einen *Laquay*, so ein wenig mit der Feder umzugehen weiß.

Cap. XIV.

Von Meublen und andern Auctionibus.

Vacat.

Cap. XV.

Von verlohrnen und gestohlnen Sachen.

N. N. Hat am verwichenen Dienstag auf der Alt-Dreßdner Elb-Brücke ein gelb Spanisch Rohr mit einem gutgemahlten Meißnischen *Porcellain*-Knopf,

Knopf, und silbernen Reifen beschlagen, verlohren, wer es gefunden, und im Hilscherischen Buchladen davon Anzeigung thut, soll ein Trinckgeldt davon haben.

Cap. XVI.

Von gefundenen Sachen.

Vacat.

Cap. XVII.

Von ankommenden und abgehenden Kutschen.

Im Lindenbergischen Gast-Hofe stehen etliche Kutschen, die diese Woche nacher Leipzig fahren, und Personen mitnehmen; Wer dahin mit abzugehen gesonnen, kan sich bey Zeiten alda melden.

Cap. XVIII.

Von Reise-Compagnons, so gesuchet werden.

Es werden auf künfftige Mittwoch noch etliche *Compagnons* mit nacher Leipzig abzugehen gesuchet.

Cap. XIX.

Von Personen, so nicht zu erforschen.

N. N. Möchte gerne wißen, wo sich Herr *Capit.* Salomon Stöbe, so ehemahls in Königl. Pohln. Diensten Zeug-Wärter, nachgehends aber in Moscowittischen *Capitain* gewesen, und itzo in Sachßen seyn solle, aufhalte, weiln er mit demselben etwas nothwendiges zu sprechen.

Cap. XX.

Von neuen Inventionen, Künsten und Wissenschafften.

Vacat.

Cap. XXI.

Von neuen Edictis u. Verordnungen

Vacat.

Cap. XXII.

Von Subhastations- und andern præfigirten Terminen derer Creditorum u. s. f.

Aufm 30. April 1731. sind des in Dreßden verstorbenen Materialistens, Johann Christian Schüllers bekandte und unbekandte *Creditores, ad liquidandum* vor die Vormundschaffts-*Expedition* allhier durch öffentl. Anschlag *citiret* worden.

Cap. XXIII.

Varia & Notificationes von Sachen die unter keine gewisse Capita zu bringen.

Avertissement von der in Reutlingen wieder neu-angerichteten zweyten sehr *favorabl*en Stadt-Lotterie, solche bestehet in dreyen Classen, und 10000. Loosen, worinnen kaum ein Fehler gegen einen Treffer ist. Aus denen bereits gedruckten Ziehungs-Listen ist zu ersehen, wie nunmehro auch die 6. und letzte Claß der Reutlinger Stadt-Lotterie Plans-mässig, gezogen worden, wobey man die *Declaration* wiederhohlen will, daß diejenige Herrn Einlegere, deren Looße mit Gewinn herausgekommen, falls sie wider Vermuthen von ihren Herren *Collecteurs* nicht gleich die Bezahlung erhalten solten, bey einem Löbl. *Magistrat* zu Reutlingen sich melden, und daselbst *prompte Satisfaction* erhalten möchten. Da nun viele von neuen sich angeboten, und die Veranlassung gegeben haben, zu fernerer *Consolation* der an dem unglücklichen Brand noch immerhin nothleidenden armen Stadt, und besonders zu Wiederherstellung der noch meistens ungebaut liegenden Kirchen, Schulen, Hospital, Rath-Hauß und andern *publiqv*en Stadt-Gebäuden, dem bißher bey andern Lotterien üblichen Gebrauch nach, der vorigen noch eine andere nachzusetzen, welchen hohen Herren Gönnern und Freunden, wegen ihrer hierbey vor das hiesige höchst bedrängte *Publicum* geäusserten höchst-löblichen *Intention* und mitleidendem Bezeugen man billig allen geziemenden Danck abzustatten hat, so hat man nicht ermangeln wollen, diesem guten Vorschlag nachzufolgen, und hierzu alle und jede Herren Liebhaber, die ihr Glück von neuen versuchen, und das bereits Erhaltene weiters poußiren wollen, bestermaßen hiermit einzuladen. Nun folgen die *Conditiones*.

1. Solle die Ziehung der ersten Claße in dem sogenannten Schwöhr-Hoff oder Rebenthal/unter *Direction*, einer besonders verpflichteten Raths-*Deputation*, durch zwey Waysen-Knaben im Monath April 1731. geschehen, zwey Monath hernacher die zweyte Claße, und dann nach Verfliessung weiterer zwey Monath, die dritte und letzte Claße.

2. Seynd in allem nur 10000. Looße, davon werden in der ersten Claße 300. in der zweyten Claß 400. und in der dritten und letzten Claß 3653. also in allem 4353. Treffer nebst denen Fehlern würcklich gezogen, nnd alle Numern in die Listen eingedruckt.

3. Kostet ein Looß in der ersten Claß nicht weiter als fünff Gulden Einlaag, in der zweyten Claß wird ein- noch nicht ausgeschiedenes Looß mit drey Gulden, sodann in der dritten und letzten Claß

mit

mit zwey Gulden *renovirt*, daß also ein Looß durch alle Classen nicht höher, als auf zehen Gulden zu stehen kommt, und stehet einem jeden frey, die Loose entweder von Claß zu Claß, oder zu Vermeidung der Kosten und anderer Beschwerlichkeit, auf einmahl zu *fourniren*, jedoch wird letztern Falls, und wann das Looß in beeden ersten Classen ausscheiden solte, die *avancirte* Einlage, wie billig, wiederum zuruck gegeben.

4. Wer 100. Loosen vom Lotterie-*Comtoir* nimmt, und selbige entweder vor sich behält, oder an andere *debitiret*, und durch alle Classen *continuiret*, genießet an denen, zu desto ehender *completir*ung der gantzen Lotterie, hiernach ausgesetzten *Præmien* eine *Portion*, nemlich durch alle Classen 40. Gulden, oder auf einzelne *debitir*ende Loose von 100. Gulden 3. *pro Cent*.

5. Werden alle Einlags-Gelder, zu mehrerer Sicherheit der Herren Einlegere, denen Herren *Collecteurs*, so lang biß der eigentliche Ziehungs-Tag der ersten Claße, bey doppelter *Restitution* der Einlage, sicher und gewiß anberaumt ist, in Händen gelassen, alsdann selbige erst mit der *Consignation* der verkaufften Loose an das Lotterie-*Comtoir* behörig eingesandt, und biß nach geendigter Ziehung ohnangegriffen bestens *asserviret*.

6. Haben die Herren Einlegere ihre *Billets* 14. Tage vor jeder Classen-Ziehung, bey sonst zu befahren habender *Caduci*rung derselben, zu *renovir*en und umschreiben zu lassen.

7. Werden alle Gewinn gleich nach jedesmahlen vollbrachter Ziehung und *spedirt*en Listen *prompt* ausbezahlet.

8. Seynd um mehrerer Bequemlichkeit willen von allen Gewinn und *Præmien*, und zwar von 10. biß 300. Gulden nur 10. *pro Cento*, von 400. biß 4000. Gulden 12. *pro Cento*, wordurch sich alle Eiñahme mit der Ausgabe *compensiret*, sogleich von der gantzen Summe abgezogen worden, so, daß ein jeder den im Plan ausgeworffenen Gewinst ohne einigen weitern Abzug vollkommen zu erheben hat.

9. Wird diese Drey-Classen-Lotterie, gleich der vorigen, unter Obrigkeitlicher Versicherung vollzogen, und in Krafft dieses *publiciret*.

10. Seynd Plan und Loose zu haben: In Reutlingen bey *Tit.* Herrn *J. U. L. & Syndico* Begern, Herrn Stadt-Rechner und Adler-Wirth, Joseph Kienlen. Sodann bey denen Herren Handelsleuthen Wucherern, Kremmel und Schmid. In Stuttgard bey Herrn Johann Heinrich Eisenbach jüngern, Herrn Johann Wendel Seublen. Herrn Johann Jacob Rumpel. In Tübingen bey Herrn Schmid und Lentz. In Leipzig im Königl. Ober-Post-Amte bey Herr Christoph Mauersbergern.

Cap.

Cap. XXIV.

Den 2. April. 1731. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. Rittmeister Kyau, von der *Guarde du Corps*, von Pirna, bey *Tract.* Müllern.

Zum Willßdorfer Thore.

Hr. Obrist-*Lieut.* Brühl, vom Printz Friedrichs Regiment von Freyberg, bey *Tracteur* Zimmermanns. Hr. *Magister* Mauckſch, von Freyberg, in *Dr.* Horns Hauße.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Hauptmann Marschall, von Goldackerischen Regim. von Budißin, bey Hr. *Secret.* Altenburgern.

Zum Weissen Thore.

Hr. *General Major* Graff von *Truckses*, Königl. Preußischer Gesandter, von Berlin.

Den 3. April. Zum Pirnischen Thore einkommmen.

Hr. Obrister Venediger, von der *Guarde du Corps*, von Reinhardtsgrimma, im Geringemuthischen Hauße.

Zum Wilßdorfer Thore.

Hr. Camer-Herr von Schönberg uff Purschenstein nebst Fr. Gemahlin, in der Sonne.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Hauptmann Oberländer von der *Chev. Guarde* von Oberleuckersdorff.

Zum Weißen Thore.

Hr. *D.* Mencke aus Wittenberg, bey *Tracteur* Zimmermanns.

Den 4. April. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. *Advocat* Schirmer allhier, von Pirna.

Zum Wilschen Thore.

Hr. Rittmeister Uchteritz, vom Printz Friedrichs Regim. von Freyb. in Adler.

Zum Schwartzen Thore.

Hr Cammer-Herr Graff von *Lynar*, von Königsbrück.

Zum Weißen Thore.

Herr *Lieut.* von Gersdorff, von der Königl. Leib-*Grenadier-Guarde* allh. von Liebenwerda.

Zu finden in Neu-Dreßden auf der Schloßgasse in der Hilscherischen Buchhandlung/ und in Alt-Dreßden in der Baderey bey Herr Bauriedeln Badern und Chirurgo.

No. XXX.

Mit Sr. Königl. Majest. in Pohlen und Churfl. Durchl. zu Sachsen Allerhöchsten Approbation und allergnädigsten Concession

Bey Dero Residentz-Stadt Dreßden, Wöchentlich bekandt gemachte Nachricht, auch Frag- und Anzeiger,

Von denjenigen,

Was in- und außerhalb dieser Stadt zukauffen und zu verkauffen, zu miethen und zu vermiethen/ zu pachten und zu verpachten/ wer Capitalia ausleihen/ und solche erborgen will/ wer Dienste oder Bediente/ desgleichen zu einer Reise ein/ oder mehr Compagnons suchet/ wer nach Personen/ so nicht zu erforschen/ fraget/ wer etwas gefunden oder verlohren/ wenn Fuhr-Leute/ Land-Kutscher oder Schiffe ankommen/ was von neuen Inventionen oder Künsten bekannt/ was vor neue Mandata oder Verordnungen publiciret/ was zur öffentlichen Subhastation / desgleichen von Edictal-Citationen und andern Terminlich affigiret worden/ wer von denen Medicis / Künstlern; oder sonst neuerlich angelanget/ oder abgehet/ wer von den Frembden ankommen und was sonst in gemeinen Leben zu wissen nöthig und nützlich.

Donnerstags den 12. April. 1731.

Cap. I.

Von Immobilibus, so man zu kauffen verlanget.

Ein Cavallier ist ein, im Meißnischen- oder Leipziger-Creyß gelegenes Ritter-Guth, vor 40. biß 50000. Thlr. zu erkauffen gesonnen, wer eines zu verkauffen willens, kan im Hilscherischen Buchladen Anweisung erlangen.

Cap. II.

Von Mobilibus, so zu erkauffen Ansuchung gethan worden.

Wer ein sauber Crucifix, so von Pohln. Saltz ausgearbeitet, wie in Pohlen gar viele verfertiget werden, zu verkauffen weiß, beliebe es zu melden, indem *N. N.* eines zu kauffen willens.

Cap. III.

Von Immobilibus, so zu verkauffen.

Den 17. *May*, 1731. wird Hr. George Rud. von Heßler Ritter-Guth Balgstädt, in Freyburgl. Bezirck, 1. und eine halbe Meile von Naumburg, vor der Hochfürstl. Sächßl. Landes-Regierung in Weisenfels öffentlich *sub hasta* an den Meistbiethenden verkauffet werden.

Es ist ein schrifftsäßiges *Allodiat* Ritter-Guth, eine Meile von Olberhau, zu verkauffen, bey welchen alle *Regalia* als Ober- und Unter Gerichte, Mittel- und Nieder-Jagd, Brau- und Schenck-Gerechtigkeit und andere mehr zu befinden, nicht weniger eine vortreffliche Vieh-Zucht, vieles Holtz, wovon der Besitzer jährlich auf bereits erlangte Allergnädigste *Concession* 200. Schragen schlagen kan, Mühle Hammer, Fisch-Wasser, Forellen-Teiche und andere Nutzungen mehr, so nicht alle *specifici*ret werden köñen, die aus dem hierüber gemachten Anschlag, welcher in Herr Hilschers Buch-Laden zu erfragen, zu ersehen sind.

Das Ritter-Guth, so im Altenburgischen *Territorio* lieget, und von welchen in *No. XXVII.* dieser Anzeiger ausführl. Nachricht gethan worden, ist am Preiße 60000. Thlr. angegeben, lieget zwey Meilen von Saalfeldt, und gehöret dem Herrn Amts-Hauptmann von Dobeneck, der sich diese Meße in Leipzig befindet, alwo diejenigen Herren Liebhaber so es zu erkauffen gesonnen, mit dem Herrn Eigenthümer selbst zu sprechen Gelegenheit haben können.

Cap. IV.

Von Mobilibus, so zu verkauffen.

An der Elbe sind auf 6. Schiffen eine große Qvantität Weitzen, Korn und Gersten zu verkauffen anhero gebracht worden, Die Proben von diesen Getreyde kan man tägl. in Neu-Dreßden an der Scheffel-Gaß-Ecke, in gewißen Kästgen ausgesetzet, zu sehen bekommen.

Sonst sind noch zum Verkauff angegeben:

1. Eine gantz silberne *Tabbattiere*, in deren Deckel ein sauber Gemählde, von *Miniatur*-Arbeit, pro 6. Thlr.

2. Ein Rohr von pur gegoßener Schildkröten.

3. Ein gut *Barometrum*.

4. Eine silberne Taschen-Uhr.

5. Einige sehr saubere Flinden.

6. Eine *Partie* saubere Kupferstiche von allerhand *Sortements*.

Im

Im Hilscherischen Buchladen sind nachstehende Bücher um beygesetzten Preiß zu haben.

Reise eines gewesenen Römischen Priesters durch Franckreich und Italien, worinnen eine deutliche Erklärung und Beschreibung vom rechten Zustand der Römischen Kirche, Klöstern, Conventen und allerhand Orden derer Geistlichen; nebst den *Reliqvien* und Heiligthümern, die sie zu besitzen vorgeben, wie auch von den vermeynten Wundern, so dieselben verrichten; Item von allen deren Einsiedlereyen, Wallfahrten, Proceßionen und Ceremonien, Aufführungen und Gewohnheiten derer Priester, Mönche und Nonnen, benebst deren Betrügereyen, 8. pro 5. Gr.

Rebhans, Hr. *M.* Caspar, Spruch-Büchlein, worinn Lehr- und trostreiche Biblische Sprüche, Reim und andere Gebethlein enthalten, nebst einem Bericht für Kinder, so zum ersten mahl zur Beicht und heiligen Abendmahl zu gehen mit GOtt entschlossen. 8. pro 3. Gr.

Rechtues, Gottlieb, Juden und Juden-Genossen, oder Fürstellung und Beschreibung der nicht allein heutiges Tages noch recht beschnittenen sondern auch getaufften Juden Gewohnheit und Lebens-Art, wie auch deren Sünde im Wuchern, und ob solche noch ferner zu dulten und zu leyden, 8. pro 1. Gr.

Regeri, Georg. Ernst Aurel. gründlicher Bericht, auf einige Fragen, bekräfftiget durch drey übereinstimmende Zeugen, als der Heil. Schrifft, dem Buch der Natur, und dem Buch der Menschheit 8. pro 2. Gr.

Reichs, Johann Jacob, kurtze und gründliche Anweisung, wie des Menschen Gesundheit zu erhalten; Und denen Vorfallenden Kranckheiten, mit wenig sichern und auserlesenen Artzneyen widerum abzuhelffen. Nebst einem Auszug vom Nutzen und Gebrauch derer vornehmsten *Medicinen* 8. pro 2. Gr.

Cap. V.

Von Qvartieren, Häußern, Gärten, so man zu miethen verlanget.

Vacat.

Cap. VI.

Von Häußern, Stuben, Gärten, welche zu vermiethen.

Auf der großen Frohn-Gaße ist 4. Treppen hoch, eine Stube nebst 2. Kammern, und Küche zu vermiethen;

Ingleichen auf der Pirnischen Gaße eine Unter-Stube mit *Meublen*, Monaths-weise.

Auf der Scheffel-Gaße ebenfalls eine Stube, und auf der Frauen-Gaße zwey

Stuben, wie nicht weniger zu Alt-Dreßden auf der Rähnitz Gaße 2. Stuben.

Cap. VII.

Von Häußern, Schencken, Brau- und andern Nahrungen, auch Land-Güthern, die zu pachten.

Vacat.

Cap. VIII.

Von Häußern, Land-Güthern, und was sonsten zu verpachten.

In Stadt Neudorff über Alt-Dreßden ist an der Meißnischen Straße auf Joh. 1731. ein Gast-Hof zu verpachten angegeben worden, und kan man hiervon im Hilscherischen Buchladen auf der Schloß-Gaße bey Ausgebern dieser Anfrage-Zettel mehr Nachricht erfahren.

Cap. IX.

Von großen Capitalien und kleinen Summen, die auf Gerichtl. Consens, Wechsel oder Pfandt zu leihen parat liegen.

2000. Thlr. können entweder zugleich auf richtigen Consens oder einzeln auf tüchtiges Pfandt *procuriret* werden.

Cap. X.

Von hohen und geringen Geld-Summen, welche zu erborgen gesuchet werden.

100. Thlr. will N. *N.* auf Wechsel haben, und davor auch ein tüchtig Pfandt *interponiren*.

Cap. XI.

Von Geld-Summen, so gegen andere Sorten umzuschießen und zu verwechseln begehret werden.

N. N. Will einige 100. Thlr. *Louis d'ors* gegen Silbergeldt und gangbahres *L'aggio* auswechseln.

Cap. XII.

Von Personen, so Bedienungen, Dienste und Arbeit suchen.

J. G. S. suchet bey einer Herrschafft Dienste in Aufwartung, kan auch in Schreiben und Rechnen wohl fortkommen.

J. C. S. suchet einen Verwalter-Dienst in der *Oeconomie*, weiln er von

Ju-

Jugend an in dergl. so wohl bey Aembtern, als auch bey Ritter-Gütern gewesen, hat auch gute Wissenschafft um Eisen-Hämmer, Hohe-Oefen und Glaßhütten, ist bißdato unbeweibet, und 34. Jahr alt.

J. V. will sich als Amt- oder Korn-Schreiber, oder auch als Verwalter gebrauchen lassen, ist der Feder vollkommen mächtig, und verstehet auch einen Lateinischen *Terminum*.

Cap. XIII.

Von Personen, so Bediente begehren.

N. N. will einen *Laquay* haben.

Cap. XIV.

Von Meublen und andern Auctionibus.

Den 4. *Jun.* 1731. wird die *Auction* von der auserlesenen *Bibliothec* des verstorbenen Hrn. *Dr.* Joh. Wilhelm Bayers, *P.P.* in Altdorf den Anfang nehmen, davon der *Catalogus* zu Leipzig in der Lanckischen Buchhandlung um *civilen* Preiß zu bekommen, welcher *Catalogus* 40. Bogen starck.

Cap. XV.

Von verlohrnen und gestohlnen Sachen.

Vacat.

Cap. XVI.

Von gefundenen Sachen.

N. N. Hat einen Brief gefunden, an Herr Siegmund Salamon Siebmachern, Kauf- und Handelsmannen aus Presburg anitzo in Leipzig, wer sich hierzu *legitimir*et, daß er solchen verlohren, soll ihm wieder haben, und darf sich nur in Hilscherischen Laden melden.

Cap. XVII.

Von ankommenden und abgehenden Kutschen.

Den 14. April gehet ein Pohlnischer Kutscher von hier ab nacher Warschau, mit welchen man Personen und Fracht fortbringen kan, und ist dieserwegen zu Alt-Dreßden in goldnen Löwen Nachfrage zu thun.

Den 16. April gehet ein hiesiger Land-Kutscher mit Fracht nach Leipzig, mit welchen noch etwas fortzubringen, weswegen man sich bey Zeiten unterm Rath-Hauße zu melden.

Den 20 April gehen ausm Lindenbergischen Gast-Hofe einige Leipziger Kutscher zurücke nach Leipzig, mit welchen Personen fortkommen können.

Cap. XVIII.

Von Reise-Compagnons, so gesuchet werden.

Es werden aufn Sonntag noch etliche *Compagnons* mit nacher Leipzig zu reisen gesuchet.

Cap. XIX.

Von Personen, so nicht zu erforschen.

Mit Herr *Doctor* Friedrich Just Heimrichen, Fürstl. Sächßl. Hof-*Medico* in Coburg, so sich itzo in Dreßden befinden soll, möchte *N. N.* gerne sprechen.

Cap. XX.

Von neuen Inventionen, Künsten und Wissenschafften.

Obstschneiden, *Serviet*-Brechen und *Trenchir*en möchte *N. N.* gerne lernen, wer nun *Lectiones* darinnen zu geben *resolvir*et, beliebe es im Hilscherischen *Contoir* auf der Schloß-Gaße zu melden.

Cap. XXI.

Von neuen Edictis u. Verordnungen

Vacat.

Cap. XXII.

Von Subhastations- und andern præfigirten Terminen derer Creditorum u. s. f.

Aufn 16. *Julii* 1731. sind zu des in Dreßden verstorbenen Königl. Ober-Postmeister Herr Johann Gottlieb Buchners, entstandenen *Credit*-Wesen alle und jede bekandte und unbekandte *Creditores ad liquidandum sub pœna præclusi* in hiesiges K. P. u. C. S. Amt *edictaliter citir*et worden.

Cap. XXIII.

Varia & Notificationes von Sachen die unter keine gewisse Capita zu bringen.

In diesem Monath sind aufm Vestungs-Bau bracht und eingeschmiedet worden:

1. Carl Fromm, ansm Amte Dreßden den 4. April wegen Dieberey auf 1. Jahr.

2. Joh. Christoph Klotsche, von Cron-Printzl. Reg. *Infant.* wegen falscher Wechsel den 7. April auf 4. Jahr.

3. Christoph Rothe von Leipziger Gerichten wegen Dieberey *eod. die* ohne Zeit.

Hingegen den 2. *April* zwey *Fusiliers* An-

dreas Kühn, und Johann George Hemman wieder ausgeschmiedet worden, und zur *Compagnie* kommen; Gottfried Waurich aber den 8. April gestorben.

Cap. XXIV.

Den 5. April. 1731. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. Kriegs-*Commissarius* Marbach, von Struppen, beym Ziengießer Fischer. Hr. Rittmeister Bünau, außer Diensten, von Franckenthal, bey *Tract.* Müllern. Hr. *Lieut.* Mendel, ausser Dienste von Hirschbach, bey Lindenbergers. Hr. Hauptmann Unruh, von Janitzscharen, von Pirna, bey *Tracteur* Schimmels.

Zum Willßdorfer Thore.

Hr. *Doctor* Schuster von Altenburg, bey Hoffmüllers. Hr. Rittmeister von Bünau, Hr. *Cornet* Vitzthum, vom Printz Friedrichs Regim. Hr. *Lieut.* Brandenstein, vom Gothaischen Regim. alle von Freyberg, im Adler. Hr. *Adv.* Schaufuß, von Chemnitz, bey der Frau Hauptin. Hr. Berg-*Secret.* Hoffmann von Freyberg, beym Hr. Hoffrath Beyer.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Hauptmann von Berge, auf Ottenhayn, Hr. Organist Steinel von Löbau, beym Hrn. Obrist-*Lieut.* Rechenberg. Hr. Cammer-Herr *Baron* von Stein auf Krische bey Budißin, bey *Tracteur* Müllern. Hr. Amtmann Cotte von Hoyerswerda, bey Weyrauchen in Alt-Dreßden. Hr. Hoffmarschall *Baron* von Stosch auf Baltzig bey Crossen in Tittmannischen Hauße, auf der Schloß-Gaße.

Zum Weißen Thore.

Frau von Bölau, beym Conditor Zimmermann, Hr. Steuer-*Procurator* Gerlach, beym Steuer-*Secret.* Edelmannen, aus Meißen.

Den 6. April. Zum Pirnischen Thore einkommmen.

Frantz Augustin von Steinhauß, Frantz Ruppisch von Ofen, Kauff-Leute. Jeremias Wentzel, Isaac Trützsch, Lazarus Samuel, Juden von Prag, im Post-Hauß, paßir. durch nach Leipzig.

Zum Willßdorfer Thore.

Hr. Steuer-Einnehmer Georgi, von Buchholtz, bey Hoppen. Hr. Obrister Zeitsch uff Burgk, beym Posthalter Mirisch. Hr. Jacobi, Hr. Vater, Hauß-Verwalther von Waldheym, im Adler.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Hoff-*Medicus Doctor* Tittmann, Hr. Cammer-Diener *Larive*, beym Hrn. Geh. *Cabinets-Ministre* Graffen von Hoymb, von Scaßka.

Zum Weissen Thore.

Monsr. Kümmel, Passagier aus Merseburg, beym Postschreiber Herrmann. Hr. Amtschreiber Müller aus Freyburg in Post-Hauße. Hr. Gleitsmann Stahl aus Querfurth beym Bildhauer Kanitz. Hr. Obrist-Lieut. Albhardt aus Falckenhayn, in Pelican. Herr Obrister von Schönbeck, von der *Guarde du Corps*, von Dahme, in der Crone.

Den 7. April. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Monsr. Koretzky, Hoffmeister bey Jhro Durchl. Printz Moritz zu Sachßen-Neustadt allh. *Madame Beurgvier*, eine Kauffmanns-Frau aus Prag, nebst Jgfr. Schwester, bey *Monsr. Koretzky*, von Prag.

Zum Wilschen Thore.

Hr. Amtmann Köhler von Roßen, beym *Tracteur* Müller. Hr. Blüher, Bergwercksbefließener von Schneeberg, im Rößgen. Joh. Gottlieb Stößel, ein Handels-Diener von Freyberg, beym Hr. Hoff-Buchdrucker Stößel.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Cammer-Herr Graff von Flemming, von Hermßdorff.

Zum Weißen Thore.

Hr. Ober Cammer-Herr Graff von Frieße, von Königsbrück.

Den 8. April. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. Stadt-*Syndicus* Dr. Barth aus Pirna, bey Hrn. Steuer-*Procurat.* Edelmann.

Zum Wilsdrufer Thor.

Hr. Zimmermann, Rath zu Halberstadt, im Post-Hauße.

Zum Schwartzen Thore.

Frau Hauptmann Mehlingin, von Warschau. Samuel Flender, Kauffmann aus Dantzig nebst seinen Sohne, bey der Frau Schimmelin.

Zum Weißen Thore.

Hr. Rittmeister von Schleinitz, von Canitz, im Hirsche.

Zu finden in Neu-Dreßden auf der Schloßgasse in der Hilscherischen Buchhandlung, und in Alt-Dreßden in der Baderey bey Herr Bauriedeln Badern und Chirurgo.

No. XXXI.

Mit Sr. Königl. Majest. in Pohlen und Churfl. Durchl. zu Sachsen Allerhöchsten Approbation und allergnädigsten Concession

Bey Dero Residentz-Stadt Dreßden,

Wöchentlich bekandt gemachte

Nachricht, auch Frag- und Anzeiger,

Von denjenigen,

Was in- und außerhalb dieser Stadt zukauffen und zu verkauffen, zu miethen und zu vermiethen/ zu pachten und zu verpachten/ wer Capitalia ausleihen/ und solche erborgen will/ wer Dienste oder Bediente/ desgleichen zu einer Reise ein/ oder mehr Compagnons suchet/ wer nach Personen/ so nicht zu erforschen/ fraget/ wer etwas gefunden oder verlohren/ wenn Fuhr-Leute/ Land-Kutscher oder Schiffe ankommen/ was von neuen Inventionen oder Künsten bekannt/ was vor neue Mandata oder Verordnungen publiciret/ was zur öffentlichen Subhastation / desgleichen ; von Edictal-Citationen und andern Terminlich affigiret worden/ wer von denen Medicis / Künstlern, oder sonst neuerlich angelanget/ oder abgehet/ wer von den Frembden ankommen und was sonst in gemeinen Leben zu wissen nöthig und nützlich.

Montags den 16. April. 1731.

Cap. I.

Von Immobilibus, so man zu kauffen verlanget.

Ein Ritter-Guth vor 40. biß 50000. Thlr. will *N. N.* kauffen.

Cap. II.

Von Mobilibus, so zu erkauffen Ansuchung gethan worden.

Eine große *Cannapee* auf 2. Personen wird zu kauffen gesuchet; Ingleichen eine *Partie* Kannen-*Bouteillen*, zu fremden Weinen.

Cap. III.

Von Immobilibus, so zu verkauffen.

Vorm Wilsdrufer Thore, in so genandten Fischersdorff, ohnweit dem

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Hoff-*Medicus* *Doctor* Tittmann, Hr. Cammer-Diener *Larive*, beym Hrn. Geh. *Cabinets-Ministre* Graffen von Hoymb, von Scaßka.

Zum Weissen Thore.

Monsr. Kümmel, Passagier aus Merseburg, beym Postschreiber Herrmann. Hr. Amtschreiber Müller aus Freyburg in Post-Hauße. Hr. Gleitsmann Stahl aus Overfurth beym Bildhauer Kanitz. Hr. Obrist-Lieut. Albhardt aus Falckenhayn, in Pelican. Herr Obrister von Schönbeck, von der *Guarde du Corps*, von Dahme, in der Crone.

Den 7. April. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Monsr. Koretzky, Hoffmeister bey Ihro Durchl. Printz Moritz zu Sachßen-Neustadt allh. *Madame Beurgvier*, eine Kauffmanns-Frau aus Prag, nebst Jgfr. Schwester, bey *Monsr. Koretzky*, von Prag.

Zum Wilschen Thore.

Hr. Amtmann Köhler von Noßen, beym *Tracteur* Müller. Hr. Blüher, Bergwercksbeflißener von Schneeberg, im Rößgen. Joh. Gottlieb Stößel, ein Handels-Diener von Freyberg, beym Hr. Hoff-Buchdrucker Stößel.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Cammer-Herr Graff von Flemming, von Hermßdorff.

Zum Weißen Thore.

Hr. Ober Cammer-Herr Graff von Frieße, von Königsbrück.

Den 8. April. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. Stadt-*Syndicus* Dr. Barth aus Pirna, bey Hrn. Steuer-*Procurat.* Edelmann.

Zum Wilsdrufer Thor.

Hr. Zimmermann, Rath zu Halberstadt, im Post-Hauße.

Zum Schwartzen Thore.

Frau Hauptmann Mehlingin, von Warschau. Samuel Flender, Kauffmann aus Dantzig nebst seinen Sohne, bey der Frau Schimmelin.

Zum Weißen Thore.

Hr. Rittmeister von Schleinitz, v[on] Canitz, im Hirsche.

Zu finden in Neu-Dreßden auf der Schloßgasse in der Hilscherischen Buchhandlung, u[nd in]
Dreßden in der Baderey bey Herr Baurriedeln Badern und Chirurgo.

No. XXXI.

Mit Sr. Königl. Majest. in Pohlen und Churfl. Durchl. zu Sachsen
Allerhöchsten Approbation und allergnädigsten Concession

Bey Dero Residentz-Stadt Dreßden, Wöchentlich bekandt gemachte Nachricht, auch Frag- und Anzeiger,

Von denjenigen,

Was in- und außerhalb dieser Stadt zukauffen und zu verkauffen, zu miethen und zu vermiethen/ zu pachten und zu verpachten/ wer Capitalia ausleihen/ und solche erborgen will/ wer Dienste oder Bediente/ desgleichen zu einer Reise ein/ oder mehr Compagnons suchet/ wer nach Personen/ so nicht zu erforschen/ fraget/ wer etwas gefunden oder verlohren/ wenn Fuhr-Leute/ Land-Kutscher oder Schiffe ankommen/ was von neuen Inventionen oder Künsten bekannt/ was vor neue Mandata oder Verordnungen publiciret/ was zur öffentlichen Subhastation / desgleichen von Edictal-Citationen und andern Terminlich affigiret worden/ wer von denen Medicis / Künstlern, oder sonst neuerlich angelanget/ oder abgehet/ wer von den Frembden ankommen und was sonst in gemeinen Leben zu wissen nöthig und nützlich.

Mont[illegible] 16. April, 1731.

Cap. I.

[illegible]n Immobilibus, so[illegible] [illegible]uf-fen verlang[illegible]

[illegible] In Ritter-Guth[illegible] [illegible]000. Thlr. will *N. N*[illegible]

C[illegible]

[illegible]n Mobilib[illegible] [illegible]uffe[illegible] suchun[illegible] [illegible]ord[illegible]

[illegible] *Cannapee* auf 2. Personen [illegible] [illegible]uffen gesuchet; Inglei[illegible]ch[illegible] [illegible]ie Kannen, *Bouteillen*, zu [illegible] [illegible]nen.

Cap. III.

[illegible] Immobilibus, [illegible]

[illegible]rm Wilsd[illegible] [illegible]ten Fisch[illegible]

[illegible]pl[illegible]

... ein fein gantz neu gebauet ...n, in welchen 7. Stuben anzu- ... ein Gärtgen vor 800 Thlr. ...n angegeben worden, auf ... nur 8. Steuer ßo. hafften. Mehrere Nachricht und Anweisung hierzu kan man im Hilscherischen Contoir erfahren.

Cap. IV.

Von Mobilibus, so zu verkauffen.

Ein gantz guter Braten-Wender vor 5. Thlr. 12. Gr.

Ein paar große Wirthschaffts-Tafeln zusammen vor 3. Thlr.

Ein paar saubere schwartze Camaschen pro 8. Gr.

Ein paar *detto* blaustreifigt und gefüttert, vor 9. Gr.

Ein gut bezogen *Clavicordium.*

Ein Flödenstock, an dem man gehen kan.

Im Hilscherischen Buchladen sind nachstehende Bücher um beygesetzten Preiß zu haben.

La Placette, Christliche Gedancken, über verschiedene Materien, darinnen enthalten: 1. Eine Abhandelung von der Sicherheit. 2. Von dem Vortheil oder Schaden, so aus allzu grossem Verlangen nach denen Tröstungen, erwachsen können. 3. Von dem guten Gebrauch unserer Zeit. 4. Von dem Gebrauch und Mißbrauch der Gesellschafftlichen Unterredungen. 8. pro 6. Gr.

Ejusdem, vier Bücher vom Allmosen, nebst dessen Beweiß, daß die *Therepeutæ*, deren *Philo* gedencket, keine Christen gewesen, deme beygefügt: *Henrici Hammondi* Gedancken vom Allmosen. 8 pro 4. Gr.

Poppi, *M.* Volckm. Conrad, *Spinocismus detectus*, oder vernünfftige Gedancken von dem wahren Unterscheid der Philosophischen und Mathematischen *Methode* oder Lehr-Art, 8. pro 3. Gr.

Portes, die Kennzeichen und Eigenschafften eines wahrhafften und vollkommen Freundes, oder gewisse auf die gesunde Vernunfft und wahre Philosophie gegründete Mittel, durch welche man diesen kostbahren und seltenen Schatz entdecken, erlangen und beständig erhalten kan; 12. pro 2. Gr.

Rätzel-Fragen, neue, aus denen Frantzösischen, Hispanischen, Italiänischen, Chaldäischen, Syrischen, und in Summa aus allen Sprachen zusammen getragen, denen Liebhabern zur Ergötzlichkeit zum Druck befördert. 12. pro 1. Gr.

Raisonnement über die *Romainen*, 8. pro 1. Gr.

Raisonnement, einiger *curiösen* Personen über das ungemeine reiche Gold-Bergwerck in *Africa*, welches unlängst von

von zwey Engelländern erfunden, und der Ost-Indischen Compagnie daselbst, gegen einen grossen *Recompens*, eröfnet worden. 8. pro 1 Gr

Rays, Johann, sonderbahres Kleeblätlein; der Welt Anfang, Veränderung und Untergang, oder nebst allerhand mit eingeschalteten, hochwichtig und spitzfindig erörterten Fragen, hauptsächlich drey so wohl aus geist- und weltlichen Schrifften gnungsam betrachtete, als auch aus natürlichen Ursachen gründlich untersuchte, neue, gelehrte Handlungen. pro 16. Gr.

Cap. V.

Von Qvartieren, Häußern, Gärten, so man zu miethen verlanget.

Eine *Familie*, will 2. lichte Stuben nebst einer biß zwey Kammern uf bevorstehende Johannis 1731. zu beziehen miethen.

Eine andere *Familie*, will auf Joh. 1731. zu Alt-Dreßden, am Marckte, eine Stube mit 2. Stuben-Kammern miethen.

Cap. VI.

Von Häußern, Stuben, Gärten, welche zu vermiethen.

In dem Wiegnerischen Hauße, auf der kleinen Brüder-Gaße, ist eine Treppen hoch, in Hinter-Gebäude, eine Stube mit 3. Fenstern, einen *Alcofen* und Vorhauß nebst *Meubles*, Monath- oder Qvartal-weise zu vermiethen.

Ingl. ein *Cabinet* nebst Bette, auf der Weisen Gaße, forne heraus, 3. Treppen hoch, Monaths-weise, um *civilen* Preiß.

Cap. VII.

Von Häußern, Schencken, Brau- und andern Nahrungen, auch Land-Güthern, die zu pachten.

Vacat.

Cap. VIII.

Von Häußern, Land-Güthern, und was sonsten zu verpachten.

Ein Gast-Hof ist zu verpachten angegeben worden.

Cap. IX.

Von großen Capitalien und kleinen Summen, die auf Gerichtl. Consens Wechsel oder Pfandt zu leihen parat liegen.

500. Thlr. Mündel-Gelder sind auf sichern *Consens* unterzubringen *parat*.

Cap. X.

Von hohen und geringen Geld-Summen, welche zu erborgen gesuchet werden.

100. Thlr. will *N. N.* auf einen Weinberg borgen.

600. Thlr. will *N. N.* borgen, und davor ein Hauß von 4000. Thlr. ver*hypotheci*ren.

Cap. XI.

Von Geld-Summen, so gegen andere Sorten umzuschießen und zu verwechseln begehret werden.

Vacat.

Cap. XII.

Von Personen, so Bedienungen, Dienste und Arbeit suchen.

N. N. Will als Wirthschaffts-Verwalter *emploire*t werden.

N. N. Verlanget als *Laqvay* Dienste anzunehmen.

Cap. XIII.

Von Personen, so Bediente begehren.

N. N. Will einen *Secretair* in frembde Lande vor einen von Adel haben, der gut Frantzösisch und Italiänisch *parli*ren und schreiben kan.

Cap. XIV.

Von Meublen und andern Auctionibus.

Den 21. May 1731. wird in Weissenfels eine *sub hasta* stehende *Bibliothec*, welche aus kostbahren Historischen, *mathemati*schen auch andern *curieusen* Büchern, und meistens aus Frantz-Bänden bestehet, ver*auctionire*t werden. Der *Catalogus* davon wird aufn Rath Hauße alda ohne Entgeldt ausgegeben.

Cap. XV.

Von verlohrnen und gestohlnen Sachen.

Nachdem vor Ostern 1731. zu Barby, Nachts durch gewaltsamen Einbruch aus der Kirchen 1) 3. silberne vergoldete Kelche, in deren Größern ohngefehr ein halb Maaß, in die beyden andern aber etwas weniger gegangen, 2) 3. darzu gehörige silberne Patenen, denen Kelchen

chen gleich *proportionir*et, 3. eine runde vergoldete Oblaten-Schachtel von Silber, 4) eine vergoldete silberne Kanne/ fast von drey viertel Maaß mit gestochenem Laubwercke und einem erhabenen Deckel, 5) ein kleiner vergoldeter Löffel, so in der Oblaten-Schachtel gelegen, ohngefehr 3. Qventgen, schwer, und andere Sachen; Einem *Privato* aber, um eben diese Zeit, 36. Thlr. Geldt, 4. silberne Löffel und 2. goldene Ringe gestohlen worden; bis *dato* aber die Diebe noch nicht auskundschaffet werden können; Als werden alle und jede ersuchet, diejenigen, so etwa von dergleichen Dingen etwas verkauffen solten, es sey wo und wann es wolle, ohnschwer anzuhalten, und solches der Obrigkeit anzudeuten, auch nach Barby davon *Notification* zu erstatten.

Cap. XVI.

Von gefundenen Sachen.

Vacat.

Cap. XVII.

Von ankommenden und abgehenden Kutschen.

Künfftigen Donnerstag gehen ausm Lindenbergerischen Gasthof etliche Caleschen zurück nach Leipzig, mit denen Personen fortkommen können.

Ausm goldnen Löwen in Alt-Dreßden gehet den 18. April ein Land-Fuhrmann nach Breßlau, mit welchen Fracht fortzubringen.

Mit denen von Alt-Dreßdner Elb-Ufer nechstens abgehenden Schiffen, kan man Sachen und Personen nach Wittenberg, Magdeburg und Hamburg *transportir*en.

Cap. XVIII.

Von Reise Compagnons, so gesuchet werden.

Zwey Reise-*Compagnons* nacher Leipzig werden gesuchet.

Cap. XIX.

Von Personen, so nicht zu erforschen.

Es hat sich in Budißin am verwichenen 1. April Anna Sabina Wildvogtin, eine Dienst-Magd heimlich von ihrer Herrschafft fortgemacht, und verschiedene silberne Löffel, gute Wäsche nebst einen goldenen Ring, mit 3. Diamanten mit sich genommen, sie ist *ordinair* sonst in einen grün taffenden Corset und braun streifigt *paplinen* Unterrock gegangen, hat ein rund Gesichte, ist langer *Statur*, schwartz Haar, ohngefehr 40. Jahr

40. Jahr alt, wer solche Person *attrapiren*, oder von diesen gestohlenen Sachen etwas in Erfahrung bringen solte, wird ins Hilscherische *Contoir* davon Nachricht zu geben dienstlich gebeten.

Cap. XX.

Von neuen Inventionen, Künsten und Wissenschafften.

Vacat.

Cap. XXI.

Von neuen Edictis u. Verordnungen

Vacat.

Cap. XXII.

Von Subhastations- und andern præfigirten Terminen derer Creditorum u. s. f.

Aufm 11. *Jul.* sind zu des Herrn Renth-*Secretarii* Lebrecht Gotthelf Cramers Vermögen entstandenen *Concurs* alle und jede bekandte und unbekandte Gläubiger, zu *liquidir*ung ihrer habenden Forderungen *sub pœna præclusi* von den Königl. *Commissions*-Rath und Ober-Amtmann Hr. *Dr.* Vockeln als *Commissario Causſæ* durch schrifftl. Anschlag ins Amt Dreßden allhier *citiret* worden.

Cap. XXIII.

Varia & Notificationes von Sachen die unter keine gewisse Capita zubringen.

Aus der Zedlerischen Buch-Handlung in Halle und Leipzig wird hierdurch bekandt gemacht, daß wegen verschiedener vorgefallenen Verhinderungen der erste Band von den großen *Universal-Lexico* diese Oster-Messen 1731. nicht fertig werden können, doch bey Ersetzung des *dupli* nunmehro die Versicherung gegeben, daß derselbe künfftige Michaelis-Messen 1731. ohne weitern Auffenthalt zum Vorschein kommen solle; Wie man denn auch in dieser Handlung, noch auf eine Anzahl *Exemplaria Prænumeration* annimmt Das gantze Werck aber wollen Ihro Königl. Maj. in Preußen mit einem allergnädigsten *Privilegio* beglücken.

Demnach die vierdte Classe der Altenburgischen Lotterie wiederum gezogen, und die gedruckten Listen nunmehro hier angekommen seyn, als wird solches hierdurch *notificiret*, damit die Gewinne abgeholet werden können. Und nachdem die *Renovation* zur 5ten Classe vor den 21. May geschehen muß, als wer-

werden diejenigen, so zu *continuiren* nöthig haben, binnen solchen *Termin*, die *Billets* zur Uberschreibung an ihren *Collecteur* einschicken, andererGestalt sie nach Ablauff derselben sonst verlustig werden, die Ziehung der 5ten Classe, geschiehet auf den 28. May, alsdenn auf den 9. Julii die 6te und letzte Classe darinnen die Einlage *projectirter* Maaßen *creditirt* wird. Zu beyden Ziehungen können noch Loose *a* 2. Thlr. an Liebhaber verlassen werden, welche bey dem Kauffman Herrn Biehlern allhier zu erlangen sind, man bedarff weiter keinen Zusatz mehr, und dennoch müssen die allerunglücklichsten wenigstens 11. Gr. wieder herausbekommen, daß also niemand mehr als 37. Gr. *hazardiret*, davor hingegen in 2. Ziehungen Gewinne zu 500. Thlr. 400. 200. 150. 100. 50. 30. 20. 10. 5. 3. 2½. 1½. und 1. Thlr. zu hoffen seyn, auch sind bey gedachten Hr. Biehlern Loose von der Löbauer Lotterie *a* 4. fl. zu bekommen, darinnen man mit einer Einlage an die 3. Gewinnste ziehen kan, der Plan davon soll jeden um sonst mitgetheilet werden.

Cap. XXIV.

Den 9. April. 1731. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. Forst-Schreiber Metzner von Cunnersdorff, beym Hrn. Hoff-Jäger-Meister von Leubnitz. Hr. Samuel Weyner, Hr. Antoni Streck, Kauffleute aus Prag, bey *Tracteur* Zimmermanns. Frau *Doctor* Gottschalckin, bey Hr. *Doctor* Hauschilden. Frau *Magr.* Avernen, Frau Amts-*Act.* Kannin, Jungfer Schubartin, aus Pirna, beym Hrn. *General-Auditeur* Röhrensee. Wolf Buntzel, Moses Perls, Isaac Bonde, Juden aus Prag, im Hirsch. Hr. von Dorne, Hr. von Thum, Hr. von Horn, *Cavalliers* ausm Mecklenburgl. von Prag, bey Lindenbergers. Hr. *General-Lieut. Baron* von Kyau, Commendant von der Vestung Königstein. Hr. Rittmeister Kyau, von der *Guarde du Corps*, in Pirna, bey *Tract.* Müllern.

Zum Wilsdrufer Thore.

Hr. *Bona Ventura Rossy*, Königlicher Mahler, kommt von Venedig, nebst einen Gesellen im Post-Hauße. Johann Christian Korb, Gräntz-Einnehmer von Unter-Wiesenthal, in der Weintraube. Hr. Amts-Verwalther Rüdiger von Chemnitz, in Pelican. Ihro Durchl. Printz Wilhelm von Sachßen Gotha, von Freyberg, bey *Tracteur* Ritteln. Hr. Ober Forstmeister Leubnitz, von Zschopau, im Adler.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Schröder, von Schweidnitz, Hr. Traut-

Trautmann, von Lauban, Hr. Preuß, von Breßlau, bey der Frau *Tracteur* Zimmermannin. Hr. Amtmann *Francisci*, Hr. Ende, gewesener Pachter von Senfftenberg in Hantzschens Hauße. Hr. Ober Amtmann *Marcus*, von Königsbrück.

Zum Weissen Thore.

Hr. *Licentiat* Haase zu Dornburg, im Pelican von Leipzig. Hr. Cammer-*Secret.* Ferber allhier. von Meißen. Hr. Ober-Hoffmeister von Heering, von Weißenfels, bey Lindenbergers.

Den 10. April. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr *Baron* von Wartenberg, *Cavallier* aus Mähren, bey Hr. Hoff-*Tracteur* Störnern. Hr. *Superint. Doctor* Stempel aus Pirna, beym Hrn. *Mag.* Haussen.

Zum Wilschen Thore.

Hr. *Mag.* Seyfert, *Studios. Theol.* von Leißnig, bey Hoffmüllers. Hr. von Hertzberg, von Lottin, aus Pommern von Roßwein, bey Lindenbergs. Herr *Mag.* Krug Pfarr von Dippoldiswalda, beym Kauffmann Herr Seeber.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Janisch, Kauffmann bey Schultzen, Hr. Fischer, *Stud. Theolog.* bey der Fr. *Doctor* Lobeckin.

Zum Weißen Thore.

Monsr. Dinglinger, Jubelier allhier, aus Paris. Hr. von Arnimb von Döben, bey Schenckens.

Den 11. April. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. Adelbert Elbel, ein Kauffmann von Böhml. Leippa, paß. durch nach Leipzig.

Zum Willßdorfer Thore.

Hr. *Accis*-Einnehmer Biedermann von Chemnitz, beym Hr. Kellermeister Schachtmann.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Amtschreiber Conradi, von Stolpen bey Conradi.

Zum Weißen Thore.

Hr. Stiffts-Rath Koseritz von Naundorff, bey *Tract.* Müllers.

Zu finden in Neu-Dreßden auf der Schloßgasse in der Hilscherischen Buchhandlung, und in Alt-Dreßden in der Baderey bey Herr Baurriedeln Badern und Chirurgo.

No. XXXII.

Mit Sr. Königl. Majest. in Pohlen und Churfl. Durchl. zu Sachsen Allerhöchsten Approbation und allergnädigsten Concession

Bey Dero Residentz-Stadt Dreßden, Wöchentlich bekandt gemachte Nachricht, auch Frag- und Anzeiger,

Von denjenigen,

Was in- und außerhalb dieser Stadt zukauffen und zu verkauffen, zu miethen und zu vermiethen/ zu pachten und zu verpachten/ wer Capitalia ausleihen/ und solche erborgen will/ wer Dienste oder Bediente/ desgleichen zu einer Reise ein/ oder mehr Compagnons suchet/ wer nach Personen/ so nicht zu erforschen/ fraget/ wer etwas gefunden oder verlohren/ wenn Fuhr-Leute/ Land-Kutscher oder Schiffe ankommen/ was von neuen Inventionen oder Künsten bekannt/ was vor neue Mandata oder Verordnungen publiciret/ was zur öffentlichen Subhastation / desgleichen von Edictal-Citationen und andern Terminlich affigiret worden/ wer von denen Medicis / Künstlern, oder sonst neuerlich angelanget/ oder abgehet/ wer von den Frembden ankommen und was sonst in gemeinen Leben zu wissen nöthig und nützlich.

Donnerstags den 19. April. 1731.

Cap. I.

Von Immobilibus, so man zu kauffen verlanget.

Einen in der Lößnitz gelegenen wohl-angebauten und mit einen Wohn- und Lust-Gebäude versehenen Weinberg will *N. N.* kauffen, und kan derjenige, so dergleichen Weinberg zu verkauffen gesonnen, den Anschlag davon im Hilscherischen Buchladen auf der Schloß-Gasse eingeben.

Cap. II.

Von Mobilibus, so zu erkauffen Ansuchung gethan worden.

Eine seidene mit Baum-Wolle gefütterte ausgenehete Bett-Decke will *N. N.* kauffen.

Ein noch guter verschloßener Schreibe-Tisch wird verlanget.

Ein *Cafftan* wird gesuchet.

Einige *Matrazzen* werden zu kauffen begehret.

Cap. III.

Von Immobilibus, so zu verkauffen.

In der Vorstadt ist ein Hauß zum Verkauff angegeben worden.

Ein Ritter-Guth hat *N. N.* zu verkauffen in *Commission*.

Cap. IV.

Von Mobilibus, so zu verkauffen.

Zwey Kleider-Schräncke, davon der eine über 4. Ellen hoch, der andere aber etwas niedriger.

Ein Zimmer *Tapeten*.

Etliche gute Sommerzeugene; Kleider vor Manns-Personen.

Die Leipziger Zeitungs-*Extracte* von 1702. biß *incl.* 1712. nebst verschiedenen andern *curieusen* Historischen Nachrichten in 2. starcken Qvart-Bänden. pro 1. Thlr.

Die Historischen Leipziger Meß-*Relationes* von 1682. biß *incl.* 1725. also von 43. Jahren, in 5. Qvart-Bänden, pro 3. Thlr.

An der Elbe hat ein hiesiger Schiff-Handels-Mann annoch eine Qvantität Waitzen und Gersten um den currenten Marckt-Tax zu verkauffen, und sind die Proben davon in Neu Dreßden an der Scheffel-Gaß-Eck zu sehen.

Im Hilscherischen Buchladen sind nachstehende Bücher um beygesetzten Preiß zu haben.

Der auserlesenen *Theolog. Bibliothec*, 53ster Theil 8. pro 2. Gr.

Samlung von alten und neuen Theol. Sachen, aufs Jahr 1730. 6ter Beytrag. 8vo.

Enunciata Juris 8vo 44. und 45tes Stück, a 2. Gr.

Renz, M. Joh. Baptista, eine Prob, wie die der Römisch Catholischen angerühmte Mirackel zu untersuchen und zu beurtheilen, bey Untersuchung eines dem Apt zugeschriebenen, und von Crophio in seiner Christ-gesinnten Erinnerung vor die Wahrheit der Römisch-Catholischen Kirch und Lehre *producirten* Miracels gestellet. pro 1. Gr.

Responsum, einer Theologischen *Facultat*, auf geschehene Anfrage: Ob, da in Göttlichen und weltlichen Rechten denen Richtern untersaget ist Geschencke zu nehmen, solches Verboth auch die Partheyen verbinde, denen Richtern kein Geschencke anzubieten. 8. pro 1. Gr.

Rich-

Richters, Johann Christoph, das dreyfache Nothwendige, welches alle und jede Beicht-Kinder, wenn ihnen ihr Bussethun, Beichtegehen, und Gebrauch des hochtheuren Abendmahls JEsu Christi, recht heilsam seyn soll, auf das allergenaueste in acht zu nehmen haben. 12. pro 3. Gr.

Richter-Stuhl des Gewißens, das ist: zweyer Christlichen *Theologen* Schrifft-mäßige Anleitung, wie ein jeder Mensch nach Inhalt der Lehre, daß ein wahrer GOtt, und die Schrifft, so wohl Altes als Neues Testaments, GOttes Wort sey, wodurch Atheisten, Jüden und Heyden ihrer Irrthümer völlig überführet und zur Erkänntniß Göttlicher Wahrheit angewiesen werden. 12. pro 1. Gr.

Ritter-Feld, Adeliches, oder unpartheyische Gedancken, von des dermahligen Adels in Teutschland Anfang, Wachsthum, gegenwärtigem Zustand; Nebst einem Vorbericht von Veranlassung dieses Werckleins, darinnen *Dr.* Burgemeisters sogenannter Grafen- und Ritter-Saal *summariter* untersuchet ist. 4. pro 2. Gr.

Rohrs, Viticultura Germaniæ oder Haußwirthliche auf Teutschland gerichtete Nachricht von dem Wein-Bau, darinnen von den Weinbergen, Weinstöcken, dem Most und Wein, und andern damit verwandten *Materien practi*sche Regeln und brauchbahre Oeconomische Lehr-Sätze aus der Natur Wissenschafft vorgetragen worden. 8. pro 7. Gr.

Das Reich GOttes, und das übrige alles, oder Beweißthum, daß die, so des Reichs GOttes theilhafftig sind, das übrige, was ihnen zum Leben und zu der Gottseeligkeit von nöthen ist, auch gewiß erlangen werden. 8. pro 3. Gr.

Cap. V.

Von Qvartieren, Häußern, Gärten, so man zu miethen verlanget.

Auf Joh. 1731. wird in Alt-Dreßden am Marckte, oder auf der Closter-Gaße, oder auch in Neu-Dreßden um die Töpffer-Gaße, eine Stube nebst 2. Kammern zu beziehen gesuchet.

Cap. VI.

Von Häußern, Stuben, Gärten, welche zu vermiethen.

In *N. N.* Hauße auf der Wilsdrufer Gaße, ist 2. Treppen hoch in Förder-Gebäude eine schöne lichte Stube mit 3. Fenstern, und einer darbey befindlichen Cammer von einem Fenster, wie auch einem verschlagenen Vorhauße, worinnen Küche und Speise-Cämmergen, nebst

noch einer lichten Seiten-Stube mit 2. Fenstern Joh. 1731. zu vermiethen.

Cap. VII.

Von Häußern, Schencken, Brau- und andern Nahrungen, auch Land-Güthern, die zu pachten.

N. N. Will einen Garten diesen Sommer über zur *Recreation* pachten.

Cap. VIII.

Von Häußern, Land-Güthern, und was sonsten zu verpachten.

Ein Gast-Hof ist zu verpachten angegeben.

Cap. IX.

Von großen Capitalien und kleinen Summen, die auf Gerichtl. Consens Wechsel oder Pfandt zu leihen parat liegen.

Einige 100. Thlr. auf Consens können *procuriret* werden.

Cap. X.

Von hohen und geringen Geld-Summen, welche zu erborgen gesuchet werden.

50. Thlr. auf gut Pfandt will *N. N.* haben.

Cap. XI.

Von Geld-Summen, so gegen andere Sorten umzuschießen und zu verwechseln begehret werden.

Einige auf Sächßl. Kirchen-*Fundationes* in vorigen *Seculo* geprägte silberne *Medaillen* begehret *N. N.* einzuwechseln, weiln er hiervon einen *Tractat* zu *ediren* gesonnen.

Cap. XII.

Von Personen, so Bedienungen, Dienste und Arbeit suchen.

J. K aus Oesterreich bürtig, suchet als Reit-Knecht oder *Laqvay* Dienste, und verstehet sich sehr wohl auf Pferde.

J. V. will als *Laqvay* Dienste annehmen, kan barbieren, *Peruqven accommodiren*, auch fein schreiben und rech-

rechnen, und ist zu Alt-Dreßden im goldnen Löwen zu erfragen.

Cap. XIII.

Von Personen, so Bediente begehren.

N. N. Will einen Purschen, etwa 14. Jahr alt, zur Aufwartung haben, der zugleich eine feine Hand schreibet.

Cap. XIV.

Von Meublen und andern Auctionibus.

Die *Meublen-Auction* aufm Gewand-Hauße in Neu-Dreßden ist noch nicht zu Ende.

Cap. XV.

Von verlohrnen und gestohlnen Sachen.

N. N Hat eine viereckigte silberne *Tabbatiere*, die inwendig vergoldet, am verwichenen Sonntag vorm Wilsdrufer Thore beym Feld-Schlößgen verlohren, wer solche gefunden, und es im Hilscherischen Laden angiebet, soll 2. Rfl. *Recompence* haben.

Cap. XVI.

Von gefundenen Sachen.

Vacat.

Cap. XVII.

Von ankommenden und abgehenden Kutschen.

Diese Wochen gehen in Alt-Dreßden auf der Elbe einige Schiffe zurück nach Mühlberg und Wittenberg, mit welchen Sachen und Personen fortkommen können.

Cap. XVIII.

Von Reise-Compagnons, so gesuche werden.

N. N. Will auf künfftige Mittwoch zwey *Compagnons* mit nach Leipzig haben.

Cap. XIX.

Von Personen, so nicht zu erforschen.

Hr. Joh. Heinrich Ungerlandts, *J. U. Cand.* aus Rostock *Logis* allhier, will *N. N.* gerne wissen.

Cap. XX.

Von neuen Inventionen, Künsten und Wissenschafften.

N. N. Will in Frantzösischen Italiänischen und Englischen *Information* geben.

Cap. XXI.

Von neuen Edictis u. Verordnungen

Vacat.

Cap. XXII.

Von Subhastations- und andern præfigirten Terminen derer Creditorum u. s. f.

Andreä Schmidts, Handelsmanns zu Cölln am Rhein in Leipzig hinterlassene *Creditores* sind aufm 18. May 1731. vor dasiges Handels-Gerichte, *ad liquidandum*, öffentlich *citir*et worden.

Cap. XXIII.

Varia & Notificationes von Sachen die unter keine gewisse Capita zu bringen.

Der jüngstgemelde blinde *Micrander* oder Johann Gottlob Kittel, dessen Monathl. Poetl. *Remarqven* bekandt/ ist nunmehro auf der Zahns-Gaße in des Ziegel-Meisters Hauße zu erfragen, und *contin*uiret diese Arbeit noch beständig.

Der Hoff-Kunst- und *Cabinet*-Mahler Herr Donath, (der sich einen grossen Patriarchen-Baart wachsen läst,) ist von Hr. *Tracteur* Müllern auf der Schloß-Gasse aus, und auf der Wilsdrufer Gaße zum Schmid Herr Pfeiffern eine Treppen hoch, forne heraus eingezogen, machet *perspectivi*sche kleine Sachen auf Meßing- oder Kupffer-Platten von alter Gothaischer *Architectur*, und sehr vielen Figuren, die weit und breit gesuchet und sehr *admirir*et werden.

NB. Eine Stube nebst *Alcov* mit *Meublen* ist auf der Frauen-Gaße bey Hr. N. N. Monaths-weise zu vermiethen.

Cap. XXIV.

Den 12. April. 1731. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Abraham Michelstädter, Moses Leibnick, Isaac Bacherach, Moses Politzer, Hirschel Perl, Aron Michelstädter, Juden aus Nicolspurg in Mähren, paßiren durch. Hr. *Advocat* Heller, *Monsr.* Petermann, *Studiosus Theol.* Hr. Laurentius, ein Buch-Händler, von Görlitz, Jungfer Franckin, von Nieder Rengersdorff, kommen von Görlitz, bey Lindenbergers. Hr. *Dominico Genavesi*, Kayßerl. Cammer-*Musicus* aus Wien. Hr. *Francisco Perriello* aus Neapolis, bey Hr. Keller-Meister Schencken. Hr. Creyß-Steuer-Einnehmer von Carlowitz auff Ottendorff, bey Hr. *Secretario* Heintzen.

Zum

Zum Wilsdrufer Thore.

Hr. Carl Friedrich Koppe, *Studios. Mede* von Jena, bey Lindenbergers. Hr. *Doctor Gœde* von Annaberg, im Roch-Hauße. Johann Christoph Käyser, Zahn-Artzt von Neckersuler, im Stern.

Zum Schwartzen Thore.

Frau Geh. Räthin von Lohs von Hosterwitz. Israel Moyses, ein Juden-Schulmeister von Lundenburg in Mähren, beym Hoff-Juden Bernd Lehmann. Hr. Bürgermeister Höfner von Camentz, bey Böttigers. Hr. Stadt-Richter Richter von Neustadt in seinem Hauße. Hr. *Advocat* Borghold von Camentz, beym Leib-Barbier Weissen. Hr. Obrist *Jasmund*, von Guben in Schumannischen Hauße auf der Rammischen Gaße. Hr. Lißner, Hr. Paul, Kauff-Leuthe von Hanispach, bey Böttigers.

Zum Weissen Thore.

Frau Ober-Hoffmarschallin *Baronne de Lœwendahl*, von Saathayn. Herr *Baron* von Racknitz allhier, von Wittenb rg. Hr. Cammer-Herr von Schmertzing zu Sckaße. Hr. Ober-Hauptmann von Röthen, aus dem Hannoverischen. Hr. Domm-Herr von Harttenberg, Hr. von Harttenberg, aus Magdeburg, beym Hoff-*Tracteur* Sterner. Hr. Cammer-Diener Pramley, aus Berlin, paßiret durch. Fr. Postmeister Retzschin aus Elsterwerda, bey Herr Herrmannen. Hr. Commißions-Rath Carpzov aus Zittau, von Wittenberg, bey *Tracteur* Zimmermanns.

Den 13. April. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Frau Cornelia von Eggenberg, ei-eine Seil-Täntzerin aus Wien, nebst 12. Persohnen, paßiret durch nach Leipzig. Fräulein von Kyau, Frau Geheimde Cämmerier Marchin, aus Pirna, bey *Tracteur* Müllern. Hr. Manassas Athanas, ein Kauffmann aus Belgrad im Hirsche.

Zum Wilschen Thore.

Hr. *Capitain* Schlieben, ausser Dienste auf Klein Milckau, in Sterne. Hr. Amts-Pachter Eckardt von Sachßenburg, bey Hoppen. Hr. *Doctor* Wächtler allhier von Kleinwalthersdorff.

Zum Schwartzen Thore.

Herr von Heyde, Herr von Keßel, *Cavalliers* aus Schlesien bey Böttigers. Hr. Cammer-Herr Groff von Flemming, von Hermsdorff. Herr *Doctor* Wentzel, Gottlieb Kerner, Bürger, von Zittau, im Rauch-Hauße. Hr. Rach-

Rachlitz, *Secret.* beym Hr. Ober Hoff-Marschall *Baron* von Löwendal, von Budißin.

Zum Weißen Thore.

Hr. *Cornet* von Zweymar, von Polentzischen Regiment, von Leipzig, im schwartzen Adler. Hr. Hauptmann Lange, ausser Diensten, von Hamburg, bey Lindenbergers.

Den 14. April. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. von Knorr, Hochfürstl. Wolfenbüttel. *Envoye* am Kayserl. Hoffe, von Wien, im Post-Hauße, paßiret durch. Martin Nelle, Bürger aus Halberstadt, bey Lindenbergers.

Zum Willßdorfer Thore.

Hr. *Lieut.* Unruh, vom Printz Friedrichs Regiment von Freyberg, im Hirsch.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Cammer-Herr von Holtzendorff, Hr. Amts-Hauptmann von Marschall, von Oberlichtenau. Johann Tobias Walde, Koch beym *Cheval. de Saxe*, von Budißin. Hr. von Oerlich, von Sorau in Schantz Schmids Hauße zu Alt-Dreßden. Frau Hauptmannin von Lützau von Neustadt bey Böttigers.

Zum Weißen Thore.

Hr. Cammerjuncker von Ertz aus Dännemarck, bey Schenckens.

Den 15. April. Zum Pirnischen Thore einkommmen.

Monsr. Bouslaw, Cammer-Diener beym Herrn Graffen Brujan, in Prag, im Post-Hauße paß. durch nach Leipzig.

Zum Wilßdorfer Thore.

Herr Cammer-Commiss. Metzger, allhier von Zschopau. Hr. *Doctor* Kühn, Hr. Stadt-Schreiber Meußel, aus Roßwein, in Hanßens Hauße.

Zum Schwartzen Thore.

Herr Hauptmann von Seydlitz, von der *Cheval. Guarde* von Mertzdorff, in Schlesien.

Zum Weißen Thore.

Johann Danneyl, Kauffmann aus Leipzig, im Post-Hauße.

Zu finden in Neu-Dreßden auf der Schloßgasse in der Hilscherischen Buchhandlung, und in Alt-Dreßden in der Baderey bey Herr Bauriedeln Badern und Chirurgo.

No. XXXIII.

Mit Sr. Königl. Majest. in Pohlen und Churfl. Durchl. zu Sachsen Allerhöchsten Approbation und allergnädigsten Concession

Bey Dero Residentz-Stadt Dreßden,

Wöchentlich bekandt gemachte

Nachricht, auch Frag- und Anzeiger,

Von denjenigen,

Was in- und außerhalb dieser Stadt zukauffen und zu verkauffen, zu miethen und zu vermiethen/ zu pachten und zu verpachten/ wer Capitalia ausleihen/ und solche erborgen will/ wer Dienste oder Bediente/ desgleichen zu einer Reise ein/ oder mehr Compagnons suchet/ wer nach Personen/ so nicht zu erforschen/ fraget/ wer etwas gefunden oder verlohren/ wenn Fuhr-Leute/ Land-Kutscher oder Schiffe ankommen/ was von neuen Inventionen oder Künsten bekannt/ was vor neue Mandata oder Verordnungen publiciret/ was zur öffentlichen Subhastation / desgleichen von Edictal-Citationen und andern Terminlich affigiret worden/ wer von denen Medicis / Künstlern, oder sonst neuerlich angelanget/ oder abgehet/ wer von den Frembden ankommen und was sonst in gemeinen Leben zu wissen nöthig und nützlich.

Montags den 23. April. 1731.

Cap. I.

Von Immobilibus, so man zu kauffen verlanget.

Ein wohlangebrachter Weinberg wird gesuchet.

Cap. II.

Von Mobilibus, so zu erkauffen Ansuchung gethan worden.

Ein paar noch frische und muntere Kutsch-Pferde, nebst 2. *commoden* Reit-Kleppern, werden zu kauffen verlanget.

Cap. III.

Von Immobilibus, so zu verkauffen.

Ein in der Vorstadt, ohnweit dem Wilsdruffer Thore, befindl. Hauß und Gar-

Kk

Garten ist zum Verkauff eingeschrieben worden.

Cap. IV.

Von Mobilibus, so zu verkauffen.

Eine Indianische Muschel-*Tabattiere* mit Silber beschlagen und vergoldet, ist vor 4. Thlr. 12. Gr. zu verkauffen.

N. N. Hat eine Engl. Uhr zu verkauffen, sie gehet einen gantzen Monat und länger, ehe man sie auffziehet, ist mit dem langen Engl. *Perpendicul*, schlägt die Stunden von sich selbst, nnd hat ein *Garillon* oder Glocken-Spiel mit 8. Glocken, *repetir*et Viertel und Stunden, durch das Spielen, in sehr angenehmen Tone, so offt man ziehet, zeiget auch zugleich den Monaths-Tag. Stehet in einen langen Engelischen Gehäuse, von 3. Ellen, hat ein schönes *Postement* und Auffsatz, so fein *laquir*et, durch unterschiedlich versetzten Marmor, worein schön vergoldete Bildhauer-Arbeit läufft; Das Ziffer-Blatt ist *Oval*, darneben silberne getriebene durchbrochene Arbeit, wodurch der im Feuer starck vergoldete Ziffer-Blat-Boden ziehet, oben auf dem Gehäuße seyn 3. feine geschnittene vergoldete *Vasen*, und wird mit dem Schlüssel aufgezogen. Der Preiß davon ist 250. Thlr.

Im Hilscherischen Buchladen sind nachstehende gantz neue Bücher zu haben.

Gespräche im Reiche der Todten zwischen dem bekandten Autore der bezauberten Welt Balthasar Beckern, und dem berühmten Theologo Christian Scrivern, 2te Unterredung, 4.

Gespräche im Reiche der Todten zwischen *Lotharien Francisco* Bischoffen zu Mayntz, und Ernst Augusten, Bischoffen zu Oßnabrück. 4.

Rogals, George Friedrich, Prüfung der Hertzen der Kinder nach dem Glauben und Bekänntniß ihrer Väter, aus denen Glaubens-Büchern der Evangelischen Kirche an dem Gedächtniß Feste des Augsp. Glaubens-Bekänntnißes in 3. Jubel-Predigten angestellet. 8.

Marpergers, Bernhard Walther, Krancken und Sterbe-Bette mit dem Worte des Lebens beleuchtet. 2ter Theil. 8.

Wunderliche *Fata* einiger See-Fahrer, absonderlich Alberti Julii eines gebohrnen Sachßens, welcher in seinem 18. Jahre zu Schiffe gegangen, durch Schiff-Bruch an eine grausame Klippe geworffen worden, nach deren Ubersteigung das schönste Land entdeckt, sich daselbst mit seiner Gefährtin verheyrathet, aus solcher Ehe eine *Familie* von mehr als 300. Seelen erzeuget, das Land vortrefflich angebauet, durch beson-

sondere Zufälle, erstaunenswürdige Schätze gesammlet, seine in Teutschland ausgekundschafften Freunde glücklich gemacht, am Ende des 1728. Jahres als in seinem hunderten Jahre annoch frisch und gesund, und vermuthlich noch zu dato lebt. 8.

Historische Meß-Relation, Oster-Meße 1731. in 4to pro 2. Gr.

Ganglof, Johann Chrstoph, accurata Manuductio ad Praxin forensem, oder gründlicher Unterricht welcher denen angehenden *Juris Practicis* hinlängliche Anweisung giebet, wie sie sich gegen GOtt, ihre Obrigkeit und ihren Nächsten zu verhalten haben, ingleichen was ihnen zum Anfang und Fortsetzung des *Processus in Foro civili, saxonico, criminali* und denen Reichs Gerichten zu wissen nöthig ist, also, daß sie ohne besondere Anführung die *Praxin* begreiffen können. 4.

Compendieuses Kirchen und Ketzer-*Lexicon*, in welchem alle Ketzereyen, Ketzer, *Secten, Sectirer*, geistliche Orden und andere zur Kirchen-Historie dienende *Termini* aufs deutlichste erkläret, und insonderheit deren Urheber und Stiffter jeder *Secte* angezeiget werden. 8.

Biantes, aufgeräumter *Historicus*, welcher allerhand kurtzweilige Historien, wunderliche Einfälle, mancher Menschen begangene Schwachheiten, sinnreiche, nachdenckliche und artige Reden, hochmüthige Einfalten und dergleichen auf eine beliebige Art vorgestellet. 8.

Cap. V.

Von Qvartieren, Häußern, Gärten, so man zu miethen verlanget.

Auf *Joh.* 1731. wird zu Alt-Dreßden vor eine *Familie* von 4. Personen ein Qvartier gesuchet.

Cap. VI.

Von Häußern, Stuben, Gärten, welche zu vermiethen.

Auf der Frauen-Gaße ist eine Stube nebst *Acov* mit *Meublen*, Monaths-weise zu vermiethen.

Cap. VII.

Von Häußern, Schencken, Brau- und andern Nahrungen, auch Land-Güthern, die zu pachten.

Eine gewiße Person verlanget auf ein Jahr einen Garten zur *Recreation* zu pachten.

Cap. VIII.

Von Häußern, Land-Güthern, und was sonsten zu verpachten.

Ein bey Torgau gelegenes Ritter-Guth soll verpachtet werden.

Cap. IX.

Von großen Capitalien und kleinen Summen, die auf Gerichtl. Consens, Wechsel oder Pfandt zu leihen parat liegen.

Vacat.

Cap. X.

Von hohen und geringen Geld-Summen, welche zu erborgen gesuchet werden.

100. Thlr. auf Wechsel will *N. N.* borgen.

200. Thlr. gegen sichere Hypothec will auf Johannis 1731. einer aufs Land haben.

Cap. XI.

Von Geld-Summen, so gegen andere Sorten umzuschießen und zu verwechseln begehret werden.

Vacat.

Cap. XII.

Von Personen, so Bedienungen, Dienste und Arbeit suchen.

J. A. W. Will bey einen *Secretair* oder *Advocaten* in *Condition* treten, kan eine deutliche Hand schreiben, und ist 15. Jahr alt.

N. N. Will sich bey einem *Materia*listen, die Handlung zu erlernen, aufnehmen lassen.

Ein *Studiosus Juris* suchet *Information in Latinitate*, schreiben und rechnen zu geben.

N. N. Will sich bey einem *Juris-Practico* zum *concipiren* und *mundiren* gebrauchen lassen.

Cap. XIII.

Von Personen, so Bediente begehren.

Eine gewiße Person verlanget einen Bedienten zur Aufwartung, der zugleich

gleich in Schreiben und Rechnen fortkommen kan.

Cap. XIV.

Von Meublen und andern Auctionibus.

Itzigen Jahrmarckt über, wird die *Meublen-Auction* aufm Gewand-Hauße in Neu-Dreßden eingestellet.

Cap. XV.

Von verlohrnen und gestohlnen Sachen.

Vacat.

Cap. XVI.

Von gefundenen Sachen.

Nachdem bey hiesigen wohllöblichen Stadt-Gerichte eine verdächtige Person, einbracht, auch viele Sachen gefunden, die, aller Muthmäsung nach, Diebischer Weise mögen seyn entwendet worden; Als hat man von solchen Sachen, die aus Strümpffen, Wäsche und Kleidern grösten Theils bestehen, eine ausführliche *Specification* am hiesigen Rath-Hauße öffentlich *affigiren* lassen, mit der Andeutung, daß diejenigen, denen solche Sachen entwendet worden, oder die sich sonst darzu als ihr Eigenthum zu *legitimiren* vermögend, sich bey besagten Herren Stadt-Gerichten melden können.

Cap. XVII.

Von ankommenden und abgehenden Kutschen.

Künfftige Mittwoch gehen ausm Lindenbergerischen Gast-Hofe noch 2. Leipziger Kutscher zurück nach Leipzig, mit denen Personen fortkommen können.

Cap. XVIII.

Von Reise-Compagnons, so gesuchet werden.

Vacat.

Cap. XIX.

Von Personen, so nicht zu erforschen.

Es ist den 8. *April* 1731. ein Bauer von Grumbach, bey Annaberg, mit einen lichtbraunen Klopf-Hengst, mitteln Schlags und einem kleinen Bläßgen, auf der Rückreise, unweit Pönig, beym Dorfe Langeliebe, von einem *Musquetier* von hochlöbl. Marchischen Regiment, Nahmens Grahl, von Merseburg

burg bürtig, welcher auch nach Annaberg zu reisen vorgegeben, wegen allzugroßer Müdigkeit ihm etwas reiten zu lassen gebeten worden; Weiln aber ermeldeter Soldate sich seitwärts, und so viel man erfahren, ins Schönburgische gewendet, mithin das Pferd verkaufft und *desertiret*, gestalt er sich bis *dato* nicht wieder beym Regiment eingefunden; Als werden alle und jede Gerichts-Obrigkeiten, oder wer sonst von seinen Auffenthalt oder Verkauff dieses Pferdes Nachricht geben kan, ersuchet, solches gegen eine *Discretion* in die Leipziger Zeitungs-*Expedition* zu melden.

Cap. XX.

Von neuen Inventionen, Künsten und Wissenschafften.

Zu Leipzig, in Herr Dr. *Mylii* Hauße, an der Ecke des alten Neumarckts, sind 2. Treppen hoch, itzo, bey einem fremden Italiäner, rare große gemahlte Historien und *Architecturen* dergl. noch nie gesehen worden, wie auch Landschafften von denen berühmtesten *Virtuosen* und andere Raritäten mehr, um *civilen* Preiß zu bekommen, welches man denen Liebhabern *cur.* Mahlereyen zur dienstlichen Nachricht | nicht bergen wollen.

Cap. XXI.

Von neuen Edictis u. Verordnungen

Vacat.

Cap. XXII.

Von Subhastations und andern præfigirten Terminen derer Creditorum u. s. f.

Demnach in Joh. Christoph Mihlichs Handelsmanns in Leipzig entstandenen *Concurs*, so wohl bekandte als unbekandte Gläubiger aufm 30. April zu *liqvidir*ung ihrer Forderungen vor dasiges Handels-Gericht *sub pœna præclusi edictaliter citir*et; Als hat man solches allhier nochmahln bekandt machen wollen.

Cap. XXIII.

Varia & Notificationes von Sachen die unter keine gewisse Capita zu bringen.

Es hat der Land-*Medicus* und *Operateur* Hr. *Dr.* Adam Gottlieb Heinicke, so zu Gotha in der Erfurther Straße wohnet, in Monath *Martio* 1731 abermahln eine *considerable* Cur an einen Mann von 38. Jahren, welcher 3. Jahr lang

lang an Blasenstein unbeschreibliche Schmertzen empfunden, verrichtet, und einen Stein von 3. Unzen schwer, durch *subtile Operation* demselben aus der Blase genommen, welches von ihm bereits die 19te glückliche Cur ist, weswegen man es, weiln in Teutschland sonst wenig dergleichen *Subjecta* mehr zu finden, dem *Publico* kund zu machen nöthig erachtet.

Cap. XXIV.

Den 16. April. 1731. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. Johann Paul, ein Kauffmann aus Cronstadt in Siebenbürgen, im Post-Hauße paßiret durch. Herr *General* Graff von Lützelburg allhier, von Nieder Jorcka.

Zum Wilsdrufer Thore.

Hr. *Manufactur-Inspector* Reinhard von Meißen, bey der Fr. Fuchßin, in der Töpffer-Gaße.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. *Doctor* Jumpelt, von hier, von Friedersdorff. *Monsr. de* Nostitz, von Zittau bey der Fräulein Trützschlerin. *Monsr. de* Schönberg, von Zimpel, bey Budißin, im Pelican. Herr von Thielau auf Hirschfeld, von Hohen Buckau, bey *Tracteur* Müllern.

Zum Weissen Thore.

Hr. *Lieut.* von Klingenberg, vom Löwendalischen Regiment, Herr von Marschall, zu Nostitz in der Ober-Lausitz, bey *Tract.* Müllers. Jungfer Herrmannin aus Torgau, bey der Frau Stadtschreiber Herrmannin.

Den 17. April. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. Obrister Schütze, Commendant von Sonnenstein, bey *Tract.* Müllern. Hr. von der Beyer, ein Handelsmann aus Berlin, kömt von Schandau bey *Tracteur* Zimmermanns. Hr. Frantz Dießbach, ein Bürger, Hr. Joseph Ulrich, Studiosus Juris, aus Prag, im Post-Hauße, paß. durch nach Leipzig.

Zum Wilsdruffer Thore.

Hr. *Lieut.* Tzchirnding, von der *Garde du Corps*, von Dippoldiswalde. Mattheas Werner, ein Wein-Händler von Suhla im Hirsche.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Raths-Herr Förstel von Camentz, beym Nadler Lehmann. Herr

Ma-

Magister Krüger Pfarr zu Hohkirchen bey Böttigers.

Zum Weißen Thore.

Hr. Cammer-Herr von Einsiedel, allhier, von Reibersdorff. *Monsi Bentolphi*, Kayserl. *Courier* aus Wien, von Blanckenburg, paßirt gleich durch. Hr. Obrist-*Lieut.* Pöppelmann allhier, von Leipzig.

Den 18. April. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. *Mag.* Hännsel, Pfarrer von Gottleube im Stern. Michael Ercketer, ein Goldschmieds-Geselle, von Cronstadt in Siebenbürgen. Hr. Carl Heinrich von *Næse*, von Eißdorff in Schlesien, bey Lindenbergers.

Zum Willßdorfer Thore.

Hr. Völckner, ein *Musicus* allhier, kömmt von Freyberg.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Obrist-Hoff-Meister Graff von Waldstein, von Arnsdorff in Schlesien. Hr. *Capit. de Reipniz*, von Königl. Leib-*Grenadier Guarde Regim.* aus Schlesien.

Zum Weißen Thore.

Hr. Löser, von Rudersdorff. Hr. *Lieut.* Löser, von Arnstädtischen Dragonern, von Rudersdorff, bey Lindenbergers.

Den 19. April. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. *Lieut.* Mendel, ausser Diensten von Hirschbach, bey Lindenbergers.

Zum Wilßdorfer Thore.

Jacob Stahl ein Nadel-Händler, von Leonberg im Würtenbergl. bey Hoppen. Hr. *Anthoni Souvirant*, Königl. *Decorateur* allhier, kommt von Bayreuth.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. von Hahn, auf Wendisch-Mußke, bey der Frau Hauptin.

Zum Weißen Thore.

Hr. Stadtschreiber Goße, Jungfer Marchin, aus Jeßen, von Hayn, beym *Calculator* Hr. Goßen.

Zu finden in Neu-Dreßden auf der Schloßgasse in der Hilscherischen Buchhandlung, und in Alt-Dreßden in der Baderey bey Herr Haurieden Badern und Chirurgo.

No. XXXIV.

Mit Sr. Königl. Majest. in Pohlen und Churfl. Durchl. zu Sachsen Allerhöchsten Approbation und allergnädigsten Concession

Bey Dero Residentz-Stadt Dreßden,

Wöchentlich bekandt gemachte

Nachricht, auch Frag- und Anzeiger,

Von denjenigen,

Was in- und außerhalb dieser Stadt zukauffen und zu verkauffen, zu miethen und zu vermiethen/ zu pachten und zu verpachten/ wer Capitalia ausleiben/ und solche erborgen will/ wer Dienste oder Bediente/ desgleichen zu einer Reise ein/ oder mehr Compagnons suchet/ wer nach Personen/ so nicht zu erforschen/ fraget/ wer etwas gefunden oder verlohren/ wenn Fuhr-Leute/ Land-Kutscher oder Schiffe ankommen/ was von neuen Inventionen oder Künsten bekannt/ was vor neue Mandata oder Verordnungen publiciret/ was zur öffentlichen Subhastation / desgleichen von Edictal-Citationen und andern Terminlich affigiret worden/ wer von denen Medicis / Künstlern, oder sonst neuerlich angelanget/ oder abgehet/ wer von den Frembden ankommen und was sonst in gemeinen Leben zu wissen nöthig und nützlich.

Donnerstags den 26. April. 1731.

Cap. I.

Von Immobilibus, so man zu kauffen verlanget.

Ein Hauß mit einen wohlangebauten Garten in der Vorstadt, ohnweit dem Pirnischen Thore, will N. N. kauffen, und kan man hierzu im Hilscherischen Buchladen auf der Schloß-Gaße nähere Anweisung erlangen.

Cap. II.

Von Mobilibus, so zu erkauffen Ansuchung gethan worden.

Eine *Port de Chaise*, die noch gut und brauchbar ist, will *N. N.* kauffen.

Cap. III.

Von Immobilibus, so zu verkauffen.

 Das

Das zu verkauffen angegebene schrifftsäßige Ritter-Guth, so ein *Allodiale*, und eine Meile von Olbernhau gelegen, von dem bereits in 30sten Anzeiger dieses Jahres *p.* 236. ausführliche Nachricht zu finden, ist um *civilen* Preiß zu haben, und kan ein jeder, so solches zu kauffen gesonnen, den darüber verfertigeten Anschlag in Herr Hilschers *Contoir* zu sehen und zu lesen bekommen.

Cap. IV.

Von Mobilibus, so zu verkauffen.

Ein hoher großer Kleider-Schranck pro 1. Thlr. 8. Gr.

Eine Italiänische von einen berühmten *Maitre* verfertigte Laute 106. Jahr alt pro 1. Ducaten.

Eine feine Taschen-Uhr vor 4. Thlr. 16. Gr.

Ein guter *Tubus* vor 21. Gr.

Eine saubere Muschel-*Tabbattiere* mit Silber beschlagen, pro 4. Thlr. 12. Gr.

Ein Degen mit silbernen Gewinde pro 4. Thlr. 12. Gr.

Im Hilscherischen Buchladen sind nachstehende gantz neue Bücher zu haben.

Bruckers, Jacob, kurtze Fragen aus der Philosophischen Historie vom Anfang der Welt biß auf die Geburth Christi, mit ausführlichen Anmerckungen erläutert. 12.

Megalissi, der undeutsche Catholicke, oder Historischer Bericht von der allzugroßen Nachläßigkeit der Römisch-Catholischen, insonderheit unter der Clerisey der Jesuiten, zur Verbesserung der deutschen Sprache und Poesie. 8.

Schmidts, Georg Friedrich, heilige Jubel-Feyer, bestehend in einer Vorbereitung und drey Jubel-Predigten. 8.

Schlichthabers, Anton Gottfried, Harmonische Kirchen-Arbeit oder fünffache *Dispositio Harmonica*, über jede gantze Epistel und Evangelium, so wohl derer Sonn- als Fest-Tage, zur Erweckung und ferneren Meditation unpartheyischen Lesern dargestellet. 8.

Speners Zuschrifft an seine Frau Tochter von denen nöthigen Pflichten einer Priester-Frauen.

Günthers, David Heinrich, JEsus die Sonne der Gerechtigkeit, wurde unter dem Bilde der natürlichen Sonne, über das bekandte Advent-Lied: Nun komm der Heyden Heyland rc. in denen Advents-Andachten vorgestellet. 8.

Willenbergii, Dr. Samuelis Frideri, de Pactis ante Nuptialibus, von denen vor der Ehe getroffenen Ehe-*Pacten*. 4.

Meiers, *M.* David, Nachricht von der Christlichen Reformation in Kirchen

chen und Schulen der alten Stadt Hannover. 8.

Betrachtung über den gegenwärtigen Zustand der Europäischen Staats-Geschäffte, absonderlich in Ansehung der in Großbritannischen Sold stehenden Krieges-Völcker und ihrer Anzahl. 4.

Megalissi, deutsche Jesuiten-Poesie, oder eine Sammlung Catholischer Gedichte, welche zur Verbesserung allen Reimschmieden, vorgeleget werden.

Trevirani, die Stimme der Weißheit und Klugheit in denen Thoren der grossen Stadt, das ist: Das 8. Capitel der Sprüche Salomonis, in 19. Predigten erkläret. 8.

Avenarii, Joh. Evangelische Lehr- und Lieder Predigten bey gründlicher Erklärung aller Sonn- Fest- und Apostel-Täglichen Evangelien. 4.

Exegetisches, Prediger-*Lexicon*, worinnen die wichtigsten Sprüche und schweren Stellen der heiligen Schrifft nach ihrem eigentlichen Verstande, Nachdruck und Endzweck, mit Zuziehung des *Contexts* und *Parallelismi* der Aehnligkeit des Glaubens gemäß erkläret. 4.

Pontoppidani, Erici, Theatrum Daniæ veteris & modernæ, oder Schau-Bühne des alten u. ietzigen Dännemarcks, 4.

Palms, Johann George, gecreutzigter JEsus unser alles, in 6. Paßions-Betrachtungen vorgestellet. 8.

Charitii, *Dr. Andreæ*, etwas zum 2ten Evangelischen Jubel-Fest der Augspurgischen Confeßion gehöriges mit Genehmhaltung E. löblichen *Academie* zu Wittenberg, GOtt zu Ehren auf die geschrieben. 8.

Cap. V.

Von Quartieren, Häußern, Gärten, so man zu miethen verlanget.

Auf Joh. 1731. wird ein *Logis* von 2. Stuben gesuchet.

Cap. VI.

Von Häußern, Stuben, Gärten, welche zu vermiethen.

In Alt-Dreßden, sind einige Stuben, Ställe und Keller zu vermiethen angegeben.

Cap. VII.

Von Häußern, Schencken, Brau- und andern Nahrungen, auch Land-Güthern, die zu pachten.

Vacat.

Cap. VIII.

Von Häußern, Land-Güthern, und was sonsten zu verpachten.

Ein Ritter-Guth soll verpachtet werden.

Cap. IX.

Von großen Capitalien und kleinen Summen, die auf Gerichtl. Consens Wechsel oder Pfandt zu leihen parat liegen.

400. Thlr. *it.* 300. und 200. Thlr. sind auf sichere *Hypothec* unterzubringen, so gleich parat.

Cap. X.

Von hohen und geringen Geld-Summen, welche zu erborgen gesuchet werden.

100. Thlr. will ein angeseßener Kaufmann allhier auf Wechsel biß Michael 1732. haben.

50. Thlr. verlanget N. N. auf Pfandt.

Cap. XI.

Von Geld-Summen, so gegen andere Sorten umzuschießen und zu verwechseln begehret werden.

N. N. Will alte Müntzen, von Römischen Bürgermeistern einwechseln, und kan derjenige, so solche zu verwechseln willens, eine kurtze *Specification* davon, allhier einschicken.

Cap. XII.

Von Personen, so Bedienungen, Dienste und Arbeit suchen.

J. E. W. suchet Dienste, kan eine feine Hand schreiben, gut rechnen, und *Peruqven* sauber *accommodiren*.

Cap. XIII.

Von Personen, so Bediente begehren.

N. N. Will einen Purschen von 14. Jahren annehmen.

Ein Pachter wird auf ein Ritter-Guth, ohnweit Pirna gesuchet.

Cap. XIV.

Von Meublen und andern Auctionibus.

Vacat.

Cap. XV.

Von verlohrnen und gestohlnen Sachen.

Demnach in der Nacht zwischen den 2. und 3. April 1731. aus der Stadt-Kir-

Kirchen-Sacristey in Schmiedeberg, einen im Chur-Creyß gelegenen Städtgen, durch recht gewaltsamen Einbruch, der mit unglaublicher *Violenz* geschehen, räuberischer Weise genommen worden: 1) eine silberne Kanne, inwendig vergoldet, zum Communion-Wein *a* 2. Maaß, darauf ein Deckel, so 2. Pfund und 16. Loth gewogen. 2) Ein silberner vergoldeter Communicanten-Kelch, so 1. Pfund 7. Loth gewogen. 3.) eine silberne inn- und auswendig vergoldete *Oblaten*-Schachtel mit Deckel von 13. Loth. 4) eine innwendig vergoldete Oblaten-Schachtel mit Deckel von 16. Loth. 5) ein silberner in- und auswendig vergoldeter Oblaten-Teller *a* 8. Loth. 6) *detto* etwas kleiner von 7. Loth. 7) Ein silberner vergoldeter Löffel; Ein weiß Leinwand-Tuch um den Taufstein, unten mit Spitzen rc. und man davon biß dato, aller angewendeten Mühe ohngeachtet, nichts wieder erlangen können; Als werden alle und jede, denen von solchen geraubten Kirchen-Guthe etwas zum Verkauff überbracht, oder sonst kund gemachet werden solte, Obrigkeiten und *Privat*-Personen, *resp.* nach Standes-Gebühr dienst- und freundlich ersuchet, so wohl die Sachen als auch die Personen so solche überbringen anhalten, und davon der Stadt-Obrigkeit in gedachten Schmiedeberg ohnschwer Nachricht ertheilen zu lassen, damit man diese Kirchen-Räuber habhafft werden möge, und zu gebührender Straffe ziehen könne.

Cap. XVI.

Von gefundenen Sachen.

Vacat.

Cap. XVII.

Von ankommenden und abgehenden Kutschen.

Zu Ende dieser Wochen werden einige Schiffe zurücke nach Magdeburg gehen, mit welchen Sachen und Personen fortkommen können.

Cap. XVIII.

Von Reise-Compagnons, so gesuchet werden.

Einen Reise-*Compagnon* nacher Mitweyda suchet *N. N.* auf künfftigen Sonnabendt.

Cap. XIX.

Von Personen, so nicht zu erforschen.

Nachdem am verwichenen 1. April der Kutscher von den Herrn *Major* von

 Minck-

Minckwitz vom Printz Friedrichischen *Cuirassier*-Regiment mit 4. Kutsch-Pferden nach Stauchitz geschickt worden, daselbst seinen nachkommenden Herrn zu erwarten; So hat derselbe unterwegens zu Leuben bey Oschatz im Wirths-Hauße angehalten, und die Pferde ohne Versorgung heraußen angehänget stehen lassen, welche auch die Nacht alle 4. loßgerißen, und mit samt den Kutsch-Geschirren durchgegangen; Weswegen besagter Kutscher sich mit der Flucht *salvir*et; Nachdem man aber darauff die Pferde wieder gefunden, und nebst denen Geschirren zur Stelle gebracht; Als kan offtbenandter Kutscher nunmehro bey seinen Herrn wiederum sicher einkehren, und hat sich keiner Straffe zu besorgen. rc.

Cap.] XX.

Von neuen Inventionen, Künsten und Wissenschafften.

N. N. kan goldene und silberne Spitzen, aller Sorten *brocard &c.* sauber waschen nnd *repariren*.

Cap. XXI.

Von neuen Edictis u. Verordnungen

Vacat.

Cap. XXII.

Von Subhastations- und andern præfigirten Terminen derer Creditorum u. s. f.

Nachdem zu des allhier in Dreßden verstorbenen Bürgers und Materialistens, Joh. Christian Schüllers hinterlassenen Vermögen die gesammten *Creditores* aufn 30. April 1731. *ad liquidandum* vor hiesige wohllöbl. Vormundschaffts-*Expedition citir*et worden, und der *Terminus* nunmehro herbey nahet; Als hat man solches allhier abermahln zu wiederhohlen vor nöthig befunden.

Cap. XXIII.

Varia & Notificationes von Sachen, die unter keine gewisse Capita zu bringen.

Von Vestungs-Bau-Gefangenen ist mit wenigen zu gedencken, daß den 11. u. 12. April folgende vier Personen als: Christian Blume, Joachim Elert, Martin Bellen, und Christoph Schencke, wiederum ausgeschmiedet worden, und nach abgelegter Urphede auf freyen Fuß kommen.

Cap.

Cap. XXIV.

Den 20. April. 1731. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. Obrister Venediger von der *Guarde du Corps* allhier, von Reinhardts-grimma. Hr. Obrister Vitzthum von Röhrsdorff, bey Hr. Hoff-*Tracteur* Störnern.

Zum Wilsdrufer Thore.

Hr. Cammer-*Assessor* Gotter, von Sachßen Gotha. Hr. Cammer-Diener Hühn, vom Erb-Printz, von Sachßen Gotha, kommen von Altenburg, in Pischelischen Hauße. Hr. Steuer-Einnehmer Zimmermann, von Döbeln, bey der Frau Hauptin. Hr. *Lieut.* Richter von Pohlenzischen Regiment, von Boskau, im Rauch-Hauße. Hr. von Mehler, von Gauernitz, bey Lindenbergers. Joh. Friedrich Peterson, ein Handels-Mann von Odersberga, im Hannoverischen, Joh. Pleßier, ein Seefahrender von Amsterdam, bey Hoppen.

Zum Schwartzen Thore.

Herr von *Schluppuff, Starrosta Mirsinow* aus Pohlen, beym Kellermeister Schencken. Hr. Graff von Tomsky, von Warschau, bey der Frau *Tracteur* Zimmermannin. Herr *Doctor* Vater allhier von Franckenthal. Hr. Fähndrich Roth von Kattischen Regiment von Budißin im Blauen Stern.

Zum Weissen Thore.

Hr. *Secret.* Mann, Hr. *Inspector* Baudis, Hr. Cammer-Diener Arndt, von Herrn Graffen von Hoymb, allhier, von Sckaßcka. Hr. *General-Lieut.* von *Renar*, aus Dantzig, beym Hoff-*Tract.* Sterner. Hr. Ober-Steuer-Einnehmer und Cämmerer von Brühl allhier, von Leipzig.

Den 21. April. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Frau Obrist Pflugin, aus Pirna, paß. durch nach Leipzig. Hr. *Accis-Commissarius* Schäfer allh. von Liebstädt.

Zum Wilsdruffer Thore.

Hr. *Capitain* Milckau, ausser Diensten von Osteroda, bey Hertzberg, kommt von Rochlitz, bey Steyern in Alt-Dreßden. Hr. *Lieut.* von Reubnitz, vom Printz Friedrichs Regiment von Freyberg, im Adler.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Rittmeister Poser, in Weimarischen Diensten, kommt von Breßlau, in

im blauen Stern. Joh. Puffius, der Schreiberey-Beflißener allhier von Budißin.

Zum Weißen Thore.

Hr. Dr. Fiebiger, aus Lauban. *Monsr.* Gumprecht, *Studios.* aus Leipzig, beym Hrn. Hoff-Prediger Engelschall.

Den 22. April. Zum Pirnischen Thore einkommmen.

Frau Friedrichin, nebst Jungfer Tochter, Frau Neumannin nebst Sohn, Leinwand-Händler aus Zittau, bey Hr. *Accis-Actuar.* Oehmen.

Zum Wilßdorfer Thore.

Hr. *Doctor* Herrmann, Herr Hermann, ein Kauffmann von Chemnitz, bey Herr Sabren. Hr. Eichsfeldt, ein Kauffmann von Freyberg, bey der Fr. Capellmeister Schmiedin.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Hauptmann Stentzsch auf Rissa in Schlesien, im goldenen Löwen. Hr. von Grünrodt auf Seyfersdorff, in dero Hauße.

Zum Weißen Thore.

Hr. *Baron* von Reibnitz, *Caval.* aus Schlesien, von Leipzig, bey Lindenbergern. *Monsr.* Hecke *Curas.* aus Schweden beym Barbier Eckhardt.

Den 23. April. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. Creyß-Steuer-Einnehmer von Carlowitz auff Ottendorff, bey Hr. *Secretario* Heintzen.

Zum Willßdorfer Thore.

Hr. von Wichmannshaußen, Hr. Mencke. *Stud.* aus Leipzig, im Pelican. Hr. Berg-*Commiss.* Beyer, von Freyberg, im Adler.

Zum Schwartzen Thore.

Herr von Dehne, auf Helffenberg, im Döringischen Hauße. Hr. Schmieder, *Diaconus* von Camentz, bey Herr Heymannen.

Zum Weißen Thore.

Mons. *Bassetouche*, aus Ziegesar, in Rauch-Hauße. Hr. Hoffrath Klemm allhier von Leipzig.

Zu finden in Neu-Dreßden auf der Schloßgasse in der Hilscherischen Buchhandlung / und in Alt-Dreßden in der Baderey bey Herr Bauriedeln Badern und Chirurgo.

No. XXXV.

Mit Sr. Königl. Majest. in Pohlen und Churfl. Durchl. zu Sachsen Allerhöchsten Approbation und allergnädigsten Concession

Bey Dero Residentz-Stadt Dreßden,

Wöchentlich bekandt gemachte

Nachricht, auch Frag- und Anzeiger,

Von denjenigen,

Was in- und außerhalb dieser Stadt zukauffen und zu verkauffen, zu miethen und zu vermiethen/ zu pachten und zu verpachten/ wer Capitalia ausleihen/ und solche erborgen will/ wer Dienste oder Bediente/ desgleichen zu einer Reise ein/ oder mehr Compagnons suchet/ wer nach Personen/ so nicht zu erforschen/ fraget/ wer etwas gefunden oder verlohren/ wenn Fuhr-Leute/ Land-Kutscher oder Schiffe ankommen/ was von neuen Inventionen oder Künsten bekannt/ was vor neue Mandata oder Verordnungen publiciret/ was zur öffentlichen Subhastation / desgleichen von Edictal-Citationen und andern Terminlich affigiret worden/ wer von denen Medicis / Künstlern, oder sonst neuerlich angelanget/ oder abgehet/ wer von den Frembden ankommen und was sonst in gemeinen Leben zu wissen nöthig und nützlich.

Montags den 30. April. 1731.

Cap. I.

Von Immobilibus, so man zu kauffen verlanget.

Eine gewiße hier in Dreßden wohnhaffte Persohn ist *intentioniret*, ein wohl ausgebauet Häußgen in der Vorstadt nebst einen Garten, darinnen Sommerszeit ein *Divertissement* gemachet werden kan, zu erkauffen, und kan derjenige, so dergleichen zu verlassen willens, im Hilscherischen *Contoir* Anweisung erlangen.

Eine Schencke aufm Lande will *N.N.* haben, und darf derjenige, so dergleichen verkauffen will, nur allhier den Anschlag *cum Inventario* einschicken.

Cap. II.

Von Mobilibus, so zu erkauffen Ansuchung gethan worden.

Ein eiserner Stuben-Ofen wird zu kauffen begehret.

Ein *complet* Manns-Kleid von saubern Tuche will eine Person so 16. Jahr alt an sich erhandeln.

Einen Papagoy, der gut schwatzet, verlanget eine Herrschafft.

Zwey große *egale* geschnittene Stuben-Spiegel mit schmahlen Nuß-Baumenen Rähmen will *N. N.* um *civilen* Preiß haben.

Cap. III.

Von Immobilibus, so zu verkauffen.

Ein wohl angebrachter Weinberg ist um billigen Preiß zu verkauffen angegeben worden.

Cap. IV.

Von Mobilibus, so zu verkauffen.

Eine Stunden-Uhr, in deren Gläsern an statt des Sandes gefeilter Stahl zu befinden.

Ein Pohlnisches Pferdt von 5. Jahren, welches eine Schecke ist.

Einige große Sonnen-Uhren pro 20. Gr. und kleinere vor 12. Gr.

Anton Weckens Dreßdnische Chronica mit Kupfern pro 3. Thlr. 8. Gr.

Eine *Partie* Leichen-Predigten mit und ohne Kupfer.

Im Hilscherischen Buchladen sind nachstehende Bücher zu haben.

Schröders, Caspar, lustige und vollständige Jagd-Kunst, so wohl von denen Vögeln als auch andern Thieren, bestehend in 5. Theilen, darinnen von allem, was zur Jägerey nöthig, gehandelt wird. 8. pro 8. Gr.

Schröders, *M.* Carl Christian, merckwürdige *Exulanten*-Historie, darinnen besonders um des reinen Evangelii willen vertriebener Prediger und Schul-Lehrer ihre Lebens-Geschichte enthalten. 8. pro 5. Gr.

Schröers, Willhelm Freyherrn von, *Disqvisitio politica*, vom *absoluten* Fürsten-Recht, mit nöthigen Anmerckungen versehen, welche derselben gefährliche Irrthümer deutlich entdecken, und solches *prætendirte* Recht gründlich untersuchen. 8. pro 4. Gr.

Schröers, Samuel, der allzugrosse Unterscheid zwischen der Evangelisch-Lutherischen, und Römisch-Catholischen Religion, aus beyderseits ihrer Lehrer öffentlichen Schrifften, wie auch jeder besonderer Weise ihres öffentlichen Gottesdienstes, allen hierinnen unerfahrnen und einfältigen zur gründlichen Nachricht auch hertzlicher Warnung dargestellet. 8. pro 6. Gr.

Schüßlers, *M.* Joh. Christoph, fester Grund der alten und reinen Evange-

angelischen Wahrheit, daß die *Orthodoxie*, auch in einem unheiligen Menschen, nicht bloß buchstäblich und natürlich sey. 4. pro 9. Gr.

Schützens, Tobiä, Chyrurgischer Handleiter, welcher weiset, wie nicht allein eine jede Wunde von Haupt biß auf die Fuß-Sohlen, sondern auch die verderbten Schäden, so heut zu Tage meistens im Schwange gehen, mit Chymischen Arcanen und Artzneyen zur Heylung können befördert werden. 8. pro 3. Gr.

Die Schuldigkeit des Menschen, auf eine gar leichte Weise nach eines jeden Menschen Verstand, sonderlich aber zum Behuff der Einfältigen eingerichtet, und getheilet in 17. Capiteln, deren alle Sonntage eines, das gantze Buch aber des Jahres 3. mahl kan durchgelesen werden. 8. pro 8. Gr.

Schultzens, Gottfried, bewährte Kunst vergnügt und lange zu leben, worinne denen, die langes Leben und gute Tage begehren, der richtigste Weg ohnfehlbahr dazu zu gelangen, aufs deutlichste gezeiget, und die beste Art allerley Gemüths-Kranckheiten zu *curiren* wohlmeynend entdecket wird. 2. Theile pro 14. Gr.

Schultzens, Daniel Severin, kräfftige Irrthümer der Römischen Kirche vom Ablaß, Meß-Opffer und Feg-Feuer, aus Veranlassung einiger Hildesheimischen Wiedrigen Schrifften, derselben zu ihrer Besserung für Augen gestellet. 8. pro 2. Gr.

Ejusdem, mehrerer Beweiß der Nichtigkeit des Meß-Opffers, dem gelehrten *Capuciner Dionys* von Werlen, nahmentlich, dem andern Theil seines Meß-Berichtes entgegen gesetzet. 8 pro 2. Gr.

Sebalde, Samuelis, erbauliches *generales* so wohl Historisches als auch Theologisches Gespräch, über die heilige Bibel, was dieselbe für ein Buch sey, nebst ihren *Fatis* im Alten und Neuen Testament, ingleichen wie sie nützlich und erbaulich zu lesen. 8. pro 2. Gr.

Cap. V.

Von Qvartieren, Häußern, Gärten, so man zu miethen verlanget.

N. N. Will ein *Logis* vor einen von Adel aufn 1. *Jun.* 1731. zu beziehen miethen.

N. N. Will Stub und Kammer auf Joh. 1731. haben.

Cap. VI.

Von Häußern, Stuben, Gärten, welche zu vermiethen.

In Alt-Dreßden auf der breiten Gaße ist ein Stock von 3. Stuben in einem

einem gantz neugebauten Hause nebst Stallung und Kellern zu vermiethen.

Auf der kleinen Plauischen Gaße, in der Vorstadt, sind 2. schöne Stuben mit und ohne *Meublen*, deren *Prospect* in die Gärten gehet, sogleich zu verlassen.

Auf eben dieser Gaße, kan man Stallung auf 2. 3. 5. 9. 11. und 16. Pferdte bekommen.

Cap. VII.

Von Häußern, Schencken, Brau- und andern Nahrungen, auch Land-Güthern, die zu pachten.

N. N. Will eine Schiff-Mühle pachten.

Cap. VIII.

Von Häußern, Land-Güthern, und was sonsten zu verpachten.

Ein Ritter-Guth ist zu verpachten eingeschrieben, und der Anschlag und *Inventarium* darzu im Hilscherischen Laden zu bekommen.

Die Schencke in Stadt-Neudorf bey Alt-Dreßden soll verpachtet werden.

Cap. IX.

Von großen Capitalien und kleinen Summen, die auf Gerichtl. Consens, Wechsel oder Pfandt zu leihen parat liegen.

300. Thlr. hat *N. N.* allhier gegen gute Versicherung oder Pfandt unterzubringen parat liegen.

Cap. X.

Von hohen und geringen Geld-Summen, welche zu erborgen gesuchet werden.

50. Thlr. will *N. N.* auf Wechsel borgen.

Cap. XI.

Von Geld-Summen, so gegen andere Sorten umzuschießen und zu verwechseln begehret werden.

Vacat.

Cap. XII.

Von Personen, so Bedienungen, Dienste und Arbeit suchen.

Ein

Ein Handlungs-Bedienter, so 6. biß 7. Jahr lang fremde Länder und Höfe besuchet, und in Hamburg die Handlung *en gros* erlernet, will gerne bey einer *honnetten* Bedienung, oder, weiln er mit der Feder vollkommen umzugehen weiß, in einer *Expedition employiret* seyn.

G. B. will als Kutscher, Reut-Knecht, oder Vorreiter in Dienste treten, weiln er in Schlesien dergleichen Dienste schon verschiedene Jahre verrichtet, und gute Abschiede *producire*n kan.

Cap. XIII.

Von Personen, so Bediente begehren.

N. N. Will einen Purschen der etwas schreiben kan, in Dienste nehmen, giebet Kost und *Livray*.

Cap. XIV.

Von Meublen und andern Auctionibus.

Die *Meublen-Auction* aufm Gewand-Hauße nham verwichenen Donnerstag von *No.* 439. wiederum ihren Anfang, und wird täglich *continuiret*.

Cap. XV.

Von verlohrnen und gestohlnen Sachen.

Am letzt-verwichenen Alt-Dreßdner Jahrmarckt ist alda ein *Paquet* Briefe und *Acten* an *Lic.* Siegm. Heinrich Krausen, nacher Gera verlohren worden, wer solches gefunden, und im Hilscherischen Buchladen eingiebet, soll einen *Recompence* von 16. Gr. haben.

Cap. XVI.

Von gefundenen Sachen.

Am hiesigen Rath-Hauße siehet man noch eine *Specification* vieler bey einer *inhafftir*en Person gefundener Sachen angeschlagen, darunter viel Kleider, Wäsche und allerhand Silberwerck auch kostbahre Zeuge sich befinnden, wer sich zu einem und andern Stück davon *legitimir*en kan, soll es von denen wohllöbl. Stadt-Gerichten wieder bekommen.

Cap. XVII.

Von ankommenden und abgehenden Kutschen.

Heute und morgen fahren ausm Linbergerischen Gast-Hofe verschiedene Kutschen nacher Leipzig ab, mit denen fortzukommen ist.

So gehen auch diese Woche einige hier-

hier gewesene Korn-Händler wieder zu rücke nacher Mühlberg

Cap. XVIII.

Von Reise-Compagnons, so gesuchet werden.

Wer aufm 1. 2. 3. oder längstens den 4. *May* mit nacher Wien in einen Wagen zu reisen gesonnen, beliebe sich in Hilscherischen Laden zu erkundigen.

Cap. XIX.

Von Personen, so nicht zu erforschen.

Vacat.

Cap. XX.

Von neuen Inventionen, Künsten und Wissenschafften.

Ein *Maitre* ist erböthig, denen Liebhabern 20. *rare curieuse* Vexier-Pulver und Stücke ums Geld zu zeigen, auch zu erlernen, und kan im Hilscherischen Laden erfraget werden.

Ein *Candidatus Juris*, welcher durch Göttlichen Beystand auf Universitäten viele vornehme von Adel und Bürgerlichen Standes treu und glücklich angeführet, *offeri*ret sich, jungen Leuten und angehenden *Academicis* folgende *Privat*-Anleitung zu geben: Als zur *Juris prudenz* und *Juri naturali*, insonderheit aber zum *Juri Civili, Feudali, Publico, Canonico, Criminali, Germanico*, Ingleichen zu denen Philosophisch- und Historischen Wissenschafften, einer teutschen *Poësie* und *Oratorie*. Wer dergleichen *Præparation* verlanget, beliebe sich bey dem Ausgeber dieser Nachrichten zu melden.

Cap. XXI.

Von neuen Edictis u. Verordnungen

Vacat.

Cap. XXII.

Von Subhastations und andern præfigirten Terminen derer Creditorum u. s. f.

Aufm 3. *Jun.* 1731. sind zu des in Dreßden verstorbenen Buchhalter Johan Siegfried Haufens hinterlassenen Vermögen, und darzu entstandenen Credit-Wesen, alle und jede bekandte und unbekandte Creditores zu *formir*ung ihrer *liquidorum*, vor die Wohllöbl. Vormundschaffts-*Expedition* in Neu-Dreßden, durch öffentlichen Anschlag *citi*ret worden.

Cap.

Cap. XXIII.

Varia & Notificationes von Sachen, die unter keine gewisse Capita zu bringen.

Der *Laborante* des in Anzeiger schon offtmahln *mentionirten* Augen-Wassers, hat auch ein klein und zartes Pülvergen, denenjenigen, bey welchen äusserliche Felle oder würckliche Flecke in denen Augen zu bemercken, die das Sehen verhindern, und endlich den Aug-Apffel über und über beziehen wollen, einzublasen, welches Pülvergen vor wenig Groschen zu bekommen, darbey nach Einblasung durch einen Federkiel das Augen-Waßer, wie bereits bekandt gemacht, auch gebrauchet und *applici*ret wird.

Denen Herrschafften aufm Lande und sonderlich, deren Rechnungs-Führern wird bekandt gemachet, daß in Herr Krausens Buchdruckerey zu Dreßden, eine Wirthschaffts-Rechnung unter der Preße und künfftige Woche zu Stande kommen wird, welcher so wohl zu einer Rechnung als *Manual* jährlich mit guten Nutzen gebrauchet werden kan, das *Format* ist in *folio*, und biß 7. Alphabeth starck, *excl.* der besonders hierzu eingerichteten *Tabellen*.

Bey Herr Johann Krügern, Apotheckern und Handelsmannen zu Dreßden in der Vorstadt nahe am Pirnischen Thore, ist das viele Jahr her bekandte *veritable* bittere Seydschützer *Laxir*-Waßer und daraus verfertigte Saltz, gut und tüchtig um *civilen* Preiß zu verkauffen.

Cap. XXIV.

Den 24. April. 1731. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Herr *Advocat* Freyberg aus Pirna bey der Frau Schloß-Bau-Schreiber Jentzschin. Hr. Schichtmeister Dallichovius aus Berg-Gießhübel, bey Hr. Stadt-Richter Zapffen, von Pirna.

Zum Wilsdruffer Thore.

Hr. von Heynitz uff Miltitz, in der Crone. Hr *Capit.* Proser von *Invaliden* von Waldheym, beym Bildhauer Hr Kirchnern. Jungfr. Zeißigin, von Noßen bey Miehen, Jungfr. Heßin, von Großröhrsdorff, kommt von Waldheym, bey Ringers in Alt-Dreßden. Hr. *Doctor* Seyffert allhier von Freyberg.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Rittmeister Bünau auf Franckenthal, bey *Tracteur* Müllern. Herr Cron Unter-Cantzler Graff *Lipscki*, aus Pohlen, im Stöckelischen Hauße. Herr *Dr* Vollhardt, von Zittau, bey der Fr. *Tracteur* Zimmermannin.

Zum Weissen Thore.

Hr. von Globig von Westermarck, bey

bey Lindenbergers. Eine *Estaffetta* von Hayn, durch einen Ulaner ins Post-Amt.

Den 25. April. Zum Pirnischen Thore einkommmen.

Hr. Hauptmann von Wolfframsdorff, ausser Diensten, auff Röthnitz, bey Hr. *Secretario* Schmottern. Hr. *Major Florin* ausser Diensten von Pirna in Rauch-Hauße. George Cubitz, Cammer-Diener beym Herrn Cammer-Herrn von Vitzthum zu Jahmen, von Budißin, beym Hrn. Cammer-Rath Nehmitz.

Zum Wilßdorfer Thore.

Herr *Guardein* Süßemilch, von Freyberg, bey der Frau Hauptin. Herr Schichtmeister Korb von Raschau, in der Weintraube. Hr. Gottfried Paul, ein Kauffmann von Nürnberg beym Nadler Paul. Hr. Ober-Hoff-Jägermeister von Leubnitz, nebst dero Frau Gemahlin, allhier von Leipzig.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Obrister Pentzig, ausser Diensten bey Böttigers. Hr. Schrader, *Studios.* im Rauch-Hauße, von Budißin. Hr. *Zipcke*, Hr. Schüller, *Stud.* von Fraustadt, im geldnen Löwen.

Zum Weißen Thore.

Hr. Hoffrath Sommer, von Rudelstadt, bey *Tract.* Zimmermanns. Hr. Cammer-Diener Heerwagen allh. von Leipzig.

Den 26. April. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Joh. Georg Opitz, Christian Heinrich Jentzsch, *Stud.* aus Zittau bey Lindenb.

Zum Willßdruffer Thore.

Hr. *Cap.* von Lüttichau, ausser Diensten von Heyden, bey Hoffmüllers.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. *Accis*-Rath Bußius allhier, von Leipzig.

Zum Weißen Thore.

Hr. *Capit. Poninscky*, von Königl. Leib-*Grenadier-Guarde Regim.* aus Pohlen. Hr. Cammer-Herr von Vitzthum, auf Königswartha, beym Hrn. Cammer-Rath Nehmitz.

Zu finden in Neu-Dreßden auf der Schloßgasse in der Hilscherischen Buchhandlung / und in Alt-Dreßden in der Baderey bey Herr Bauriedeln Badern und Chirurgo.

No. XXXVI.

Mit Sr. Königl. Majest. in Pohlen und Churfl. Durchl. zu Sachsen Allerhöchsten Approbation und allergnädigsten Concession

Bey Dero Residentz-Stadt Dreßden,

Wöchentlich bekandt gemachte

Nachricht, auch Frag- und Anzeiger,

Von denjenigen,

Was in- und außerhalb dieser Stadt zukauffen und zu verkauffen, zu miethen und zu vermiethen/ zu pachten und zu verpachten/ wer Capitalia ausleihen/ und solche erborgen will/ wer Dienste oder Bediente/ desgleichen zu einer Reise ein/ oder mehr Compagnons suchet/ wer nach Personen/ so nicht zu erforschen/ fraget/ wer etwas gefunden oder verlohren/ wenn Fuhr-Leute/ Land-Kutscher oder Schiffe ankommen/ was von neuen Inventionen oder Künsten bekannt/ was vor neue Mandata oder Verordnungen publiciret/ was zur öffentlichen Subhastation / desgleichen von Edictal-Citationen und andern Terminlich affigiret worden/ wer von denen Medicis / Künstlern; oder sonst neuerlich angelanget/ oder abgehet/ wer von den Frembden ankommen und was sonst in gemeinen Leben zu wissen nöthig und nützlich.

Freytags den 4. May. 1731.

Cap. I.

Von Immobilibus, so man zu kauffen verlanget.

Einen Weinberg will *N. N.* käuflich an sich bringen.

Einen Garten in der Vorstadt, nebst darzu gehörigen Wohn-Gebäude, hat *N. N.* zu kauffen sich gemeldet.

Ein Stücke Feld oder Acker, der Gegend Dippoldiswalda, verlanget *N. N.* um billigen Preiß erblich an sich zu bringen.

Cap. II.

Von Mobilibus, so zu erkauffen Ansuchung gethan worden.

Ein Schreibe-Tisch, der noch wohl *conditioniret*, und gut verschlossen ist,

Nn wird

wird zu kauffen gesuchet, ingleichen

Einige uhralte Sächßische *Chronicen.*

Cap. III.

Von Immobilibus, so zu verkauffen.

In der Vorstadt, ohnweit den Wilsdruffer Thore, ist ein fein ausgebauet Hauß und Garten um *civilen* Preiß zu verkauffen.

Cap. IV.

Von Mobilibus, so zu verkauffen.

Bey dem Königl. Hof- und Reise-Lieferanten, auch Kauffmann, Herr Christoph Zimmermannen, auf der Schloß-Gaße allhier, ist das mit grossen Nutzen schon viel Jahr lang gebrauchte Nieder-Selterische oder Seltzer Gesundheits-Waßer (deßen Natur, Beschaffenheit, Uhrsprung, und Gebrauch Herr *Dr.* Christoph Friedrich Zimmermann, *Med. Pr.* in Dreßden, in einem besondern Bogen durch den Druck bekandt gemacht,) so, wie es bey der Qvelle, durch den von Hochfürstl. Chur-Trierischer Obrigkeit *expresse* hierzu bestalten und vereydeten Brunnenmeister versiegelt worden, so wohl in gantzen Kisten von 18. biß 25. Flaschen, als auch in einzeln Krügen, benebst dem daraus gefertigten Saltze, jedes mahl frisch zu bekommen: So ist auch allhier der bekandte und weitberühmte Egerische Sauerbrunnen *veritable* und frisch käufflich zu haben.

Die Leipziger Zeitungs-*Extracte* von 1702. biß *incl.* 1712. sind zu verkauffen angegeben worden; ingl.

Die Historischen Meß-*Relationes d. a.* 1682. biß 1725. in 5. Bänden pro 3. Thlr.

Im Hilscherischen Buchladen sind nachstehende neue Bücher zu haben.

Geheime Nachrichten und Brieffe von Hrn. Menantes Leben und Schrifften. 8.

Eckards, *M. T.* ersten Gründe der GOttes-Gelahrheit, wie sie von Anfang fortgesetzet worden, zum Gebrauch der Jugend kürtzlich verfasset. 8.

Nomandri, auserseхene und in *Praxi Juridica* merckwürdige *Responsa* und *Decisiones* welche von Juristischen *Facultaten*, Schöppen-Stühlen, Regierungen und andern solchen *Collegiis* teutscher Landen, über besondere merckwürdige und zweiffelhaffte täglich vorfallende *Casus civiles & criminales cum Rationibus Dubitandi & Decidendi* an unterschiedlichen Orthen ertheilet, abgefasset und

und in Rechts - Krafft ergangen und *exeqviret* sind 4. 4. *Collectiones*.

Leben und Thaten Pabsts *Benedicti* des 13. mit Kupffern. 8.

Schmolcks, Benjamin, das Nahmen Buch Christi, und der Christen, zu heiliger Erbauung, hiebevor in einem Jahr-Gange eröfnet, und mit einem Zusatze vermehret. 12.

Ejusdem, Bochim und Elim, oder neue Sammlung von Trauer- und Trost-Liedern. 12.

Lenfants, Hrn. Jacob, gründliche Vorbereitung, die Bücher neues Testaments nützlich zu lesen, aus dem Frantzösischen übersetzt, nebst Herrn Johann Lorentz *Moszheims* Vorrede. 8.

Gails, Hrn. Andreä, *Tractat* von Pfandungen. ingleichen auch von Arresten und Verhafftungen, sonst auch Kummer Klagen genant, von dem Hrn. *Autore* in Latein beschrieben, denen dieser Sprache noch unerfahrnen aber zum besten getreulich in das Teutsche übersetzet, ein Werck, so jederman, absonderlich denen, die bey Gerichte zu schaffen haben, nützlich. 4.

von Meyer, Gottfried, kluge und erfahrne sorgfältig und nutzbahre Hauß-Vater, welcher unterweiset, wie in denen meisten Orten Teutschlandes 1. die Feld- und Acker-Arbeit durchs gantze Jahr mit Korn, Waitzen, Gersten, Hafer, Erbsen, Linsen, Hilsen, ingleichen der Wießwachs mit einer Arbeit nach der andern zu bestellen und zuzurichten, auch nachgehends die Saat und Erndte gehörig und nützlicher Weise zu verrichten. 2. Allerhand Kraut-Baum- und andere Lust-Gärten anzulegen. 3. Mit dem Wein, Hopffen-Bau und Bier-Brauen, samt verschiedenen andern darzu gehörigen Vortheilen umzugehen. 4. Die Jägerey und Vogel-Fang, samt andern darzu nöthigen Wissenschafften anzufangen. 5. Die Fischerey mit Nutzen zu *tractiren*, nebst derselben Beschaffenheit, und unterschiedlichen Arten, so wohl in Flüssen als Seen 6. Viehzucht und Stutterey zu treiben, nebst desselben mancherley Arth, Nutz, Gebrauch und Wartung, auch einer kurtzen Nachricht von den Bienen. 8.

Cap. V.

Von Qvartieren, Häußern, Gärten, so man zu miethen verlanget.

N. N. Will eine Kammer miethen.

Cap. VI.

Von Häußern, Stuben, Gärten, welche zu vermiethen.

Auf der Pirnischen Gaße ist auf Joh. 1731. ein Laden vor einen Seifensieder, oder andern Handwercksmann, jähr-

jährlich vor 20. Thlr. zu vermiethen angegeben worden;

Auf der Schößer-Gaße bey *N. N.* ist 2. Treppen hoch, ein gantzer aus etlichen Stuben bestehender Stock, itzo gleich zu beziehen, parat.

Cap. VII.

Von Häußern, Schencken, Brau- und andern Nahrungen, auch Land-Güthern, die zu pachten.

H. D. K. Will einen Garten in der Vorstadt zum *Plaisir* pachten.

Cap. VIII.

Von Häußern, Land-Güthern, und was sonsten zu verpachten.

N. N. Hat vorm Wilsdrufer Thore, in sogenandten Fischersdorffe, einen nicht allzugroßen Garten mit einem feinen Lust-Hauß zu verpachten angegeben.

Cap. IX.

Von großen Capitalien und kleinen Summen, die auf Gerichtl. Consens, Wechsel oder Pfandt zu leihen parat liegen.

Vacat.

Cap. X.

Von hohen und geringen Geld-Summen, welche zu erborgen gesuchet werden.

1000. Thlr. suchet jemand auf Grundstücken, zu Bezahlung eines eben so hohen *Capitals*, gegen gewöhnliche *Interesse*, etliche Jahr lang aufzunehmen.

Cap. XI.

Von Geld-Summen, so gegen andere Sorten umzuschießen und zu verwechseln begehret werden.

Vacat.

Cap. XII.

Von Personen, so Bedienungen, Dienste und Arbeit suchen.

Ein junger Pursch, so rechnen und schreiben, auch mit *Peruqven accommodiren* umgehen kan, ist willens, bey einem Herrn Dienste anzunehmen.

S. S. Der mit *Peruqven accommodiren* und barbieren fortkommen kan, ist erbötig als *Laqvay* in Dienste zu treten.

Cap. XIII.

Von Personen, so Bediente begehren.

N. N. Verlanget einen *Laqvay* welcher schon bey Herrschafften gedienet hat.

Cap. XIV.

Von Meublen und andern Auctionibus.

Aufm 23. May 1731. als die andere Mittwoch nach Pfingsten, wird am Altenmarckte, im Friedelischen Hauße, im Hofe, eine Treppen hoch, wiederum eine starcke Bücher-*Auction*, von ellichen 1000. *Theol. Jurist. Histor. Medicini*schen und *Philosophi*schen Büchern, in denen gewöhnl. Nachmittags-Stunden, den Anfang nehmen, und ist der *Catalogus* davon, an diesem Orthe, ein und zwey Treppen hoch, ohne Entgeldt zu bekommen.

Cap. XV.

Von verlohrnen und gestohlnen Sachen.

Bey *N. N.* in der Vorstadt, unten an der Elbe, sind aus einer Stuben *successive* in einer Zeit von 4. Wochen her, verschiedene Stück klare Wäsche, als 2. Netteltuchene Manns-Hembden mit H. D. gezeichnet, eine weiß netteltuchene große Schürtze mit J. M. D. *signiret*, eine meßingene Blat-Glocke mit 2. Stählen, ein klein Corsetgen, eine Schnure große rothe Corallen u. a. m. Diebischer Weise entwendet worden; Wem hiervon etwas zu kauffen vorkommen solte, wird Verkäuffern anzuhalten, und solches allhier anzugeben dienstfreundlich ersuchet.

Cap. XVI.

Von gefundenen Sachen.

Vacat.

Cap. XVII.

Von ankommenden und abgehenden Kutschen.

Vacat.

Cap. XVIII.

Von Reise-Compagnons, so gesuchet werden.

Ein oder zwey Reise-*Compagnons* werden aufm 21. May 1731. nacher London gesuchet.

Cap. XIX.

Von Personen, so nicht zu erforschen.

Vacat.

Cap. XX.

Von neuen Inventionen, Künsten und Wissenschafften.

Eine in vielen Reichen Europä gewesene Person ist erböthig, in Frantzösischer, Italiänischer, Englischer und Holländischer Sprache *fidele Information* zu geben.

Cap. XXI.

Von neuen Edictis u. Verordnungen

Ausm hohen Königl. Cammer-Gemach ist an alle Beambte eine *Missive d. d.* Dreßden am 19. Martii 1731. ergangen, vermöge deren kein Beamter, ohne *Approbation* des hohen Cammer-*Collegii*, wieder die Amts- und andere Unterthanen Klage erheben solle, weshalber dieselben vorhero mit deutl. Ausdrückung derer zu selbigen Klagen, an Seiten des Amts habenden *Momentorum* unterthänigster Bericht zu erstatten, und deshalb *Resolution* zu erwarten, wiedrigenfalls die *Process*-Kosten aus der Beamten Vermögen zu ersetzen, wie denn auch in denen Fällen wo die Aemter beklagtens Stelle vertreten, nach Masgebung des *Gen.* Befehls *d. d.* 28. *Jul.* 1730. wegen Vorschießung derer Geld-Kosten von Amts-Einkünfften die nöthigen Verordnungen in Zeiten einzuhohlen.

Cap. XXII.

Von Subhastations und andern præfigirten Terminen derer Creditorum u. s. f.

Demnach in Christoph Tarnaus, Schenckwirths in Prußendorf entstandenen *Concursu*, so wohl bekandte als unbekandte Gläubiger aufm 12. Jun 1731. zu *liqvidir*ung ihrer Forderungen vor die Hoch-Adel. Belzigischen Gerichte zu besagten Prußendorf *sub pœna præclusi edictaliter citir*et worden; Als hat man solches, auf *Reqvisition*, auch allhier bekandt zu machen nicht Umgang nehmen können.

Cap. XXIII.

Varia & Notificationes von Sachen, die unter keine gewisse Capita zu bringen.

Den 16. April 1731. ist Heinrich Gütterlitz und den 26. April 1731. Johann George Herrmann von Vestungs-

Bau nachdem sie die ihnen zur *Poen determinirte* Zeit alda vollbracht, wieder um befreyet und ausgeschmiedet worden.

Cap. XXIV.

Den 27 April 1731. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. Hammerwercks-Besitzer Conradi, von Cammerhoff, im Stern auff der See-Gaße. Hr. Obrister Schütze, Commendant von Sonnenstein, bey *Tract.* Müllern. Hr. *General-Lieut. Baron* von Kyau, Commendant von Königstein, bey *Tracteur* Müllern. Hr. *Secret.* Gröschel, beym Hrn. Graffen von Wratislau zu Schönwalda, bey Lindenbergers.

Zum Wilsdruffer Thore.

Hr. Andreas Krantz, *Stud. Jur.* von Werdau, in der Weintraube.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. *General Major* Niebr. von Warschau, bey der Frau *Tract* Schimmelin. Hr. *Baron* von Schönäch auf Birckenberga im Post-Hauße. Hr. Bach, Pfarr zu Niemtzsch. Hr. Zoll-Einnehmer Crahmer zu Fürstenberg, im grünen Baum. Hr. Fähndrich *de Leger*, von Löwendal. Regiment, von Camentz, bey Löberten. Hr. von *Ostaszeuscki*, aus Groß-Pohlen, in Stöckels Hauße. Hr. Rößler, Kauffmann von Breßlau von Leipzig, bey Hr. *Secret.* Vollprechten.

Zum Weissen Thore.

Hr. *Inspect.* Weinhold zu Friedrichsthal, bey Hr. *Doctor* Wabsten. Hr. Hübner, aus Breßlau, Hr. Westphal aus Pirna, Apothecker, paßiren durch. Hr. Haußkeller, Hamkammer allhier, von Leipzig.

Den 28. April. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Monsign. le Marqvis de Grimaldi, Monsgnr. le Marqvis de Spinola, Caval. aus Italien, von Wien im Post-Hauße. Dorothea Eleonora Adamin, eine *Delinqventin* von Poßendorff wird ins Raths-Stockhauß anbracht.

Zum Wilsdrufer Thore.

Hr. Obrist-*Lieut.* Nisemenschel, vom *Grenadiers à Chevall* nebst Frau Gemahlin von Freyberg, im Leschischen Hauße. Hr. *Secret.* Riese, vom Hr. von Endten, zu Ahorn bey Coburg. Hr. Endemann, ein Kauffmann von Posen, kommt von Leipzig.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Seeliger, *Con-Rector* zu Christian-

Cap. XIX.

Von Personen, so nicht zu erforschen.

Vacat.

Cap. XX.

Von neuen Inventionen, Künsten und Wissenschafften.

Eine in vielen Reichen Europä gewesene Person ist erböthig, in Frantzösischer, Italiänischer, Englischer und Holländischer Sprache *fidele Information* zu geben.

Cap. XXI.

Von neuen Edictis u. Verordnungen

Ausm hohen Königl. Cammer-Gemach ist an alle Beambte eine *Missive d. d.* Dreßden am 19. Martii 1731. ergangen, vermöge deren kein Beamter, ohne *Approbation* des hohen Cammer-*Collegii*, wieder die Amts- und andere Unterthanen Klage erheben solle, weshalber dieselben vorhero mit deutl. Ausdrückung derer zu selbigen Klagen, an Seiten des Amts habenden *Momentorum* unterthänigster Bericht zu erstatten, und deshalb *Resolution* zu erwarten, wiedrigenfalls die *Procesß*-Kosten aus der Beamten Vermögen zu ersetzen, wie denn auch in denen Fällen wo die Aemter beklagtens Stelle vertreten, nach Masgebung des *Gen.* Befehls *d. d.* 28. *Jul.* 1730. wegen Vorschießung derer Geld-Kosten von Amts-Einkünfften die nöthigen Verordnungen in Zeiten einzuhohlen.

Cap. XXII.

Von Subhastations und andern præfigirten Terminen derer Creditorum u. s. f.

Demnach in Christoph Tarnaus, Schenckwirths in Prußendorf entstandenen *Concursu*, so wohl bekandte als unbekandte Gläubiger aufm 12. Jun 1731. zu *liqvidir*ung ihrer Forderungen vor die Hoch-Adel. Belzigischen Gerichte zu besagten Prußendorf *sub pœna præclusi edictaliter citir*et worden; Als hat man solches, auf *Reqvisition*, auch allhier bekandt zu machen nicht Umgang nehmen können.

Cap. XXIII.

Varia & Notificationes von Sachen, die unter keine gewisse Capita zu bringen.

Den 16. April 1731. ist Heinrich Gütterlitz und den 26. April 1731. Johann George Herrmann von Vestungs-

Bau nachdem sie die ihnen zur *Poen determinirte* Zeit alda vollbracht, wiederum befreyet und ausgeschmiedet worden.

Cap. XXIV.

Den 27 April 1731. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Hr. Hammerwercks-Besitzer Conradi, von Cammerhoff, im Stern auff der See-Gaße. Hr. Obrister Schütze, Commendant von Sonnenstein, bey *Tract.* Müllern. Hr. *General-Lieut. Baron* von Kyau, Commendant von Königstein, bey *Tracteur* Müllern. Hr. *Secret.* Gröschel, beym Hrn. Graffen von Wratislau zu Schönwalda, bey Lindenbergers.

Zum Wilsdruffer Thore.

Hr. Andreas Krantz, *Stud. Jur.* von Werdau, in der Weintraube.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. *General Major* Niebr. von Warschau, bey der Frau *Tract* Schimmelin. Hr. *Baron* von Schönaich auf Birckenberga im Post-Hauße. Hr. Bach, Pfarr zu Riemtzsch. Hr. Zoll Einnehmer Crahmer zu Fürstenberg, im grünen Baum. Hr. Fähndrich *de Leger*, von Löwendal. Regiment, von Camentz, bey Löberten. Hr. von *Ostaszeuscki*, aus Groß-Pohlen, in Stöckels Hauße. Hr. Rößler, Kauffmann von Breßlau von Leipzig, bey Hr. *Secret.* Vollprechten.

Zum Weissen Thore.

Hr. *Inspect.* Weinhold zu Friedrichsthal, bey Hr. *Doctor* Wabsten. Hr. Hübner, aus Breßlau, Hr. Westphal aus Pirna, Apothecker, paßiren durch. Hr. Haußkeller, Hamkammer allhier, von Leipzig.

Den 28. April. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Monsign. le Marqvis de Grimaldi, Monsgnr. le Marqvis de Spinola, Caval. aus Italien, von Wien im Post-Hauße. Dorothea Eleonora Adamin, eine *Delinqventin* von Poßendorff wird ins Raths-Stockhauß anbracht.

Zum Wilsdrufer Thore.

Hr. Obrist-*Lieut.* Nisemenschel, vom *Grenadiers à Chevall* nebst Frau Gemahlin von Freyberg, im Leschischen Hauße. Hr. *Secret.* Riese, vom Hr. von Endten, zu Ahorn bey Coburg. Hr. Endemann, ein Kauffmann von Posen, kommt von Leipzig.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Seeliger, *Con-Rector* zu Christian-

stianstadt, bey Sorau, bey Böttigers. Hr. Kirchhoff Rathsverwandter von Löbau, bey Böttigers.

Zum Weißen Thore.

Hr. Obrister *Baron* von Löwendal, von Zittau im Pelican. Hr. Fritzsche *Passagier* aus Hamburg, beym Schmiedt Bär. Hr. von Pein, von Leipzig, im Pelican.

Den 29. April. Zum Pirnischen Thor einkommen.

Hr. Hauptmann Unruh, von Janitscharen, bey Hr. Kellermeister Schencken.

Zum Wilßdorfer Thore.

Hr. Zeitz, Hr. Kirchner, Kauffleuthe allhier, von Leipzig. Hr. *Accis-Inspector* Fischer von Stollberg, in Hörnigs Hause,

Zum Schwartzen Thore.

Hr. *Major Maillardt*, Hr. *Auditeur* Klemm, von Janitscharen, von Groß Költzig, bey der Frau *Tract.* Schimmelin. Hr. Stadt-*Secret.* Böhne, aus Dantzig, im Pelican.

Zum Weißen Thore.

Hr. Obrister von Ponickau, von der *Guarde du Corps*, von Leipzig. Herr Cammer-Rath Pflug allhier von Leipzig. Hr. *General* von *Baudis*, allh. von Ricksdorff im Hollsteinischen.

Den 30. April. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Monseignr. Habeib, Printz vom Berg Libanon, von Prag, beym Hr. Kellermeister Schencken. Hr. Obrister Koretzky, vom Königl. Leib-Regiment Dragoner in Pohlen, komt von Cracau, in der Crone.

Zum Willßdruffer Thore.

Hr. Obrister Zeutsch, auf Burgk, nebst Fr. Gemahlin, beym Posthalter Mierischen.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Bau-*Inspector* Dittrich, von Cottbuß im Post-Hauße.

Zum Weißen Thore.

Hr. Postmeister Kröber, aus Lißa, bey Lindenbergers.

Zu finden in Neu-Dreßden auf der Schloßgasse in der Hilscherischen Buchhandlung / und in Alt-Dreßden in der Baderey bey Herr Bauriedeln Badern und Chirurgo.

No. XXXVII.

Mit Sr. Königl. Majest. in Pohlen und Churfl. Durchl. zu Sachsen Allerhöchsten Approbation und allergnädigsten Concession

Bey Dero Residentz-Stadt Dreßden,
Wöchentlich bekandt gemachte

Nachricht, auch Frag- und Anzeiger,

Von denjenigen,

Was in- und außerhalb dieser Stadt zukauffen und zu verkauffen, zu miethen und zu vermiethen/ zu pachten und zu verpachten/ wer Capitalia ausleihen/ und solche erborgen will/ wer Dienste oder Bediente/ desgleichen zu einer Reise ein/ oder mehr Compagnons suchet/ wer nach Personen/ so nicht zu erforschen/ fraget/ wer etwas gefunden oder verlohren/ wenn Fuhr-Leute/ Land-Kutscher oder Schiffe ankommen/ was von neuen Inventionen oder Künsten bekannt/ was vor neue Mandata oder Verordnungen publiciret/ was zur öffentlichen Subhastation / desgleichen von Edictal-Citationen und andern Terminlich affigiret worden/ wer von denen Medicis / Künstlern/ oder sonst neuerlich angelanget/ oder abgehet/ wer von den Frembden ankommen und was sonst in gemeinen Leben zu wissen nöthig und nützlich.

Montags den 7. May. 1731.

Cap. I.

Von Immobilibus, so man zu kauffen verlanget.

Ein fein ausgebauet Hauß auf einer gelegenen Straße in Neu- oder Alt-Dreßden; Wie nicht weniger ein Hauß, in welchem eine Schmiede-Esse anzutreffen, wird zu kauffen gesuchet, und kan derjenige, so dergleichen zu verkauffen gesonnen, den Anschlag davon, nebst Vermeldung des nechsten Kauf-*Pretii*, im Hilscherischen Buchladen, auf der Schloß-Gaße, eingeben.

Cap. II.

Von Mobilibus, so zu erkauffen Ansuchung gethan worden.

N. N. suchet ein wohlklingendes Orgelwerckgen in eine Kirche aufs Land.

Ein klein Stuben-Schränckgen wird gesuchet.

Ein *Tubus* mit 8. Auszügen wird zu kauffen begehret.

Cap. III.

Von Immobilibus, so zu verkauffen.

Einen in der Lößnitz gelegenen schönen und wohlangelegten Weinberg hat *N. N.* zum Verkauff einschreiben lassen, und kan man davon im Hilscherischen *Contoir* mehr Nachricht erlangen.

Cap. IV.

Von Mobilibus, so zu verkauffen.

Eine Englische *accurat*-gehende Taschen-Uhr, mit einem *Portrait* und Petschafft, pro 18. Thlr.

Etl. saubere Englische printz-*metallne* Uhrpetschaffte *a* 5. Gr.

Eine Wand-Uhr, so die Stunden weiset, pro 3. Thlr. 16. Gr.

Ein Kleider-Schranck pro 1. Thlr. 8. Gr.

Ein paar große *egale* Spiegel vor 18 biß 20. Thlr.

Die Chur-Sächßische große Post-Charta ist so wohl *illuminiret* als auch un*illuminiret* allhier um billigen Preiß zu bekommen.

Die ersten 14. Bände von der Europ. *Fama* von 1. biß 168ten Theil den Band pro 9. Gr.

Im Hilscherischen Buchladen sind nachstehende neue Bücher zu haben.

Speckners, *M.* Johann Wilhelm, Historische Nachricht von allerhand denckwürdigen Anzugs-Predigten. 8.

Cellarii, Elias, der verklährte JEsus, das ist: kurtze und erbauliche Auslegung der Epistel des Apostels Pauli an die Hebräer, samt einer Einleitung, darinnen von den wichtigsten und vornehmsten Stücken, die zum rechten Verstand dieser Epistel erfordert werden, kurtze, doch gnungsame Nachricht enthalten ist. 4.

Herrmanns, Johann Hieronymi, kurtze Einleitung in die *Pandecten* nebst einer Historischen Nachricht, von dem Leben des Käysers Justiniani, und derer *Compilatorum* der *Pandecten*, ingl. der alten Römischen Rechts-Gelehrten. 8.

Galante Frauenzimmer-*Moral*, oder die kluge *Conduite* des *honnetten* Frauenzimmers, in einer *Entrevue* zwischen drey *Demoiselles*, über auserlesene und recht schöne Frantzösische *Maximen* gezeiget. 8.

Iceanders, neundtes *Supplementum* des Geistlich gesammten itztlebenden Chur-Sächßischen *Ministerii*, so viel im Jubel-

Jubel-Jahr 1730. davon bekandt gemacht worden. 8.

Mels, Conrad, Kunst der wahren Hertzens-Vergnügung oder teutsche *Ethic*. Darinn gezeiget wird, wie ein Mensch zur rechtschaffenen Seelen-Ruh könne gelangen Allen denen, die sich vergnügt zu seyn düncken, zur Untersuchung: Die gern vergnügt seyn wollen, zur nützlichen Erbauung: Und die in der That vergnügt seyn, zur Ergötzung vorgestellet. 8. Cassel 1731.

Der von sich selbsten redende Augustinus, das ist, Lebens-Beschreibung, dieses grossen Vaters, Bischoffs und Kirchen-Lehrers, aus dessen selbst eigenen Schrifften und Büchern herausgezogen, in einem frantzösischen grossen Werck, wie auch in einem Lateinischen, in einer richtig wohl aufeinander gehenden Form zusammen gezogen, nachgehends in das Welsche übersetzet. In 8. Bücher abgetheilet. 4. Augspurg. 1731.

Gails, Herrn Andreä, *Tractat* von Pfandungen, ingleichen auch von Aresten und Verhafftungen, sonst auch Kummer-Klagen genannt, von dem seel. Herrn Autore in Latein beschrieben, denen, dieser Sprache noch unerfahrnen aber, zum besten, getreulich in das Teutsche übersetzet. 4.

Nachricht von denen Handwercks-Purschen und was zu Abschaffung derselben auf denen Reichs-Tägen, so wohl als von verschiedenen Reichs-Fürsten in deroselben Landen heilsamlich verordnet worden, wie auch Verzeichniß einiger deswegen heraus gegebenen Schrifften. 8.

Cap. V.

Von Qvartieren, Häußern, Gärten, so man zu miethen verlanget.

Eine einzelne Person will ein klein Stübgen ohne Kammer auf Joh. 1731. zu beziehen miethen, verlanget auch Betten und nöthige *Meublen* zu solchem Qvartier.

Cap. VI.

Von Häußern, Stuben, Gärten, welche zu vermiethen.

In Neu-Dreßden.

Eine Unterstube auf der Pirnischen Gaße Monaths-weise mit *Meublen*.

In Alt-Dreßden.

Zwey Stuben nebst Kammern auf der breiten Gaße.

Drey Stuben bey *N. N.* auf der Haupt-Straße.

In der Vorstadt.

Eine Förderstube ohnweit dem Pirnischen Thore, nebst Stuben-Kammer, Küche, Vorhauß und Boden, alles mit

Ein klein Stuben-Schränckgen wird gesuchet.

Ein *Tubus* mit 8. Auszügen wird zu kauffen begehret.

Cap. III.

Von Immobilibus, so zu verkauffen.

Einen in der Lößnitz gelegenen schönen und wohlangelegten Weinberg hat *N. N.* zum Verkauff einschreiben lassen, und kan man davon im Hilscherischen *Contoir* mehr Nachricht erlangen.

Cap. IV.

Von Mobilibus, so zu verkauffen.

Eine Englische *accurat*-gehende Taschen-Uhr, mit einem *Portrait* und Petschafft, pro 18. Thlr.

Etl. saubere Englische printz-*metallne* Uhrpetschaffte *a* 5. Gr.

Eine Wand-Uhr, so die Stunden weiset, pro 3. Thlr. 16. Gr.

Ein Kleider-Schranck pro 1. Thlr. 8. Gr.

Ein paar große *egale* Spiegel vor 18 biß 20. Thlr.

Die Chur-Sächßische große Post-Charta ist so wohl *illuminiret* als auch un*illuminiret* allhier um billigen Preiß zu bekommen.

Die ersten 14. Bände von der Europ. *Fama* von 1. biß 168ten Theil den Band pro 9. Gr.

Im Hilscherischen Buchladen, sind nachstehende neue Bücher zu haben.

Speckners, *M.* Johann Willhelm, Historische Nachricht von allerhand denckwürdigen Anzugs-Predigten. 8.

Cellarii, Elias, der verklährte JEsus, das ist: kurtze und erbauliche Auslegung der Epistel des Apostels Pauli an die Hebräer, samt einer Einleitung, dariñen von den wichtigsten und vornehmsten Stücken, die zum rechten Verstand dieser Epistel erfordert werden, kurtze, doch gnungsame Nachricht enthalten ist. 4.

Herrmanns, Johann Hieronymi, kurtze Einleitung in die *Pandecten* nebst einer Historischen Nachricht, von dem Leben des Käysers Justiniani, und derer *Compilatorum* der *Pandecten*, ingl. der alten Römischen Rechts-Gelehrten. 8.

Galante Frauenzimmer-*Moral*, oder die kluge *Conduite* des *honnetten* Frauenzimmers, in einer *Entrevuë* zwischen drey *Demoiselles*, über auserlesene und recht schöne Frantzösische *Maximen* gezeiget. 8.

Iceanders, neundtes *Supplementum* des Geistlich gesammten itztlebenden Chur-Sächßischen *Ministerii*, so viel im Jubel-

Jubel-Jahr 1730. davon bekandt gemacht worden. 8.

Mels, Conrad, Kunst der wahren Hertzens-Vergnügung oder teutsche *Ethic*. Darinn gezeiget wird, wie ein Mensch zur rechtschaffenen Seelen-Ruh könne gelangen Allen denen, die sich vergnügt zu seyn düncken, zur Untersuchung: Die gern vergnügt seyn wollen, zur nützlichen Erbauung: Und die in der That vergnügt seyn, zur Ergötzung vorgestellet. 8. Cassel 1731.

Der von sich selbsten redende Augustinus, das ist, Lebens-Beschreibung, dieses grossen Vaters, Bischoffs und Kirchen-Lehrers, aus dessen selbst eigenen Schrifften und Büchern herausgezogen, in einem frantzösischen grossen Werck, wie auch in einem Lateinischen, in einer richtig wohl aufeinander gehenden Form zusammen gezogen, nachgehends in das Welsche übersetzet. In 8. Bücher abgetheilet. 4. Augspurg. 1731.

Gails, Herrn Andreä, *Tractat* von Pfandungen, ingleichen auch von Arresten und Verhafftungen, sonst auch Kummer-Klagen genannt, von dem seel. Herrn Autore in Latein beschrieben, denen, dieser Sprache noch unerfahrnen aber, zum besten, getreulich in das Teutsche übersetzet. 4.

Nachricht von denen Handwercks-Purschen und was zu Abschaffung derselben auf denen Reichs-Tägen, so wohl als von verschiedenen Reichs-Fürsten in deroselben Landen heilsamlich verordnet worden, wie auch Verzeichniß einiger deswegen heraus gegebenen Schrifften. 8.

Cap. V.

Von Qvartieren, Häußern, Gärten, so man zu miethen verlanget.

Eine einzelne Person will ein klein Stübgen ohne Kammer auf Joh. 1731. zu beziehen miethen, verlanget auch Betten und nöthige *Meublen* zu solchem Qvartier.

Cap. VI.

Von Häußern, Stuben, Gärten, welche zu vermiethen.

In Neu-Dreßden.

Eine Unterstube auf der Pirnischen Gaße Monaths-weise mit *Meublen*.

In Alt-Dreßden.

Zwey Stuben nebst Kammern auf der breiten Gaße.

Drey Stuben bey *N. N.* auf der Haupt-Straße.

In der Vorstadt.

Eine Förderstube ohnweit dem Pirnischen Thore, nebst Stuben-Kammer, Küche, Vorhauß und Boden, alles mit einer

einer Thüre verschloßen, ingl. einen Keller jährl. pro 27. Thlr.

Ferner um eben dieser Gegend eine Stube nach dem Hofe zu, ohne Kammer und Küche, vor eine ledige Person, pro 10. Thlr. Und dann im Hofe eine Stube, Stuben-Kammer, Küche, Vorhauß, eine Treppen hoch, alles mit einer Thüre verschloßen, pro 15. Thlr. ingleichen eine andere dergl. Stube vor 14. Thlr.

Wie nicht weniger ebenfalls vorm Pirnischen Thore eine Stube, 2. Stuben-Cammern, Küche, Stallung auf 8. Pferde, Futter-Boden, Wagen-Schuppen, jährlich vor 32. Thlr.

Und endlich eine Stube nebst Cammer, mit Ställen und 2. Wagen-Schuppen vor 38. Thlr.

NB. Vorstehende sämtl. in der Vorstadt befindliche Qvartiere können *Joh.* 1731. bezogen werden, ausser das allerletzte, so erst Michaelis ledig wird.

Cap. VII.

Von Häußern, Schencken, Brau- und andern Nahrungen, auch Land-Güthern, die zu pachten.

N. N. Will ein Forwerg pachten, und zwar, wo mögl. der Gegend Oschatz, weiln er daselbsten einige Felder eigenthümlich besitzet.

Cap. VIII.

Von Häußern, Land-Güthern, und was sonsten zu verpachten.

Eine Mahl-Mühle mit 3. Gängen, hat *N. N.* auf Weynachten 1731. zu verpachten bekandt gemacht, es ist dieselbe 3. Meilen von Dreßden gelegen, und kan der Pachter im Hilscherischen *Contoir* davon nähere Anweisung bekommen.

Cap. IX.

Von großen Capitalien und kleinen Summen, die auf Gerichtl. Consens, Wechsel oder Pfandt zu leihen parat liegen.

500 Thlr. Mündel-Gelder sind sicher unterzubringen sogleich parat.

Cap. X.

Von hohen und geringen Geld-Summen, welche zu erborgen gesuchet werden.

100. Thlr. will *N. N.* haben, und ein Hauß nebst Garten in der Vorstadt vorm Pirnischen Thore ver*hypotheciren*.

100. Thlr. will *N.* N. auf ein Guth so

5000. Thlr *taxir*et worden, gegen *Consens* aufnehmen.

Cap. XI.

Von Geld-Summen, so gegen andere Sorten umzuschießen und zu verwechseln begehret werden.

500. Thlr. bahres Steuer-Geld will N. *N.* gegen Ducaten um gewöhnliche *L'aggio* umsetzen.

Cap. XII.

Von Personen, so Bedienungen, Dienste und Arbeit suchen.

S. E. Will als *Laqvay* Dienste annehmen.

A. M. R. will als Cammer-Diener *emploir*et seyn.

N. N. suchet in Schreiben und Rechnen Arbeit.

S. F. schreibet eine feine Hand, ist 14. Jahr alt, und suchet einen Herrn.

Cap. XIII.

Von Personen, so Bediente begehren.

Ein *Laqvay*, so zugleich einen Küchen-Garten zu bestellen weis, wird aufs Land gesuchet.

Cap. XIV.

Von Meublen und andern Auctionibus.

Die *Meublen-Auction* aufm Gewand-Hauße, in Neu-Dreßden, wird noch täglich *continuir*et. In der bevorstehenden Bücher-*Auction*, die den 23. May 1731. allhier sich anheben wird, sind 3382. *Nummern* zu finden, und ist der *Catalogus* 7. Bogen starck.

Cap. XV.

Von verlohrnen und gestohlnen Sachen.

In voriger Wochen ist ein blauer Mantel, mit goldtnen Treßen, aus einem Hauße auf der Pirnischen Gaße in der Vorstadt, nebst verschiedenen andern Dingen, gestohlen worden. Wer den Dieb bekandt machen kan, soll etwas zur Ergötzung haben.

Cap. XVI.

Von gefundenen Sachen.

Vacat.

Cap. XVII.

Von ankommenden und abgehenden Kutschen.

Morgen gehet ein Land-Kutscher mit Fracht nacher Nürnberg, mit welchem noch etwas fortzubringen ; Wer solchen sprechen will, kan in goldnen Löwen zu Alt-Dreßden nach ihm fragen.

Cap. XVIII.

Von Reise-Compagnons, so gesuchet werden.

Zwey *Compagnons* nacher Wien werden gesuchet.

Cap. XIX.

Von Personen, so nicht zu erforschen.

Mit *Monsieur Walliberten*, einen berühmten Ital. Mahler, der sich vor einigen Jahren hier befunden, möchte *N. N.* gerne sprechen, wer den Ort seines itzigen Auffenthalts weiß, beliebe es ohnschwer allhier zu melden.

Cap. XX.

Von neuen Inventionen, Künsten und Wissenschafften.

N. N. Begehret in Rußischer Sprache *Lectiones* zu nehmen ; Wer darinnen *Information* zu geben willens, kan es allhier ohnschwer melden.

Cap. XXI.

Von neuen Edictis u. Verordnungen

Vacat.

Cap. XXII.

Von Subhastations- und andern præfigirten Terminen derer Creditorum u. s. f.

Nachdem zu Andreä Klotschens, Einwohners in Naundorf Vermögen, ein *Concursus Creditorum* entstanden; Als sind dessen sämtl. bekandte und unbekandte *Creditores* zu Formirung ihrer Forderungen vor hiesiges Amt aufm 13. Aug. 1713. zu erscheinen *peremtorie citiret* worden, damit darauf den 5. *Sept.* die *Publication* des Bescheides zur *Location* geschehen könne.

Cap. XXIII.

Varia & Notificationes von Sachen, die unter keine gewisse Capita zu bringen.

Mit Obrigkeitl. Bewilligung werden zu Alt-Dreßden aufm Gewand-Hause die bereits einige Wochen lang gehaltenen *Comœdien*, mit *Marionetten*, noch

noch täglich Abends von 6. biß 8. Uhr *continuiret*.

Cap. XXIV.

Den 1. May. 1731. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Jungfer Marchin, aus Pirna, bey *Tract.* Müllern. Frau von Schönberg, Fräulein von Carlowitz, aus Pirna im Miltitzischen Hauße auf der Rammischen Gaße. Hr. Ernst Friedrich Lücke, ein Bildhauer allhier, von Pirna.

Zum Wilßdorfer Thore.

Hr. *Capit.* Pfeiffer, vom Printz Sachß. Gothaischen Regiment, von Freyberg nebst Fr. Liebste, beym Hr. *Proviant*-Verwalther Kochen. Hr. Schichtmeister Spindler von Annaberg, bey Albrechten.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. *Gen. Major de Gersdorff*, von von Jeßnitz. Hr. Obrist *Frenes*, von Warschau, bey der Frau *Tracteur* Schimmelin. Hr. Cammer-Herr Graff Fleming, von Hermßdorff.

Zum Weißen Thore.

Hr. Ober Steuer-*Cassier* Pfeiffer, Hr. *Secret.* Müller, Hr. *Secret.* Volhard. Hr. *Secret.* Georgi. Hr. Hoff-Commißarius Sander, allhier, von Leipzig. Hr. Cammer-Herr von Güntherod, Hr. Cammerrath von Lüttichau, allh. von Leipzig. Hr. Hauptmann von Royen, von Printz Gothaischen aus Meißen, beym Herrn Hauptmann *d'Elbée*. Hr. *Doctor* Seegmehl allhier, von Leipzig. Hr. Obrister Graff Bose allhier, von Leipzig. Hr. Cammer-Herr von Schönberg zu Purschenstein, von Leipzig, beym Herrn Geh. Rath Trützschler. Hr. Ober-Einnehmer Kröber allh. von Berlin. Hr. Dr. Mittermeyer allhier, von Gröben. Hr. *Præsident* von Kiesewetter allhier, von Leipzig. Hr. *General* Kriegs-Zahlmeister Conradi. Hr. Ober Kriegs-Commißarius Schmieder, allhier, von Leipzig. Hr. Steuer-Rath Pistorius, Hr. Steuer-*Registrat.* von Potkammer allhier, von Leipzig.

Den 2. May. Zum Pirnischen Thor einkommen.

Monsr. Morgenstern, ein *Musicus* allhier von Pirna. Hr. *Lieut.* Mendel, von Hirschbach, bey Lindenbergers.

Zum Willßdruffer Thore.

Hr. *Lieut.* Plötze, von der *Grenadier* Leib-*Guarde* allhier von Leipzig.

Zum

Zum Schwartzen Thore.

Hr. *Accis*-Einnehmer Bellach. Hr. Post-*Officiant* Wolfram von Görlitz, bey der Fr. *Tract*. Schimmelin. Hr. Cammer-Herr Knoch allhier von Reichenau. Hr. *Cap*. Glasenapp und Hr. *Lieut. Schluphath*, von *Chevall. de Saxe*, aus Budißin, bey Böttigers.

Zum Weißen Thore.

Hr. Obrister *Espignon*, Hr. *Lieut*. von Hund, von Leib-*Grenadier Guarde*. Hr. Vice-Cantzler Born; Hr. *Inspector* Pohle; Hr. Geh. Kriegs-Rath Teubert; Hr. Hof-*Brillandeur* von Gerau. Hr. Land-Cammer-Rath von Carlowitz. Herr Cammer-Herr von Holtzendorf; Herr Cammer-Herr von Gersdorff. Hr. Cammer-Herr von Utteroth. Hr. *Baron* von Plone, alle aus Leipzig. Hr. *Commissarius* Erhardt, und Herr Amts-Renth-Verwalter Förster, aus Schleusingen, bey Lindenbergers. Hr. *Dinelli, Cavall*. von *Lucca*, in Italien, bey *Tract*. Zimmermanns.

Den 3. May. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Fr. *Secret*. Mörbitzin, aus Wien, bey Hr. Brunnerten. Hr. Eppinger, ein Wein-Händler aus Wien, in Dedekindischen Hauße.

Zum Wilsdrufer Thore.

Hr. Oberforstmeister Altmannshofen, von Grillenburg, bey der Frau Kellermeister Schenckin. Hr. Gleits-Einnehmer Schwägerchen, von Waldenburg in der Weintraube. Hr Obrister Grumkau, von Freyberg, in Springefeldts Hauße. Hr. *Dr*. Küchelbecker, Stadt-*Syndicus* von Annaberg, bey Hr. *Secret*. Matthäi. Hr. Krahert, Keyserl. *Proviant*-Meister, aus Freyberg bey Hoppen.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. *Lieut. de Kickebusch*, von Leib-*Grenadier-Guarde* aus der Niederlausitz. Hr. Obrist von Arnimb allhier, von Bautzen.

Zum Weißen Thore.

Hr. Hof-Rath von Hopfgarten; Hr. *Appell*. Rath von Borck allhier von Leipzig; Herr Ober-Hofmeister von Schönberg, aus Merseburg, in Schönbergischen Hauße.

Zu finden in Neu-Dreßden auf der Schloßgasse in der Hilscherischen Buchhandlung / und in Alt-Dreßden in der Baderey bey Herr Bauriedeln Badern und Chirurgo.

No. XXXVIII.

Mit Sr. Königl. Majeſt. in Pohlen und Churfl. Durchl. zu Sachſen Allerhöchſten Approbation und allergnädigſten Conceſſion

Bey Dero Reſidenz-Stadt Dreßden,

Wöchentlich bekandt gemachte

Nachricht, auch Frag- und Anzeiger,

Von denjenigen,

Was in- und außerhalb dieſer Stadt zukauffen und zu verkauffen, zu miethen und zu vermiethen / zu pachten und zu verpachten / wer Capitalia ausleihen / und ſolche erborgen will / wer Dienſte oder Bediente / desgleichen zu einer Reiſe ein / oder mehr Compagnons ſuchet / wer nach Perſonen / ſo nicht zu erforſchen / fraget / wer etwas gefunden oder verlohren / wenn Fuhr-Leute / Land-Kutſcher oder Schiffe ankommen / was von neuen Inventionen oder Künſten bekannt / was vor neue Mandata oder Verordnungen publiciret / was zur öffentlichen Subhaſtation / desgleichen von Edictal-Citationen und andern Terminlich affigiret worden / wer von denen Medicis / Künſtlern / oder ſonſt neuerlich angelanget / oder abgehet / wer von den Frembden ankommen und was ſonſt in gemeinen Leben zu wiſſen nöthig und nützlich.

Donnerſtags den 10. May. 1731.

Cap. I.

Von Immobilibus, ſo man zu kauffen verlanget.

Ein Garten wird zu kauffen geſuchet.

Cap. II.

Von Mobilibus, ſo zu erkauffen Anſuchung gethan worden.

Eine Cannopée wird zu kauffen verlanget.

Cap. III.

Von Immobilibus, ſo zu verkauffen.

Nachdem das bey Wickeroda in Thüringen gelegene und des verſtorbenen Herrn Johann Chriſtian Ehligs, Kauf- und Handelsmanns zu Leipzig hin-

hinterlassenen Erben gehörige Kupfer-Berg- und Hütten-Werck zu verkauffen angegeben worden; Als können sich diejenigen so zu diesem guten und gangbahren Wercke Lust und Beliebung tragen, entweder zu Dreßden im Hilscherischen Contoir auf der Schloß-Gaße, oder auch in Leipzig bey Herrn Profess. Dünncklern melden, und wegen nurgedachten Wercks mehrere Nachricht erhalten.

Cap. IV.

Von Mobilibus, so zu verkauffen.

Ein Buch, in welchen 24. derer saubersten en Miniatur, Theils auf Silber, Theils auf Kupffer, und Theils auf Pergament sehr sauber gemahlten Portraits, grösten Theils aus der Sächßl. Chur- und Fürstl. Familie, zu befinden, das Stück pro 9. Gr. thut 9. Thlr.

Ein Band derer besten Kupferstiche von alten berühmten Maitres, darbey sonderlich Keysers Caroli V. Thaten, viele Seetreffen, Bataillen, Executiones, Belagerungen, Aufzüge, Crönungen u. s. w. befindlich 154. Blatt in folio pro 3. Thl.

Ein Glaß-Schranck, 5. Ellen hoch, und 1. und eine halbe Elle breit, mit grossen Tafel-Scheiben und Frantzösischen Beschläge, von schwartz gepeitzten Erlen Holtze.

Ein eiserner gantz neuer Geld-Kasten, fast eine Elle lang.

Scapulæ Lexicon græco lat. L. B. 652.

Im Hilscherischen Buchladen sind nachstehende neue Bücher zu haben.

Die Oeconomische Fama von allerhand zu den Oeconomischen Policey- und Cameral-Wissenschafften gehörigen Büchern, auserlesenen Materien, nützlichen Erfindungen, Projecten, Bedencken, und andern dergl. Sachen. 1731.

Teutschlands neuentdeckte Gold-Grube, das ist: Joh. Hartm. Degneri, Phys. und Chymische Erörterung vom Torff, vorstellend einen natürlichen Bericht, von denen brennenden Wasen, so in denen mehresten Landschafften Europä, insonderheit aber in Holland angetroffen und an statt des Holtzes gebraucht werden, zum nützlich und nöthigen Unterricht, bey dem von Tag zu Tag sich mehr einfindenden Holtz-Mangel, in Teutschland, 8. Franckfurt. 1731.

Revidirte Seegler-Hauß-Ordnung zu Colberg. 8.

Weissenborns, M. Christoph, gründliche Einleitung zur teutschen und lateinischen Oratorie und Poesie, welche nach dem Vorgange, so wohl der alten, als sonderlich der neuesten Redner und Poe-

Poeten, durch deutliche Regeln und Exempel, Frag und Antworts-weise, der studirenden Jugend zum besten ausgeführet, und nebst einer Vorrede Hr. M. Theophili Grabners zum Druck befördert worden. 8. Dreßden 1731.

Hygianders, allgemeine Regeln, vom Urin unbetrüglich zu urtheilen; Allen Liebhabern der heilsamen Artzney-Kunst, zu desto glücklicher Curirung der Krancken höchstnöthig und höchstnützlich nicht nur aus bewährten Scribenten, sondern vornehmlich aus langwieriger und gewisser Erfahrung hergenommen, und den Nächsten zum besten mitgetheilet. 8. Nürnberg, 1731.

Frießens, Johann, Zeugniß der Wahrheit bey Gelegenheit des 2ten Evangelischen Jubel-Festes der Augspurgischen Confeß in der Stiffts-Kirche zu Feuchtwangen, den 18. 24. 25. und 26ten Juny 1730. abgeleget, und auf Verlangen, nebst einem Anhange etlicher Beylagen, zum Druck überlassen. 4.

Einiger Engelländer und Frantzosen Anmerckungen über den Stein-Schnitt, nach dem Englischen Apparatu denen die Beschreibung etlicher nur kürtzlich von verschiedenen berühmten Männern erfundenen Chirurgischen Instrumenten, samt Ihrer Abbildung in Kupffer hinzugefüget sind, mit einer Vorrede vermehret und herausgegeben von Joh. Timmen, M. D. & Pr.

Frickens, Elias, Templum Parochiale Ulmensium Ulmisches Münster, oder eigentliche Beschreibung von Anfang, Fortgang, Vollendung, und Beschaffenheit des herrlichen Münster-Gebäudes zu Ulm, mit eingerückter Nachricht, was sich besonders merckwürdiges dabey ereignet, aus sichern Urkunden zusammen getragen. 4.

Cap. V.

Von Qvartieren, Häußern, Gärten, so man zu miethen verlanget.

Ein groß Qvartier auf der Wilsdrufer oder sonst gelegenen Gaße, bey welchen auf 6. biß 8. Pferde Stallung, wird auf Michael zu beziehen gesuchet.

Auf künfftige Johannis oder Mich. 1731. verlanget *N. N.* ein Qvartier, worinnen Bier verschencket werden kan.

Cap. VI.

Von Häußern, Stuben, Gärten, welche zu vermiethen.

In Neu-Dreßden.

Auf der Pirnischen Gaße, dem Königl. Palais gegen über sind in *N. N* Hauße, in der ersten Etage 2. Förder-Stuben von 6. Fenstern, eine Seiten-

Stube, nebst Kammer, eine Kammer aufm Boden, Küche und Keller; Ingleichen eine Unterstube nebst Küche, wie auch Stallung auf 2. Pferdte zu vermiethen.

In der Vorstadt.

Auf der Pirnischen Gaße bey *N. N.* werden auf Mich. 1731. zwey Stuben offen.

Auf der Ziegel-Gaße bey *N. N.* werden um eben diese Zeit 3. Qvartiere offen.

Cap. VII.

Von Häußern, Schencken, Brau- und andern Nahrungen, auch Land-Güthern, die zu pachten.

N. N. Will ein Ritter- oder ander nutzbahres Guth ohnweit dieser Stadt pachten; Wer dergleichen zu verpachten gesonnen kan sich hier melden.

Cap. VIII.

Von Häußern, Land-Güthern, und was sonsten zu verpachten.

Bey dem Königl. Pohln. und Churfürstl. Sächßl. Amte Arnshaugck, an Neustadt an der Orla gelegen, soll aufm 17. May 1731. das darunter gehörige Ritter-Guth Moßbach, mit Hauß und Hof, Gärten, Hopf-Bergen, Feldern, Wiesen Hutungen, Zahmen und wilden Fischereyen, Jagden, Frohnen, Diensten, Erb-Zinsen und dem Gerichts-Eintrage, unter der Condition, daß wenn es vor deren Ausgang verkaufft würde, dem Pachter sein Interesse gut gethan werden solle, verpachtet werden. Wer darzu Beliebung, kan sich, bey gedachten Amte melden.

Cap. IX.

Von großen Capitalien und kleinen Summen, die auf Gerichtl. Consens, Wechsel oder Pfandt zu leihen parat liegen.

Mit 6500 Thlr. kan C. F. * auf sichern Consens denenjenigen, so es auf dergl. Arth nöthig haben, dienen.

Cap. X.

Von hohen und geringen Geld-Summen, welche zu erborgen gesuchet werden.

30. Thlr. will N. *N.* auf gut Pfandt borgen, und das Interesse behörig abführen.

Cap. XI.

Von Geld-Summen, so gegen andere Sorten umzuschießen und zu verwechseln begehret werden.

N. N.

N. N. Will Medaillen von Kirchen-Fundationibus einwechseln, weiln er dergl. Cabinet colligiret.

Cap. XII.

Von Personen, so Bedienungen, Dienste und Arbeit suchen.

C. T. erbiethet sich Verwalter-Dienste bey einer Herrschafft anzunehmen, weiln er in der Oeconomie bey Administration großer Ritter-Güther gute Praxin erlanget.

J. C. P. schreibet eine feine Hand, kan gut rechnen, und ist erböthig, bey Herrschafften auffzuwarten.

J. D. will als Cammer-Diener mit auf Reisen gehen, hat die Barbier-Kunst erlernet.

J. Fr. B. will Herren-Dienste annehmen, ist verheyrathet, und kan in Rechnen und Schreiben wohl fortkommen.

M. R. 18. Jahr alt, suchet einen Herrn, kan Peruqven accommodiren.

C. F. P. 17. Jahr alt, will einem Herrn in Schreiben und Aufwartung dienen.

N N. 19. Jahr alt, verlanget auf eben diese Weiße bey einer Herrschafft in Dienste zu treten.

Cap. XIII.

Von Personen, so Bediente begehren.

N. N. Will einen Bedienten, der Pohlnisch reden kan, annehmen.

Cap. XIV.

Von Meublen und andern Auctionibus.

Den 1. May hat zu Leipzig eine starcke Bücher-Auction den Anfang genommen; Und den 2. Jul. wird zu Königsberg in Preußen ebenfalls eine sehr nombreuse Bücher-Auction sich anheben; Wornach sich die Liebhaber von guten Büchern wegen derer Commissionen zu achten.

Cap. XV.

Von verlohrnen und gestohlnen Sachen.

N. N. Hat vor wenig Tagen seine Degen-Schede, woran die Zwinge nebst Hacken und Ort-Band, von Silber verlohren, wer solche gefunden, und es bey Herr Hilschern zu melden belieben, und an den Eigner wieder ausantworten will, soll dißfalls eine billige Discretion erhalten.

Cap. XVI.

Von gefundenen Sachen.

Es sind vor 14. Tagen auf der Strasse zwischen Plauen und Potschappel 2. Paqvete Briefschafften gefunden worden, wer solche verlohren, und sich darzu zu legitimiren vermögend, kan in ermelden Potschappel bey dem Bauer, Andr. Richtern, darnach fragen.

Cap. XVII.

Von ankommenden und abgehenden Kutschen und Schiffen.

Ubermorgen gehen 2. Schiffe zu Alt-Dreßden von hier nach Magdeburg, mit denen fortzukommen.

Cap. XVIII.

Von Reise-Compagnons, so gesuchet werden.

H. M. aus Hamburg, ist gesoñen, morgenden Freytag über 8. Tage nach Breßlau, mit einer Extra-Post zu reisen, woferne nun jemand vorhanden, der zu solcher Zeit dahin mit abzugehen willens, kan sich vor gesetzter Zeit im Hilscherischen Contoir melden.

Cap. XIX.

Von Personen, so nicht zu erforschen.

Des Herrn Lieut. von Brunn Qvartier möchte N. N. gerne wissen, weiln ein Brieff an solchen eingelauffen.

Cap. XX.

Von neuen Inventionen, Künsten und Wissenschafften.

Vacat.

Cap. XXI.

Von neuen Edictis u. Verordnungen

In einem gedruckten Königl. Mandat d. d. Dreßden am 4 April 1731. ist das Einlegen derer Gelder in frembde Lotterien, auf das nachdrücklichste verbothen worden.

Cap. XXII.

Von Subhastations- und andern præfigirten Terminen derer Creditorum u. s. f.

Nachdem bey Frau Christiana Concordien, Hr. George Gottfried Richters, Handelsmanns in Freyberg, Witben, in dasigen Creys-Amt anhängigen Concurs-Schuldt- und Prioritæts-Sachen man vor nöthig befunden, die bekandten und unbekandten Gläubiger ad liqvidandum & super prioritate procedendum edictaliter zu citiren; Als hat

hat der Königl. Creyß-Amtmann zu Freyberg den 19. Sept. 1731. pro termino anberaumet, und ist am hiesigen Rath-Hauße die eine hierzu nöthige Citation bereits affigiret worden.

Cap. XXIII.

Varia & Notificationes von Sachen, die unter keine gewisse Capita zu bringen.

Der beliebte unter den Nahmen Micrander bekandte blinde Poete/Johann Gottlob Kittel, continuiret seine curieusen Remarqven über die neuesten Begebenheiten der Welt annoch Monathl. mit 2. Bogen in MSt. und logiret itzo auf der Zahns-Gaße, in des Ziegelmeisters Hauße, 4. Treppen hoch.

Cap. XXIV.

Den 4. May. 1731. Zum Pirnaischen Thore einkommen.

Hr. Cammer-Juncker von Maxen, auf Pulßnitz, beym Tracteur Müller. Hr. Obrister Liebenau, ausser Diensten, von Langen Wolmßdorff in Hilgerischen Hauße, am Altenmarckt. Hr. Hauptmann von Unruh, von Janitscharen, von Pirna, beym Herrn Raths-Herrn Jünger.

Zum Wilßdorfer Thore.

Hr. von Schöneck, von Lüsan im Bayreuthischen, bey Lindenbergers. Frau Cammer-Herrin Gräffin von Wazdorff allhier, von Lichtewalda. Hr. Auditeur Stegmann vom Printz Friedrichs Regim. von Freyberg, bey Hoffmüllers.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Geh. Rath Trützschler, von Berbisdorff. Hr. Amtmann Kotte, von Hoyerswerda, bey Weyrauchen. Frau Obrist-Lieut. von Metzrad, von ihrem Guthe Würgenblatt. Hr. Major von Heynitz, von Sachßen Gothaischen Regiment, von Wüstenhayn, bey Böttigers. Hr. Hauptmann Brittwiz, von der Chevall. Guarde, von Breßlau.

Zum Weißen Thore.

Hr. Legations-Rath von Suhm allhier, von Leipzig. Hr. Steuer-Rath Pfützner allhier, von Leipzig. Hr. Secret. Mumme, aus Caßel, bey Tracteur Zimmermanns. Hr. Accis-Rath Beyer, Hr. Dr. Albhardt, allhier von Leipzig. Hr. Commißions-Rath Schaller allhier, von Leipzig.

Den 5. May. Zum Pirnaischen Thore einkommen.

Hr. Accis-Commissarius Schäffer, allhier, von Pirna. Hr. Schede, ein Kauff-

Kauffmann aus Magdeburg, beym Kauffmann Hr. Heymannen. Hr. von Polentz, Fähndrich von Kayserl. Printz Frantz Lothringl. Infant. Regiment in Siebenbürgen, im Stern zu Alt-Dreßden.

Zum Willßdruffer Thore.

Hr. Lieut. Ponickau, vom Arnstädtl. Regim. von Torgau, im Miltizischen Hauße. Hr. Land-Cammer-Rath Ravill, von Eißleben, bey der Frau Kellermeister Schenckin.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Lieut. von Nostitz ausser Diensten von Weißenberg, in Thiermanns Hauße. Hr. Commissions-Rath Dr. Carpzov, von Zittau, bey der Fr. Tract. Zimmermannin.

Zum Weißen Thore.

Hr. Hachtenberg Passagier aus Basel, bey Zimmermanns. Hr. Ober Hoff-Marschall Baron von Löwendal, von Mückenberg. Hr. Lieut. von Sedlitz, von Printz Gothaischen, bey Tracteur Zimmermanns.

Den 6. May. Zum Pirnaischen Thore einkommen.

Hr. Riethschier, Raths-Herr aus Budißin, nebst Herrn Sohne. Herr Amts-Verwalter Herrmann, von Altenberg, bey Blühmgens auf der Pirnischen Gaße.

Zum Wilsdrufer Thore.

Hr. Steuer-Revisor Barthel, von Wolckenstein, in der Weintraube. Hr. Amtmann Köhler, von Noßen, beym Tract. Müller.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. von Nostitz, von Teiche in der Oberlaußitz, in der Hoff-Buchdruckerey. Hr. Ober-Amtmann Marcus von Königsbrück, im Regiments Hauße.

Zum Weißen Thore.

Hr. Hoff-Rath von Mesebuch, Hr. Inspect. Baudis, allh. von Leipzig. Hr. Hoff-Rath Fritzsche allhier, von Leipzig.

Avertissement.

Wegen bevorstehender Pfingst-Ferien wird das nechstfolgende 39. Stück, dieser Anzeiger, nicht eher als Mitwochs, nach den Pfingst-Feyertagen, oder den 16. May 1731. Mittags um 11. Uhr ausgegeben werden.

Zu finden in Neu-Dreßden auf der Schloßgaße in der Hilscherischen Buchhandlung / und in Alt-Dreßden in der Baderey bey Herr Bauriedeln Badern und Chirurgo.

No. XXXIX.

Mit Sr. Königl. Majest. in Pohlen und Churfl. Durchl. zu Sachsen Allerhöchsten Approbation und allergnädigsten Concession

Bey Dero Residentz-Stadt Dreßden,

Wöchentlich bekandt gemachte

Nachricht, auch Frag- und Anzeiger,

Von denjenigen,

Was in- und außerhalb dieser Stadt zukauffen und zu verkauffen, zu miethen und zu vermiethen/ zu pachten und zu verpachten/ wer Capitalia ausleihen/ und solche erborgen will/ wer Dienste oder Bediente/ desgleichen zu einer Reise ein/ oder mehr Compagnons suchet/ wer nach Personen/ so nicht zu erforschen/ fraget/ wer etwas gefunden oder verlohren/ wenn Fuhr-Leute/ Land-Kutscher oder Schiffe ankommen/ was von neuen Inventionen oder Künsten bekannt/ was vor neue Mandata oder Verordnungen publiciret/ was zur öffentlichen Subhastation/ desgleichen von Edictal-Citationen und andern Terminlich affigiret worden/ wer von denen Medicis/ Künstlern oder sonst neuerlich angelanget/ oder abgehet/ wer von den Frembden ankommen und was sonst in gemeinen Leben zu wissen nöthig und nützlich.

Mittwochs den 16. May. 1731.

Cap. I.

Von Immobilibus, so man zu kauffen verlanget.

Es wird ein Hauß in der Vorstadt zu kauffen gesuchet.

Cap. II.

Von Mobilibus, so zu erkauffen Ansuchung gethan worden.

Königs Car. XII. in Schweden Lebens-Beschreibung so in 8vo gedruckt wird gesuchet.

Cap. III.

Von Immobilibus, so zu verkauffen.

Ein Hauß und Garten in der Vorstadt ist zu verkauffen, und vor 800. Thlr. angeschlagen.

Qq In

In Alt-Dreßden ist ein Hauß vor 1500. Thlr. zu verkauffen bekandt gemachet worden.

Cap. IV.

Von Mobilibus, so zu verkauffen.

Eine Wand-Uhr pro 6. Thlr.

Im Hilscherischen Buchladen sind nachstehende neue Bücher zu haben.

Leuckfelds, Joh. Georg. Chronologia Abbatum Bosavgiensium oder Verzeichniß derer vormahls in den berühmten Benedictiner-Closter-Bosau bey Zeitz, gelebten Aebte, welches anitzo mit einer fernern Nachricht von solchem Closter, dessen letztern Aebten, Bibliothec, Veränderung und übrigen Zustande, nebst vielen Anmerckungen, ingleichen einer Vorrede von dem Anfange und Wachsthum des seel. Autoris in dem Studio Historico erläutert und mittheilet Joh. Mart. Schamelius. Zu Ende ist angehänget, eine kurtze Nachricht von dem vormahligen Frauen-Closter zu Ilmenau ingleichen ein kleines Geographisches Lexicon, 4.

Gothens, Joh. Matth. curieuse Gedancken vom Glücke der Menschen, das ist: Kurtze, doch gründliche Ausführung, was das Glücke sey, und worinnen es bestehe, samt den Mitteln, wie man glücklich werden, und dabey verbleiben könne. 8.

Spitzlin, Christianä Roßinä, Poetische Ergötzungs-Stunden. 8.

Buddei, Johann Francisci, Anleitung zur wahren Weißheit. 6.

Leporin, Christian Polycarpi, der vernünfftige und vorsichtige Hauß-Artzt, oder deutlicher Unterricht, wie ein jedweder durch vernünfftiges und vorsichtiges Bezeugen, bey krancken Tagen, unter GOttes Beystand und Hülffe, eine baldige Herstellung seiner vorigen Gesundheit selbst befördern könne. 8.

Bertrami, Joh. Fried. Meletemata Literaria varii haud injucundi nec inutilis Argumenti, quæ Tabula post Præfationem suspensa dinumerat. 8.

Neukercks, M. Joh. George, Academischer Anfangs-Gründe zweyter Theil, von der Staats-Lehre, Historie des teutschen Reichs Staats und Staaten von Europa, welche der studirenden Jugend zum besten an das Licht gestellet. 8.

Bertrams, Joh. Friedrichs, Ostfriesisches Jubel- und Danck-Zeugniß, oder Historischer Bericht von dem in Ost-Frießland auf hohe und gnädigste Verordnung Sr. Hochfürstl. Durchlauchtigkeit, Herrn George Albrechts, Regierenden Fürstens zu Ost-Frießland, Herrns zu Esens, Stedesdorff und Wittemud, 2c. gehaltenen Evangel. Jubel- und

und Danck-Fest, wegen der vor 200. Jahren geschehenen Ubergabe der Augspurgischen Confeßion. 4.

Kecks, Johann Michael, Hoffnung beßrer Zeiten, in Ansehung der teutschen Sprache, Redner und Dicht-Kunst; Bey dem Eintritt in die teutsche Gesellschafft in Jena im Jahr 1530. den 16. Decembr. in einer Rede bewiesen. 4.

Hocker, M. Johann Ludwig, Progymnasmata Pastoralia oder schrifftmäßige Anweisungen, wie sich ein dem Predigt-Amt gewidmeter Studiosus auf dem Gymnasio und der Academie zum Dienst der Kirche durch Ubung an der Gottseeligkeit vorzubereiten habe. 8.

Cap. V.

Von Qvartieren, Häußern, Gärten, so man zu miethen verlanget.

N. N. verlanget auf Joh. 1731. einen Haußmann auf seinen Garten, welcher beweibet, doch keine Kinder hat.

Cap. VI.

Von Häußern, Stuben, Gärten, welche zu vermiethen.

In Neu-Dreßden.

Am Altenmarckte bey *N. N.* ist der erste Stock zu vermiethen angesaget worden.

In Alt-Dreßden.

Auf der breiten Gaße sind 2. Stuben mit Kammern und Stallung zu vermiethen.

Cap. VII.

Von Häußern, Schencken, Brau- und andern Nahrungen, auch Land-Güthern, die zu pachten.

N. N. Will ein Forwerg der Gegend Oschatz pachten.

Cap. VIII.

Von Häußern, Land-Güthern, und was sonsten zu verpachten.

Den 10. Jul. 1731. wird E. E. Rath in Grimma das sogenandte rothe Vorwerck ohnweit ermelder Stadt, mit allen Zubehör an 282. und einen halben Acker getriebenen Felde, Wiesewachs, Schäferey, ingleichen Rind- und andere Vieh-Nutzung an den Meistbiethenden und der die beste Caution machen kan, verpachten. Wer zu solchen Pacht Beliebung, kan sich zu ermel-

meldeter Zeit oder noch vorhero auf dasigen Rath-Hauß melden.

Cap. IX.

Von großen Capitalien und kleinen Summen, die auf Gerichtl. Consens, Wechsel oder Pfandt zu leihen parat liegen.

Hr. A. L. hat künfftige Johannis 1731. 600. Thlr. sicher unterzubringen parat, und kan man im Hilscherischen Buch-Laden hierzu nähere Anweisung bekommen.

Cap. X.

Von hohen und geringen Geld-Summen, welche zu erborgen gesuchet werden.

Es will M. S. zu Freyberg itzo 268. Thlr. borgen, und davor 2. Bau-Begnadigungs-Scheine, die, I. allergn. Befehls d. d. Dreßden am 4. Jul. 1730. 348. Thlr. ausmachen, und Ostern 1734. zahlbar werden, anweisen. Wer nun dergleichen Gelder anzunehmen willens, indem er nicht allein sehr sicher gehet, sondern noch darzu in diesen 3. Jahren 80. Thlr. zur Ergötzligkeit erhält, kan hier mehr Nachricht einhohlen.

Cap. XI.

Von Geld-Summen, so gegen andere Sorten umzuschießen und zu verwechseln begehret werden.

N. N. Hat 3000. Thlr. gut Geld gegen Ducaten zu verwechseln.

Cap. XII.

Von Personen, so Bedienungen, Dienste und Arbeit suchen.

Ein Studiosus Juris, welcher der Frantzösischen Sprache wohl mächtig, und darinnen schon eine Zeitlang Lection gegeben, suchet Gelegenheit, sich bey einer Herrschafft als Secretair, Informator, oder bey einer Expedition unterzubringen, und verspricht treu und fleissige Dienste, die Herrschafft sey in der Stadt oder aufm Lande.

J. G. B. 16. Jahr alt, kan schreiben und suchet einen Herrn.

Cap. XIII.

Von Personen, so Bediente begehren.

N. N. Will eine Person die gut schreiben kan, in Condition aufnehmen.

Cap.

Cap. XIV.

Von Meublen und andern Auctionibus.

Auf bevorstehenden 17 May 1731. und folgende Tage werden auf der Scheffel-Gaße, in Bernhardischen Hauße, einige Meublen und Haußrath öffentlich verauctioniret werden, wovon der Catalogus in nurbemeldeten Hauße bey dem verpflichteten Meublen-Proclamator Johann Christian Creln, zu bekommen.

Cap. XV.

Von verlohrnen und gestohlnen Sachen.

Aus der Kirche zu Schenckenberg ohnweit Delitzsch sind in letzt abgewichener Himmelfahrts-Nacht zwischen den 3. und 4. May durch gewaltsamen Einbruch gestohlen worden, 1. ein Meßgewand von rothen Sammt, mit silbernen Treßen und Crucifix von weisen Atlas, 2. ein weiß Chor-Hembde, 3. eine zinnerne Tauf-Kanne, mit den Hoch-Adel. Miltizischen Wappen, 4. Eine zinnerne Wein-Kanne, auf der zu lesen: Susanna Rudolphin und in die Kirche zu Schenckenberg, 5. ein paar Communion-Tücher von gelb seidenen Mohr, weiß eingefast, 6. zwey paar weise Leinwandne Leichen-Tücher, das erste 8. Ellen lang und 6. Ellen breit, und das andere 5. Ellen lang und 4. Ellen breit mit einen schwartzen Creutz bezeichnet, ingleichen 7. ohngefehr 8. Thlr. an einzelnen Pfennigen. Weme von obspecificirten Sachen etwas vorkommen solte, wird dienstlich gebeten, so wohl die Sachen als auch die Personen, bey welchen sie angetroffen werden solten, sonder schwer anhalten zu lassen, und es denen Hoch-Adel. Miltizischen Gerichten in ermeldten Schenckenberg zu notificiren, damit dieselben in der Sache weiter inqviriren und diese Kirchen-Diebe zu gebührender Strafe ziehen können.

Cap. XVI.

Von gefundenen Sachen.

Vacat.

Cap. XVII.

Von ankommenden und abgehenden Kutschen und Schiffen.

Morgen kan man mit Gelegenheit nacher Altenburg reisen, und darf nur dieserhalb auf der Scheffel-Gaße in Hofmüllers Hauße beym Speise-Wirth nachgefraget werden.

Cap. XVIII.

Von Reise-Compagnons, so gesuchet werden.

H. M. aus Hamburg verlanget einen Compagnon aufm 18. May 1731. mit einer Extra-Post nach Breßlau zu gehen.

L. B. R. will einen Reise-Compagnon nacher Moscau haben.

Cap. XIX.

Von Personen, so nicht zu erforschen.

Vacat.

Cap. XX.

Von neuen Inventionen, Künsten und Wissenschafften.

N. N. Will Rußisch oder Moscowitisch schreiben und reden lernen.

Cap. XXI.

Von neuen Edictis u. Verordnungen

Vacat.

Cap. XXII.

Von Subhastations und andern præfigirten Terminen derer Creditorum u. s. f.

Nachdem Herr Gottfried Richters, Bürgers und Schneiders zu Freyberg Hauß, ob debita passiva, ad hastam publicam gebracht werden müssen, und vor 320. fl. erstanden worden; So sind alle und jede Creditores, so an ermeldeten Gottfried Richtern einen Anspruch zu haben vermeinen, vor dasige wohllöbl. Stadt-Gerichten aufm 3. Aug. 1731. ad liqvidandum zu erscheinen schrifftlich citiret worden.

Cap. XXIII.

Varia & Notificationes von Sachen, die unter keine gewisse Capita zu bringen.

Nachdem man in den Leipziger Zeitungen wahr genommen, daß der Herr Apothecker Müller in Töplitz Erwehnung gethan, wie sein mit dem Herrn Apothecker Krügern zu Dreßden, wegen des Seydtschützer Bittere-Wassers errichteter Contract expiriret, und solches nunmehro bey Herrn Christoph Zimmermañen Hoff-Liferanten in Commis-

mission zu haben sey, so hat man hiermit ebenfalls bekandt machen wollen, daß gedachtes Bittere Waßer noch, wie vor, bey Herrn Johann George Krügern zu haben und ist ermeldtes Wasser aus einem Brunnen, auch keines dem andern vorzuziehen, sondern eine Qvelle, die Flaschen sind anitzo auffm Rande bezeichnet: Seydtschützer Bitter-Wasser, in der Mitten aber: bey Johann George Krügern in Dreßden zu haben; Es hat gedachter Herr Apothecker Müller kein Jus prohibendi, das bittere Wasser allein zu führen, sondern es stehet einem jeden frey, dem es beliebt, darmit zu handeln.

Cap. XXIV.

Den 7. May. 1731. Zum Pirnaischen Thore einkommen.

Hr. Gleitsmann Häntschel, aus Schandau, bey Herr Gerlachen. Hr. Creys-Steuer-Einnehmer von Carlowitz von Ottendorff, bey Hr. Secret. Heintzen.

Zum Wilßdruffer Thore.

Hr. von Schönberg, aus Wingendorf, Hr. Capit. von Carlowitz, von Cron-Printzl. Regim. aus Rochlitz beyde beym Tracteur. Störner.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. von Haße, aus Strobwalda, in der Weintraube. Hr. Stadt-Syndicus Dr. Schröter von Lauban, bey Petermanns.

Zum Weißen Thore.

Hr. Ober-Geleits-Commissarius Sillig aus Hayn in seinen Hauße. Hr. Amtmann Schumann, Hr. Dr. Chladny, aus Hayn, bey Petermanns.

Den 8. May. Zum Pirnaischen Thore einkommen.

Hr. Rittmeister Kyau, von der Guarde du Corps, beym Tract. Müllern.

Zum Willßdruffer Thore.

Hr. Cammer-Herr von Erdmannsdorff allhier, nebst Fr. Gemahlin, von Neu-Kirch. Hr. Capit. Rogen, vom Printz Sächß Gothaischen Regim. von Freyberg.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. Rittmeister Bölau, von der Guarde du Corps von Radeburg.

Zum Weissen Thore.

Hr. Commissions-Rath Packbusch, aus Mühlberg, bey Zacharien. Hr. Obri-

Obrister von Riedesel, von Cron-Printzl. Infant. Regiement. von Hayn, bey Tract. Müllers.

Den 9. May Zum Pirnaischen Thore einkommen.

Hr. Ferdinand von der Bipp, Hoffmeister beym Hr. Obristen von Kalckstein, von Preßburg/ paßiret durch nach Wittenberg.

Zum Wilsdruffer Thore.

Hr. Cammer-Commißar. Metzger, allhier von Pönig. Hr. Berg-Secret. Hoffmann, von Freyberg, beym Hrn. Cammer-Procurat. Hoffmannen. Herr Kirchhoff, Raths-Herr von Löbau, bey Petermanns. Joh. Gottlieb Ballmer, ein Delinqvent von Chemnitz, ward auffn Vestungs-Bau gebracht.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. von Seidlitz, Cavalier aus Schlesien, im Post-Hauße. Fr. von Polentzin, von Neustädel, bey Böttigers.

Zum Weißen Thore.

Hr. General von Milckau, zu Lebusa, beym Hr. Commißions-Rath Buchern.

Den 10. May. Zum Pirnischen Thore einkommen.

Frau Geh. Räthin von Miltitz, allh. von Rothwernsdorff. Hr. Geheimde Rath Bose, auf Nickern, bey Blühmgens auff der Schieß-Gaße.

Zum Wilsdrufer Thore.

Hr. Proviant-Verwalther Kluge, von Königstein, kommt von Chemnitz, beym Tract. Müller. Hr. Capit. Suttinger, von der Cheval. Guarde, von Raschau.

Zum Schwartzen Thore.

Hr. von Kalisky, Schatzmeister der Waywoodschafft Kalisch, bey der Fr. Tract. Schimmelin. Hr. Rittmeister Bünau, auf Franckenthal, bey Tract. Müllern.

Zum Weißen Thore.

Hr. Hoff-Rath Graff von Watzdorff, allhier von Wurtzen.

Avertissement.

Das nechstkommende 40. ste Stück dieser Anzeiger, ist erst übermorgen oder Freytags als den 18. May Mittags zu bekommen und abzuhohlen.

Zu finden in Neu-Dreßden auf der Schloßgasse in der Hilscherischen Buchhandlung / und in Alt-Dreßden in der Baderey bey Herr Bauriedeln Babers und Chirurgo.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Mit Seiner Königl. Majestät in Pohlen und Churf. Durchl. Allerhöchsten Approbation bey Dero Residentz-Stadt Dreßden wöchentlich bekannt gemachte Nachricht, auch Frag- und Anzeiger, von denjenigen was in und außerhalb dieser Stadt zu kauffen und zu verkaufen ...

Dresden 1731

4 Diss. 1131#Beibd.6
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10673088-2
VD18 14511940-001